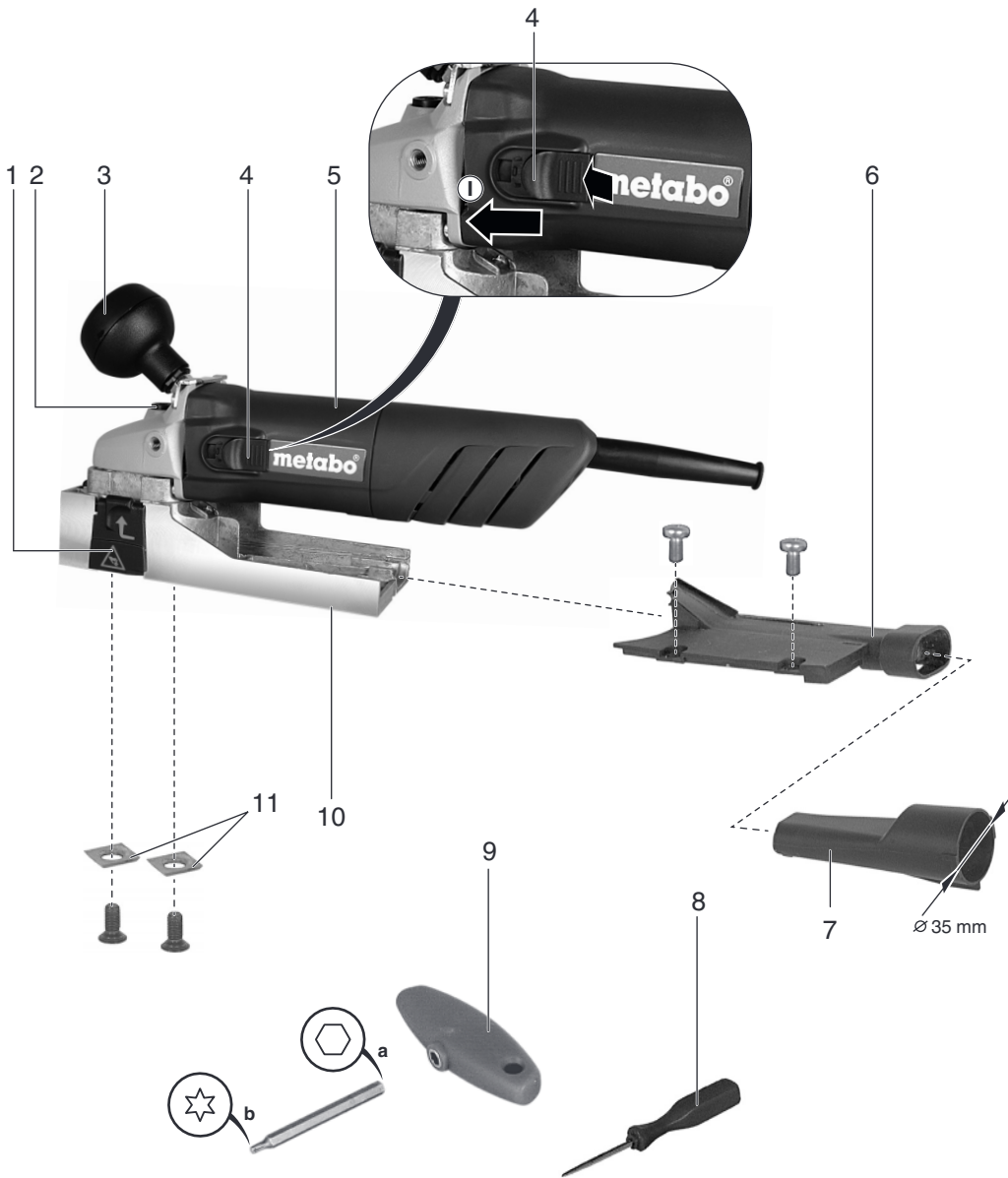
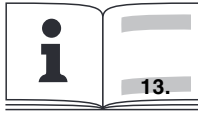


LF 724 S





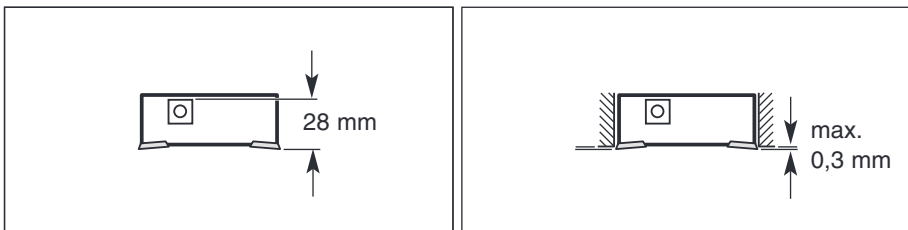
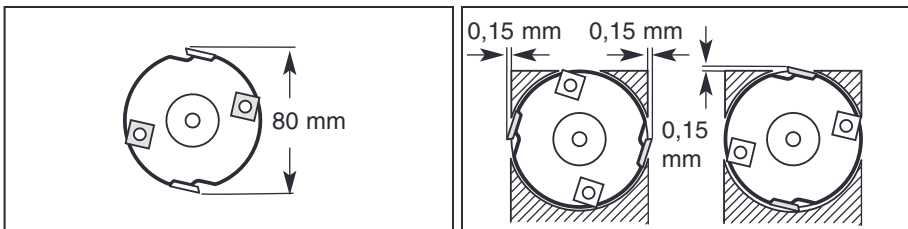
de	Originalbetriebsanleitung	4	fi	Alkuperäinen käyttöohje	44
en	Original instructions	9	no	Original bruksanvisning	49
fr	Notice originale	14	da	Original brugsanvisning	54
nl	Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing	19	pl	Oryginalna instrukcja obsługi	59
it	Istruzioni originali	24	el	Πρωτότυπο οδηγιών λειτουργίας	64
es	Manual original	29	hu	Eredeti használati utasítás	69
pt	Manual de instruções original	34	ru	Оригинальное руководство по эксплуатации	74
sv	Originalbruksanvisning	39	uk	Оригінальна інструкція з експлуатації	80





LF 724 S

*1) Serial Number		00724..
P₁	W	720
P₂	W	430
n₀ 	min⁻¹ (rpm)	10000
n₁ 	min⁻¹ (rpm)	6700
m	kg (lbs)	2,4 (5.3)
a_h/K_h	m/s²	6,4 / 1,5
L_{pA}/K_{pA}	dB (A)	86,1 / 3
L_{WA}/K_{WA}	dB (A)	97,1 / 3



CE *2) 2011/65/EU 2006/42/EC 2004/108/EC
 *3) EN ISO 12100:2010, EN 60745-1:2009+A11:2010, EN IEC 63000:2018

ppa. B.F.

2021-05-05, Bernd Fleischmann
 Direktor Produktentstehung & Qualität (Vice President Product Engineering & Quality)
 *4) Metabowerke GmbH - Metabo-Allee 1 - 72622 Nuertingen, Germany

Originalbetriebsanleitung

1. Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortlichkeit: Diese Lackfräsen, identifiziert durch Type und Seriennummer *1), entsprechen allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien *2) und Normen *3). Technische Unterlagen bei *4) - siehe Seite 3.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Lackfräse ist zum spanenden Bearbeiten von lackierten und unlackierten Holzoberflächen geeignet.

Für Schäden durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch haftet allein der Benutzer.

Allgemein anerkannte Unfallverhütungsvorschriften und beigelegte Sicherheitshinweise müssen beachtet werden.

3. Allgemeine Sicherheitshinweise



Beachten Sie die mit diesem Symbol gekennzeichneten Textstellen zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Ihres Elektrowerkzeugs!



WARNUNG – Zur Verringerung eines Verletzungsrisikos Betriebsanleitung lesen.



WARNUNG – Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. *Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.*

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Geben Sie Ihr Elektrowerkzeug nur zusammen mit diesen Dokumenten weiter.

4. Spezielle Sicherheitshinweise

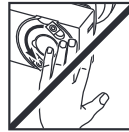
Halten Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen, da der Messerkopf das eigene Netzkabel treffen kann. Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

Befestigen und sichern Sie das Werkstück mittels Zwingen oder auf andere Art und Weise an einer stabilen Unterlage. Wenn Sie das Werkstück nur mit der Hand oder gegen Ihren Körper halten, bleibt es labil, was zum Verlust der Kontrolle führen kann.

Warten Sie den Stillstand des Messerkopfs ab, bevor Sie das Gerät ablegen. Ein freiliegender Messerkopf kann sich mit der Oberfläche verhaken und zum Verlust der Kontrolle sowie schweren Verletzungen führen.

Zum Schutz der Wendeschneidplatten, das Gerät nicht auf auf harten Untergründen abstellen.

Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung, Schutzbrille, Gehörschutz, Arbeitshandschuhe und festes Schuhwerk beim Arbeiten, sowie bei allen Einstellungs-, Umrüstungs- oder Wartungsarbeiten!



Verletzungsgefahr durch scharfe Schneiden der Wendemesser. Achten Sie auf den rotierenden Messerkopf! Beachten Sie, dass der Motor und damit der Messerkopf Ihrer Lackfräse nach dem Ausschalten noch ausläuft!

Vermeiden Sie unbeabsichtigtes Anlaufen: stets Maschine ausschalten, wenn der Stecker aus der Steckdose gezogen wird oder wenn eine Stromunterbrechung eingetreten ist.

Drehen bzw. ersetzen Sie stumpf gewordene Wendemesser rechtzeitig: Verschlossene Schneiden der Wendemesser erhöhen die Rückschlaggefahr und mindern die Qualität der Fräsarbeit.

Drehen bzw. ersetzen Sie stumpf gewordene Wendemesser immer paarweise.

Bearbeiten Sie keine Werkstückoberflächen, in denen sich Nägel, Schrauben oder ähnliche Hindernisse befinden!

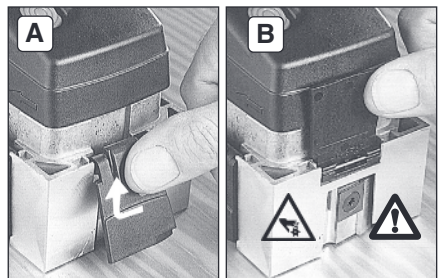
Das Werkstück muss fest aufliegen und gegen Verrutschen gesichert sein, z.B. mit Hilfe von Spannvorrichtungen.

Kleine Werkstücke befestigen. Z. B. in einen Schraubstock einspannen.

Öffnen von Schutzklappen:



Achtung: Verletzungsgefahr durch scharfe Messerschneiden! Maschine ausschalten. **Messerkopf muss stillstehen!**



A: Schutzklappe wie gezeigt öffnen und

B: ganz nach oben klappen.


Schutzklappen:

Beim Planfräsen von ebenen Flächen müssen alle Schutzklappen geschlossen sein.

Beim Umfangsfräsen (z. B. an Falzen) nur die dem Werkstück zugewandte Schutzklappe öffnen.

Klemmt oder hakt das Einsatzwerkzeug treten hohen Kräfte auf. Die Maschine immer mit beiden Händen an den vorgesehenen Handgriffen festhalten, einen sichereren Stand einnehmen und konzentriert arbeiten.

Staubbelastung reduzieren:

 Partikel, die beim Arbeiten mit dieser Maschine entstehen, können Stoffe enthalten, die Krebs, allergische Reaktionen, Atemwegserkrankungen, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen können. Einige Beispiele dieser Stoffe sind: Blei (in bleihaltigem Anstrich), Zusatzstoffe zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel), einige Holzarten (wie Eichen- oder Buchenstaub). Das Risiko ist abhängig davon, wie lange der Benutzer oder in der Nähe befindliche Personen der Belastung ausgesetzt sind.

Lassen Sie Partikel nicht in den Körper gelangen. Um die Belastung mit diesen Stoffen zu reduzieren: Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes und tragen Sie geeignete Schutzausrüstung, wie z.B. Atemschutzmasken, die in der Lage sind, die mikroskopisch kleinen Partikel zu filtern.

Beachten Sie die für Ihr Material, Personal, Anwendungsfall und Einsatzort geltenden Richtlinien (z.B. Arbeitsschutzbestimmungen, Entsorgung).

Erfassen Sie die entstehenden Partikel am Entstehungsort, vermeiden Sie Ablagerungen im Umfeld.

Verwenden Sie eine geeignete Staubabsaugung.

Verringern Sie die Staubbelastung indem Sie:

- eine Absauganlage und/oder einen Luftreiniger einsetzen,
- den Arbeitsplatz gut lüften und durch saugen sauber halten. Fegen oder blasen wirbelt Staub auf.
- Saugen oder waschen Sie Schutzkleidung. Nicht ausblasen, schlagen oder bürsten.

5. Überblick

Siehe Seite 2.

- 1 Schutzklappe
- 2 Arretierknopf
- 3 Zusatzgriff
- 4 Schiebeschalter (0 / 1)
- 5 Handgriff
- 6 Absaugstutzen
- 7 Absaugverbindungsstück (ø 35 mm)
- 8 Stichel
- 9 Kombischlüssel
 - a Sechskant
 - b Torx
- 10 Gleitfuß
- 11 Wendemesser

6. Inbetriebnahme

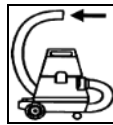
Vergleichen Sie vor Inbetriebnahme, ob die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung und Netzfrequenz mit den Daten Ihres Stromnetzes übereinstimmen.



Schalten sie immer einen FI-Schutzschalter (RCD) mit einem max. Auslösestrom von 30 mA vor.

6.1 Zusatzgriff anbringen

Nur mit angebrachtem Zusatzgriff (3) arbeiten! Den Zusatzgriff wie gezeigt fest einschrauben.

7. Benutzung

Arbeiten Sie mit einer Absaugeinrichtung um die einwandfreie Funktion der Maschine zu gewährleisten.



Maschine mit beiden Händen an den Handgriffen (3), (5) führen.

7.1 Lackfräse ein-, ausschalten**Einschalten**

Lackfräse anheben, damit der Messerkopf freiliegt. Schiebeschalter (4) nach vorn schieben.

I Eingeschaltet



Bei Dauereinschaltung läuft die Maschine weiter, wenn sie aus der Hand gerissen wird. Daher die Maschine immer mit beiden Händen an den vorgesehenen Handgriffen festhalten, einen sicheren Stand einnehmen und konzentriert arbeiten.

Ausschalten

Lackfräse anheben, damit der Messerkopf freiliegt. Auf das hintere Ende des Schiebeschalters (4) drücken. Schiebeschalter springt zurück.

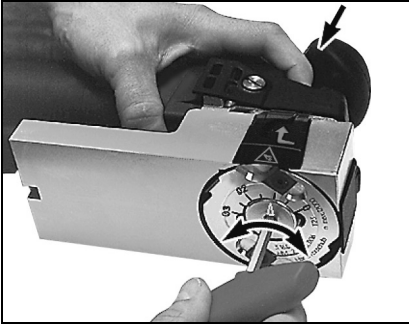
0 Ausgeschaltet



Warten Sie den Stillstand des Messerkopfs ab, bevor Sie die Maschine ablegen. Ein freiliegender Messerkopf kann sich mit der Oberfläche verhaken und zum Verlust der Kontrolle sowie schweren Verletzungen führen.

7.2 Messerkopf arretieren

Verletzungsgefahr durch scharfe Schneiden der Wendemesser. Arretieren des Messerkopfs nur bei stehendem Messerkopf! Lackfräse ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen!



Lackfräse seitlich ablegen.

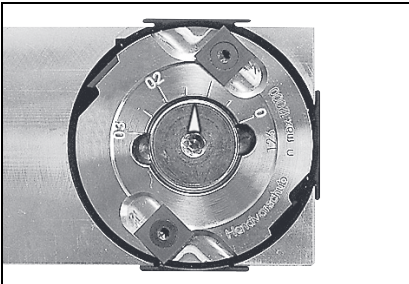
Arretierknopf (2) bis zum Anschlag drücken und gedrückt halten.

Gleichzeitig Messerkopf mit Hilfe des Sechskantschlüssels (9-a) drehen (beliebige Richtung). So lange drehen, bis der gedrückte Arretierknopf spürbar einrastet und der Messerkopf arretiert ist.

7.3 Axiale Schnitttiefe einstellen

⚠ Verletzungsgefahr durch scharfe Schneiden der Wendemesser. Einstellen der axialen Schnitttiefe nur bei stehendem Messerkopf! Lackfräse ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen!

Messerkopf arretieren und Arretierknopf gedrückt halten.



Durch Drehen der Einstellschraube mit dem Sechskantschlüssel (9-a) die gewünschte Schnitttiefe einstellen.

Mögliche Schnitttiefen: 0-0,3 mm.

Beginnen Sie mit einer geringen Schnitttiefe und erhöhen Sie diese schrittweise, bis Sie die optimale Einstellung für das zu bearbeitende Material erreicht haben.

⚠ Lassen Sie den Sechskantschlüssel nicht stecken!

7.4 Absaugverbindungsstück anbringen, abnehmen

Benutzen Sie zur Staubabsaugung ein Metabo Absauggerät.

Anbringen

Absaugverbindungsstück (7) bis zum Einrasten in den Absaugstutzen (6) schieben.

An das Absaugverbindungsstück mit dem Rohrdurchmesser 35 mm kann nun die gewünschte Absaugeinrichtung angeschlossen werden.

Abnehmen

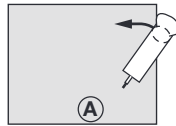
Zunge eindrücken und gleichzeitig Absaugverbindungsstück (7) aus dem Absaugstutzen (6) ziehen.

8. Tipps und Tricks

8.1 Führen der Lackfräse

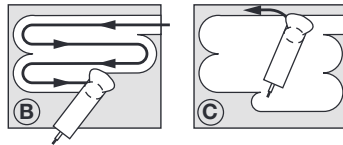
Führen Sie die Lackfräse immer mit beiden Händen möglichst rückwärts über die zu bearbeitende Werkstückfläche. Der geringe Druck, den Sie zum Niederhalten dabei auf die Lackfräse ausüben, soll sich gleichmäßig auf den Gleitfuß verteilen.

8.2 Ansetzen an einer Werkstückkante



Siehe Abbildung A: Halten Sie die Lackfräse parallel zur Werkstückoberfläche. Achten Sie beim Einfahren auf größtmögliche Auflagefläche des Gleitfußes (10).

8.3 Arbeiten



Siehe Abbildung B: Führen Sie die Lackfräse so, dass der Gleitfuß (10) immer auf der unbearbeiteten Oberfläche liegt. Wenn Sie, wie gezeigt vorgehen, bleibt ein schmaler Absatz übrig.

Siehe Abbildung C: Diesen Absatz entfernen Sie nun, indem Sie die Schnitttiefe auf 0 mm stellen (siehe Kapitel 7.3) und jetzt den Gleitfuß (10) immer auf der bearbeiteten Oberfläche führen.

8.4 Schlichten

Um eine glatte Werkstückoberfläche zu erhalten, die Schnitttiefe verringern.

9. Wartung

⚠ Verletzungsgefahr durch scharfe Schneiden der Wendemesser. Wartung nur bei stehendem Messerkopf! Lackfräse ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen!


⚠ Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung, Schutzbrille, Gehörschutz, Arbeitshandschuhe und festes Schuhwerk beim

Arbeiten, sowie bei allen Einstellungs-, Umrüstungs- oder Wartungsarbeiten!

9.1 Wendemesser säubern


Unter den Schneiden der Wendemesser kann sich z. B. Lack festsetzen. In diesem Fall Schneiden der Wendemesser mit Stichel (8) freilegen.

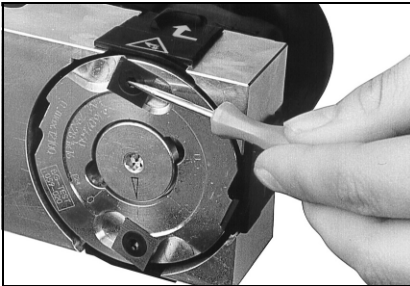
9.2 Wendemesser drehen bzw. ersetzen

 Nur original Metabo Wendemesser verwenden.

Best.-Nr.: 6.31720 (4 Stück)

Best.-Nr.: 6.31660 (10 Stück)

 Stumpfe Schneiden der Wendemesser erhöhen die Gefahr, dass die Lackfräse bei der Fräsarbeit hängenbleibt und ausbricht. Drehen bzw. ersetzen Sie deshalb stumpf gewordene Wendemesser rechtzeitig!



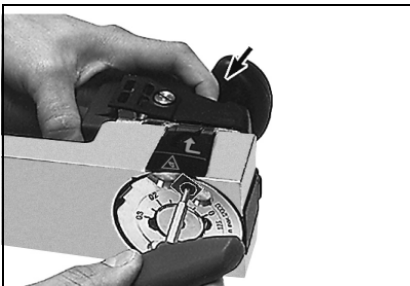
Torx der Wendemesserschrauben ggf. mit Stichel (8) säubern.

Axiale Wendeschneidplatten:

Messerkopf arretieren.

Lackfräse ablegen und Arretierknopf loslassen.

Sechskantschlüssel (9-a) abziehen und umstecken (9-b, Torx).



Arretierknopf (2) bis zum Anschlag drücken und gedrückt halten.

Radiale Wendeschneidplatten:


Schutzklappe öffnen. Messerkopf mit Kombischlüssel drehen bis Wendeschneidplatte zugänglich ist.


Schrauben der Wendemesser (11) mit dem Torxschlüssel (9-b) herausschrauben.

Wendemesser (11) mit Stichel lösen und die Auflagefläche der Wendemesser säubern.


Wendemesser (11) so einsetzen, dass wieder scharfe Schneiden in Drehrichtung stehen.

Wenn alle Schneiden stumpf sind, Wendemesser ersetzen.

 Immer beide Wendemesser drehen bzw. ersetzen!

 Schrauben mit beschädigtem Torx ersetzen!

Gedrehte bzw. neue Wendemesser mit 5 Nm festschrauben.

 Lassen Sie den Torxschlüssel nicht stecken!

9.3 Messerkopf und Gleitfläche des Gleitfußes reinigen

Messerkopf bei Bedarf mit Mitteln reinigen, die für die Reinigung von Aluminium geeignet sind (pH-Wert zwischen 4,5 und 8).

9.4 Absaugstutzen säubern

Bei der Fräsarbeit können sich Späne im Absaugstutzen (6) festsetzen und diesen verstopfen.

Festsitzende Späne können Sie durch den Reinigungsschlitz im Absaugstutzen mit Hilfe des Stichels (8) lösen und entfernen.

Gegebenenfalls Absaugstutzen (6) abnehmen. Dazu Kreuzschlitzschrauben herausdrehen und Absaugstutzen nach hinten herausziehen. Absaugstutzen (6) und Gleitfuß (10) säubern.

10. Zubehör

Verwenden Sie nur original Metabo Zubehör.

Verwenden Sie nur Zubehör, das die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Anforderungen und Kenndaten erfüllt.

Zubehör-Komplettprogramm siehe www.metabo.com oder Hauptkatalog.

11. Reparatur

 Reparaturen an Elektrowerkzeugen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden!

Wenn die Netzanschlussleitung dieser Maschine beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Mit reparaturbedürftigen Metabo Elektrowerkzeugen wenden Sie sich bitte an Ihre Metabo-Vertretung. Adressen siehe www.metabo.com.

Ersatzteillisten können Sie unter www.metabo.com herunterladen.

12. Umweltschutz

Befolgen Sie nationale Vorschriften zu umweltgerechter Entsorgung und zum Recycling ausgedienter Maschinen, Verpackungen und Zubehör.

de DEUTSCH

Verpackungsmaterialien müssen entsprechend Ihrer Kennzeichnung nach kommunalen Richtlinien entsorgt werden. Weitere Hinweise finden Sie auf www.metabo.com im Bereich Service.

Entsorgen Sie anfallende Späne fachgerecht.



Nur für EU-Länder: Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

13. Technische Daten

Erläuterungen zu den Angaben auf Seite 3.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts vorbehalten.

P_1 = Nennaufnahme
 P_2 = Abgabeleistung
 n_0 = Leerlaufdrehzahl
 n_1 = Lastdrehzahl
 m = Gewicht

Messwerte ermittelt gemäß EN 62841.

Maschine der Schutzklasse II

~ Wechselstrom

Die angegebenen technischen Daten sind toleranzbehaftet (entsprechend den jeweils gültigen Standards).



Emissionswerte

Diese Werte ermöglichen die Abschätzung der Emissionen des Elektrowerkzeugs und den Vergleich verschiedener Elektrowerkzeuge. Je nach Einsatzbedingung, Zustand des Elektrowerkzeuges oder der Einsatzwerkzeuge kann die tatsächliche Belastung höher oder geringer ausfallen. Berücksichtigen Sie zur Abschätzung Arbeitspausen und Phasen geringerer Belastung. Legen Sie aufgrund entsprechend angepasster Schätzwerte Schutzmaßnahmen für den Anwender fest, z. B. organisatorische Maßnahmen.

Schwingungsgesamtwert (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 62841:

a_h = Schwingungsemissionswert (Weichholz hobeln)

K_h = Unsicherheit (Schwingung)

Typische A-bewertete Schallpegel:

L_{pA} = Schalldruckpegel

L_{WA} = Schalleistungspegel

K_{pA} , K_{WA} = Unsicherheit

Beim Arbeiten kann der Geräuschpegel 80 dB(A) überschreiten.



Gehörschutz tragen!

Original instructions

1. Declaration of Conformity

We, being solely responsible: Hereby declare that these paint removers, identified by type and serial number *1), meet all relevant requirements of directives *2) and standards *3). technical documents for *4) - see Page 3.

For UK only:

UK We as manufacturer and authorized person to
CA compile the technical file, see *4) on page 3, hereby declare under sole responsibility that these paint removers, identified by type and serial number *1) on page 3, fulfill all relevant provisions of following UK Regulations S.I. 2016/1091, S.I. 2008/1597, S.I. 2012/3032 and Designated Standards EN ISO 12100:2010, EN 60745-1:2009+A11:2010, EN IEC 63000:2018.

2. Specified Use

The paint remover is suitable for the machining of painted and unpainted wooden surfaces.

The user bears sole responsibility for any damage caused by inappropriate use.

Generally accepted accident prevention regulations and the enclosed safety information must be observed.

3. General Safety Instructions



For your own protection and for the protection of your electrical tool, pay attention to all parts of the text that are marked with this symbol!



WARNING – Reading the operating instructions will reduce the risk of injury.



WARNING – Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference. Pass on your electrical tool only together with these documents.

4. Special Safety Instructions

Hold the power tool by insulated gripping surfaces only, because the cutter may contact its own cord. Cutting a "live" wire may make exposed metal parts of the power tool "live" and could give the operator an electric shock.

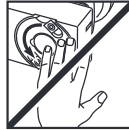
Use clamps or another practical way to secure and support the workpiece to a stable platform. Holding the work by your hand or against the body leaves it unstable and may lead to loss of control.

Wait until the cutter head is at a standstill before setting down the power tool. An exposed

cutter head can get caught on the surface and lead to a loss of control and possible serious injury.

Do not place the device on hard surfaces to protect the reversible cutting plates.

Always wear personal protective equipment, safety goggles, ear protectors, protective gloves and heavy-duty footwear during work and for all setting, conversion and maintenance tasks!



Danger of injury from the sharp edges of the reversible blades. Pay attention to the rotating cutter head! Keep in mind that the motor and thus the cutter head of your paint remover continues to run after switching off the tool.

Avoid inadvertent starts: always switch the tool off when the plug is removed from the mains socket or if there has been a power cut.

Turn/replace blunt reversible blades in good time: Worn cutting edges of the reversible blades increase the risk of kickback and reduce the quality of the milling operation.

Turn/replace blunt reversible blades always in pairs.

Do not machine any workpiece surfaces that contain nails, screws or similar obstacles!

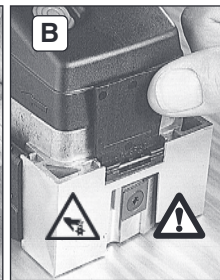
The workpiece must lay flat and be secured against slipping, e.g. using clamps.

Secure small workpieces. For example, clamp in a vice.

Opening the protective flaps:



Attention: Danger of injury from the sharp edges of the blades! Switch off the machine. **The cutter head has to be idle!**



A: Open the protective flap as shown and

B: fold all the way upwards.


Protective flaps:

All protective flaps have to be closed during surface milling operations.

During peripheral milling (e.g. at folds) open only the protective flap pointing towards the workpiece.

High forces are released if the tool jams or catches. You must therefore always hold the machine with both hands using the handles provided, assume a safer stance and concentrate while working.

Reduce dust exposure:

 Some dust created by using this power tool may contain chemicals known to cause cancer, allergic reaction, respiratory disease, birth defects or other reproductive harm. Some examples of such substances are, lead (in paint containing lead), additives used for wood treatment (chromate, wood preservatives), some wood types (such as oak or beech dust).

The risk from these exposures depends on how long you or bystanders are being exposed. Do not let particles enter the body.

To reduce your exposure to these chemicals: work in a well ventilated area, and work with approved safety equipment, such as dust masks that are specially designed to filter out microscopic particles.

Observe the relevant guidelines for your material, staff, application and place of application (e.g. occupational health and safety regulations, disposal).

Collect the generated particles at the source, avoid deposits in the surrounding area.

Use a suitable extraction unit.

Reduce dust exposure with the following measures:


- Use an extraction unit and/or air purifiers
- Ensure good ventilation of the workplace and keep clean using a vacuum cleaner Sweeping or blowing stirs up dust
- Vacuum or wash the protective clothing Do not blow, beat or brush


5. Overview

See page 2.


- 1 Protective flap
- 2 Locking button
- 3 Additional handle
- 4 Sliding switch (0 / I)
- 5 Handle
- 6 Extraction nozzle
- 7 Extraction connection piece (Ø 35 mm)
- 8 Graver
- 9 Multi-socket spanner
 - a Hexagon
 - b Torx
- 10 Planing base
- 11 Reversible blade

6. Commissioning

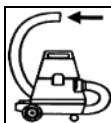
 Before plugging in, check that the rated mains voltage and mains frequency, as stated on the rating label, match with your power supply.

 Always install an RCD with a max. trip current of 30 mA upstream.


6.1 Attaching the additional handle

 Always work with the additional handle (3) attached! Attach the auxiliary handle as shown.

7. Use



Always work with an extraction system to guarantee perfect machine operation.


 Always guide the machine with both hands on the handles (3), (5) provided.

7.1 Switching On and Off the paint remover

Switching on

Lift paint remover so that the cutter head is free. Push the slide switch (4) forward.


I On

 In continuous operation, the machine continues running if it is forced out of your hands. Therefore, always hold the machine with both hands using the handles provided, stand securely and concentrate.


Switching off

Lift paint remover so that the cutter head is free. Press the rear of the slide switch (4). The slide switch jumps back.

0 Off

 Wait until the cutter head is at a standstill before setting down the machine. An exposed cutter head can get caught on the surface and lead to a loss of control and possible serious injury.

7.2 Locking the cutter head

 Danger of injury from the sharp edges of the reversible blades. Lock the cutter head only when the cutter head is idle! Switch off paint remover and pull the mains plug from the socket!




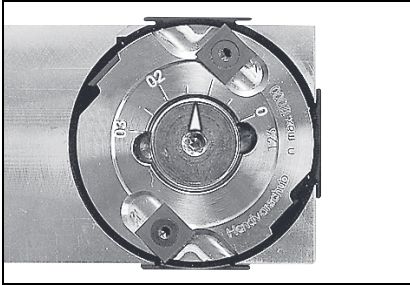
Lay the paint remover on its side.

Press the locking button (2) up to the stop and keep pressed.

Simultaneously turn the cutter head using the hexagonal wrench (9-a) (any direction). Turn until the pressed locking button noticeably engages and the cutter head is locked.

7.3 Setting the axial cutting depth


 Danger of injury from the sharp edges of the reversible blades. Set the axial cutting depth only when the cutter head is idle! Switch off paint remover and pull the mains plug from the socket! Lock the cutter head and keep the locking button pressed.



Set the desired cutting depth by turning the setting screw using a hexagonal wrench (9-a).

Possible cutting depths: 0-0.3 mm

Start with a small cutting depth and increase it gradually until you have reached the optimum setting for the workpiece to be processed.

 **Do not leave the hexagonal wrench in place!**

7.4 Attaching / Removing the extraction connection piece

Use a Metabo all-purpose vacuum cleaner for dust extraction purposes.

Attachment

Push the extraction connection piece (7) until it engages into the extraction nozzle (6).

Now the desired extraction unit can be connected to the extraction connection piece with the pipe diameter 35 mm.

Removal

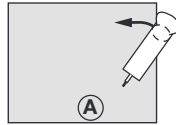
Press the lip and simultaneously remove the extraction connection piece (7) from the extraction nozzle (6).

8. Tips and Tricks

8.1 Guiding the paint remover

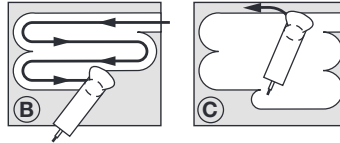
Always use two hands to guide the paint remover backwards where possible over the surface of the workpiece being processed. When holding the paint remover down, ensure that the low pressure exerted is distributed evenly over the area of the planing base.

8.2 Presenting the tool to the edge of a workpiece



See diagram A: Hold the paint remover parallel with the surface of the workpiece. When presenting the tool, ensure that the planing base is in contact with the largest possible area of the surface (10).

8.3 Operation




See diagram B: Guide the paint remover in such a way that the planing base (10) is always positioned on the surface that has not yet been processed. If you proceed as shown, a narrow section is left over.


See figure C: You can remove this section by setting the cutting depth to 0 mm (see section 7.3) and now always guide the planing base (10) over the processed surface.

8.4 Smoothing

Reduce the cutting depth to achieve a smooth surface finish.

9. Maintenance


 Danger of injury from the sharp edges of the reversible blades. Effect maintenance work only when the cutter head is idle! Switch off paint remover and pull the mains plug from the socket!


 Always wear personal protective equipment, safety goggles, ear protectors, protective gloves and heavy-duty footwear during work and for all setting, conversion and maintenance tasks!

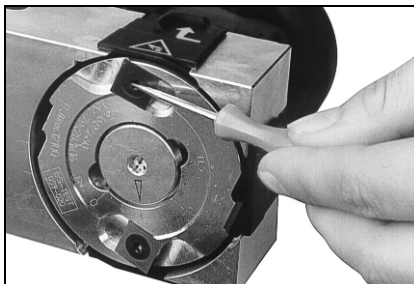
9.1 Cleaning the reversible blades

Paint might build up under the cutting edges of the reversible blades. In this case, clean the edges of the reversible blades using the graver (8).

9.2 Turn/replace the reversible blades

 Use original Metabo reversible blades only.
Order no.: 6.31720 (4 pieces)
Order no.: 6.31660 (10 pieces)

 Blunt edges of the reversible blades increase the danger that the paint remover jams during the milling operation and kicks back. Therefore turn/replace blunt reversible blades in good time!



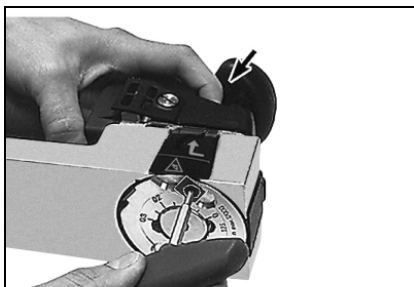
If required, clean Torx of the reversible blades using a graver (8).

Axial reversible cutting plates:

Locking the cutter head.

Put the paint remover down and release locking button.

Remove hexagonal wrench (9-a) and refit (9-b, Torx).



Press the locking button (2) up to the stop and keep pressed.


Radial reversible cutting plates:


Open protective flap. Turn cutter head with multi-socket spanner until the reversible cutting blade is accessible.

Remove the screws of the reversible blades (11) with the Torx key (9-b). Loosen the reversible blade (11) with the gravel and clean the support surface of the reversible blades.


Insert the reversible blades (11) in such a way that the sharp edges are pointing in the direction of rotation.

If all edges are blunt, replace the reversible blade.

 Always turn/replace both reversible blades!

 Replace screws if the torx is damaged!

Tighten reversed/new reversible blades with 5 Nm.

 Do not leave the Torx key in place!

9.3 Cleaning the cutter head and sliding surface of the planing base

If required, clean the cutter head with agents suitable for cleaning aluminium (pH value between 4.5 and 8).

9.4 Cleaning the extraction nozzle

During the milling operation, chips can get stuck in the extraction nozzle (6) and clog the same.

Lodged chips can be loosened and removed through the cleaning slit in the extraction nozzle using the graver (8).

If required, remove the extraction nozzle (6). Remove the Phillips screws and pull out the extraction nozzle towards the rear. Clean extraction nozzle (6) and planing base (10).


10. Accessories

Use only genuine Metabo accessories.

Use only accessories which fulfil the requirements and specifications listed in these operating instructions.

For a complete range of accessories, see www.metabo.com or the catalogue.

11. Repairs

 Repairs to electrical tools must be carried out by qualified electricians ONLY!

If the mains connection cable of this machine is damaged, it must be replaced by the manufacturer or an authorized service centre to avoid hazard.

If you have Metabo electrical tools that require repairs, please contact your Metabo service centre. For addresses see www.metabo.com.


You can download spare parts lists from www.metabo.com.

12. Environmental Protection

Observe national regulations on environmentally compatible disposal and on the recycling of disused machines, packaging and accessories.

Packaging materials must be disposed of according to their labelling in accordance with municipal guidelines. Further information can be found at www.metabo.com in the "Service" section.

Dispose of generated chips properly.

 Only for EU countries: Never dispose of power tools in your household waste! In accordance with European Directive 2012/19/EU on waste electrical and electronic equipment and its implementation in national legal systems, used power tools must be collected separately and handed in for environmentally compatible recycling.

13. Technical Specifications

Explanatory notes on the specifications on page 3.

Changes due to technological progress reserved.

P_1	= rated input power
P_2	= power output
n_0	= no-load speed
n_1	= on-load speed
m	= weight

Measured values determined in conformity with EN 62841.

Machine in protection class II

~ AC Power

The technical specifications quoted are subject to tolerances (in compliance with the relevant valid standards).

Emission values

These values make it possible to assess the emissions from the power tool and to compare different power tools. Depending on the operating conditions, the condition of the power tool or the accessories, the actual load may be higher or lower. For assessment purposes, please allow for breaks and periods when the load is lower. Based on the adjusted estimates, arrange protective measures for the user e.g. organisational measures.

Vibration total value (vector sum of three directions) determined in accordance with EN 62841:

a_h = Vibration emission value (planing soft wood)

$K_{h,SG}$ = Uncertainty (vibration)

Typical A-effective perceived sound levels:

L_{pA} = Sound-pressure level

L_{WA} = Acoustic power level

K_{pA}, K_{WA} = Uncertainty

During operation the noise level can exceed 80 dB(A).



Wear ear protectors!

Notice originale

1. Déclaration de conformité

Nous déclarons sous notre seule responsabilité que ces fraiseuses à bois, identifiées par le type et le numéro de série *1), sont conformes à toutes les prescriptions applicables des directives *2) et normes *3). Documents techniques pour *4) - voir page 3.

2. Utilisation conforme

La fraiseuse à bois convient pour le traitement de surfaces en bois vernies et non vernies.

L'utilisateur est entièrement responsable de tous les dommages résultant d'une utilisation non conforme.

Il est impératif de respecter les consignes générales de prévention contre les accidents ainsi que les consignes de sécurité ci-jointes.

3. Consignes générales de sécurité



Pour des raisons de sécurité et afin de protéger l'outil électrique, respecter les passages de texte marqués de ce symbole !



AVERTISSEMENT – Lire la notice d'utilisation afin d'éviter tout risque de blessure.



AVERTISSEMENT – Lire tous les avertissements de sécurité, les instructions, les illustrations et les spécifications fournis avec cet outil électrique.

Ne pas suivre les instructions énumérées ci-dessous peut provoquer un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse.

Conserver tous les avertissements et toutes les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement. Remettre l'outil électrique uniquement accompagné de ces documents.

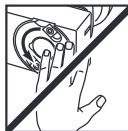
4. Consignes de sécurité particulières

Tenez l'outil électrique uniquement aux poignées isolées car la tête de fraisage peut entrer en contact avec le câble d'alimentation. Le contact avec un câble électrique sous tension peut également mettre les parties métalliques de l'outil sous tension et provoquer un choc électrique.

Attendez l'arrêt complet de la tête de fraisage avant de ranger l'outil. Une tête de fraisage à découvert peut se coincer dans la surface et entraîner une perte de contrôle ou des blessures graves.

Afin de protéger les plaquettes, ne pas poser l'outil sur une surface dure.

Portez un équipement de protection individuel, des lunettes de protection, un casque anti-bruit, des gants de travail et des chaussures de sécurité lors des travaux et de toutes les opérations de réglage, de changement d'outil ou de maintenance !



Risque de blessure par les tranchants de la lame réversible. Faites attention à la tête de fraisage tournante ! Tenez compte du fait que le moteur et donc la tête de fraisage de votre fraiseuse à bois continuent de tourner après l'arrêt !

Évitez les démarrages involontaires : éteignez toujours l'outil avant de retirer la fiche de la prise ou en cas de coupure de courant.

Retournez ou remplacez à temps la lame réversible : les tranchants usés des lames réversibles augmentent le risque de choc en arrière et réduisent la qualité du fraisage.

Retournez ou remplacez toujours les lames réversibles émoussées par deux.

Ne travaillez pas des surfaces de pièces dans lesquelles se trouvent des clous, des vis ou d'autres corps étrangers similaires !

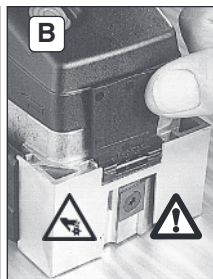
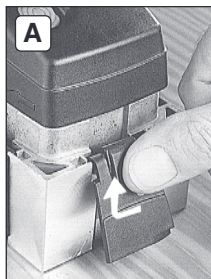
La pièce à usiner doit être fermement fixée de façon à ne pas glisser, par exemple à l'aide de dispositifs de serrage.

Les pièces de petite taille doivent être fixées par ex. dans un étau.

Ouverture des clapets de protection :



Attention : risque de blessure par les tranchants des lames ! Arrêter l'outil. La tête de fraisage doit être arrêtée !



A : ouvrir le clapet de protection comme indiqué et **B** : le rabattre totalement vers le haut.


Clapets de protection :

Lors du dressage à la fraise de surfaces planes, tous les clapets de protection doivent être fermés.

Lors du détournage (par ex. sur des contrefeuillures), ouvrir uniquement le clapet de protection dirigé vers la pièce à usiner.

Si l'embout se coince ou accroche, des forces élevées vont se produire. Toujours tenir l'outil avec les deux mains au niveau des poignées, veiller à un bon équilibre et travailler de manière concentrée.

Réduire l'émission de poussières :

 Certaines poussières produites par le ponçage électrique, le sciage, le meulage, le perçage et d'autres activités de construction contiennent des agents chimiques qui causent des cancers, des anomalies congénitales ou d'autres dangers pour la reproduction. Voici quelques exemples de tels agents chimiques : le plomb des peintures à base de plomb, la silice cristalline des briques, du ciment et d'autres produits de maçonnerie, et l'arsenic et le chrome du bois d'œuvre traité chimiquement.

Les conséquences de telles expositions varient en fonction de la fréquence à laquelle vous faites ce type de travail.

Il est souhaitable que le corps n'absorbe pas ces particules.

Pour réduire votre exposition à ces agents chimiques, travaillez dans un endroit bien ventilé et utilisez des équipements de protection agréés, tels que les masques de protection contre la poussière qui sont conçus spécialement pour filtrer les particules microscopiques.

Respectez les directives applicables au matériau, au personnel, à l'application et au lieu d'utilisation (par exemple directives en matière de protection au travail, élimination des déchets).

Collectez les particules émises sur le lieu d'émission et évitez les dépôts dans l'environnement.

Utilisez un système d'aspiration des poussières adapté.

Réduisez l'émission de poussières en :


- utilisant un système d'aspiration et/ou un purificateur d'air,
- aérant convenablement le lieu de travail et en l'aspirant pour le maintenir propre. Balayer ou souffler les poussières les font tourbillonner.
- Aspirez ou lavez les vêtements de protection. Ne pas les souffler, les battre ni les brosser.


5. Vue d'ensemble

Voir page 2.


- 1 Clapet de protection
- 2 Bouton d'arrêt
- 3 Poignée supplémentaire
- 4 Interrupteur à coulisse (0 / 1)
- 5 Poignée
- 6 Tubulure d'aspiration
- 7 Raccord d'aspiration (ø 35 mm)
- 8 Ciselet
- 9 Clé universelle
 - a hexagonale
 - b Torx
- 10 Semelle
- 11 Lame réversible

6. Mise en service

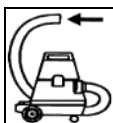
 Avant la mise en service, comparer si la tension secteur et la fréquence secteur indiquées sur la plaque signalétique correspondent aux caractéristiques du réseau de courant.

 Montez toujours un interrupteur de protection contre les courants de court-circuit (RCD) avec un courant de déclenchement max. de 30 mA en amont.


6.1 Placement de la poignée supplémentaire

 Travaillez toujours avec une poignée supplémentaire appropriée (3) ! Visser fermement la poignée supplémentaire comme illustré.

7. Utilisation



Travaillez avec un dispositif d'aspiration afin de garantir le bon fonctionnement de la machine.


 L'outil doit être guidé avec les deux mains au niveau des poignées (3), (5).

7.1 Mettre en marche/arrêter la fraiseuse à bois

Mise en marche

Soulever la fraiseuse à bois afin que la tête de fraisage soit à découvert. Glisser l'interrupteur coulissant (4) vers l'avant.


I En marche

 Lorsque l'outil est en position de marche continue, il continuera de tourner s'il vous échappe des mains. Afin d'éviter tout comportement inattendu de l'outil, le tenir avec les deux mains au niveau des poignées, veiller à un bon équilibre et travailler de manière concentrée.


Arrêt

Soulever la fraiseuse à bois afin que la tête de fraisage soit à découvert. Appuyer sur la partie arrière de l'interrupteur (4). L'interrupteur coulissant revient vers l'arrière.

0 Arrêté

 Attendez l'arrêt complet de la tête de fraisage avant de déposer l'outil. Une tête de fraisage à découvert peut se coincer dans la surface et entraîner une perte de contrôle ou des blessures graves.

7.2 Bloquer la tête de fraisage

 Risque de blessure par les tranchants de la lame réversible. Uniquement bloquer la tête de fraisage lorsqu'elle est immobile ! Arrêter la fraiseuse à bois et retirer la fiche de la prise !



Déposer l'outil sur le côté.

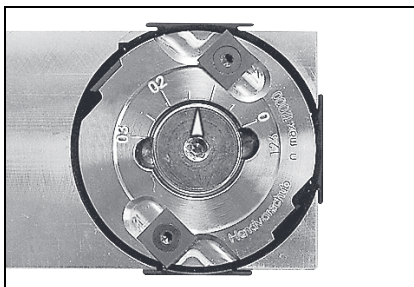
Appuyer sur le bouton de blocage (2) jusqu'à la butée et le maintenir enfoncé.

Dans le même temps, tourner la tête de fraiseuse à l'aide d'une clé hexagonale (9-a) (peu importe le sens). Tourner jusqu'à ce que le bouton de blocage enfoncé s'encliquète de manière audible et que la tête de fraiseuse soit bloquée.

7.3 Régler la profondeur de coupe axiale

⚠ Risque de blessure par les tranchants de la lame réversible. Uniquement régler la profondeur de coupe axiale lorsque la tête de fraiseuse est immobile ! Arrêter la fraiseuse à bois et retirer la fiche de la prise !

Bloquer la tête de fraiseuse et maintenir le bouton de blocage enfoncé.



Régler la profondeur de coupe souhaitée en tournant la vis de réglage à l'aide de la clé hexagonale (9-a).

Profondeurs de coupe possibles : 0-0,3 mm.

Débutez par une faible profondeur de coupe et augmentez-la progressivement jusqu'au réglage optimal pour le matériau travaillé.

⚠ Retirez la clé hexagonale !

7.4 Monter/démonter le raccord d'aspiration

Utilisez un aspirateur Metabo pour aspirer la poussière.

Montage

Insérer le raccord d'aspiration (7) dans la tubulure d'aspiration jusqu'à ce qu'il s'encliquète (6).

Le dispositif d'aspiration souhaité peut maintenant être branché au raccord d'aspiration d'un diamètre de 35 mm.

Démontage

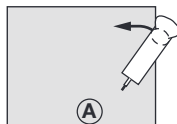
Enfoncer la languette et retirer simultanément le raccord d'aspiration (7) de la tubulure d'aspiration (6).

8. Trucs et astuces

8.1 Guidage de la fraiseuse à bois

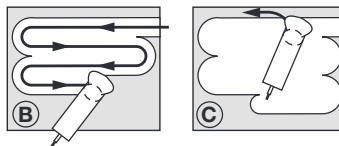
Guidez toujours la fraiseuse avec les deux mains, si possible vers l'arrière sur la surface à traiter. La faible pression exercée pour maintenir la fraiseuse à bois en contact avec la pièce doit être homogène sur toute la semelle.

8.2 Application sur le chant d'une pièce



Voir figure A : Maintenez la fraiseuse à bois parallèle à la surface de la pièce à usiner. Lors du démarrage, veillez à ce que la surface d'appui de la machine soit aussi grande que possible (10).

8.3 Travail



Voir figure B : Guidez la fraiseuse à bois en appliquant toujours la semelle (10) sur la surface non-traitée. Respectez cette procédure pour obtenir une fine couche résiduelle.

Voir figure C : Retirez cette couche en réglant la profondeur de coupe sur 0 mm (voir chapitre 7.3) et ensuite guidez toujours la semelle (10) sur la surface à travailler.

8.4 Égalisation

Afin d'obtenir une surface lisse, réduisez la profondeur de coupe.

9. Maintenance

⚠ Risque de blessure par les tranchants de la lame réversible. Uniquement effectuer les travaux d'entretien lorsque la tête de fraiseuse est immobile ! Arrêter la fraiseuse à bois et retirer la fiche de la prise !


⚠ Porter un équipement de protection individuel, des lunettes de protection, un casque anti-bruit, des gants de travail et des chaussures de sécurité lors des travaux et de toutes les opérations

de réglage, de changement d'outil ou de maintenance.

9.1 Nettoyer les lames réversibles


De la peinture peut s'accrocher sous les tranchants des lames réversibles. Dans ce cas, débarrasser les tranchants des lames réversibles de la peinture à l'aide d'un ciseau (8).

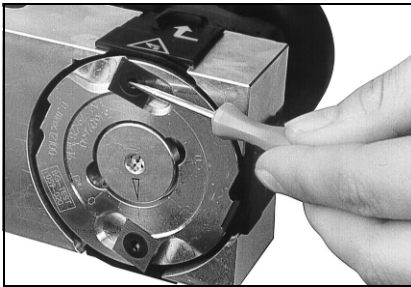
9.2 Tourner ou remplacer les lames réversibles

 Utiliser exclusivement des lames réversibles Metabo.

Réf. : 6.31720 (4 pièces)

Réf. : 6.31660 (10 pièces)

 Les tranchants émoussés des lames réversibles augmentent le risque d'accrochage ou d'éjection de la fraiseuse à bois lors du travail. Retournez ou remplacez toujours les lames réversibles émoussées à temps !



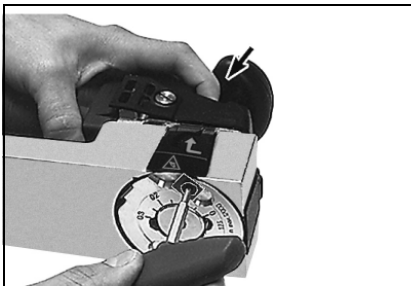
Nettoyer les vis Torx des lames réversibles à l'aide d'un ciseau (8).

Plaques de coupe axiales réversibles :

Bloquer la tête de fraissage.

Déposer la fraiseuse à bois et lâcher le bouton de blocage.

Retirer la clé hexagonale (9-a) et la changer (9-b, Torx).



Appuyer sur le bouton de blocage (2) jusqu'à la butée et le maintenir enfoncé.


Plaques de coupe radiales réversibles :


Ouvrir le clapet de protection. Tourner la tête de fraissage à l'aide d'une clé universelle jusqu'à ce que la place de coupe réversible soit accessible.

Dévisser les vis des lames réversibles (11) à l'aide de la clé Torx (9-b). Retirer les lames réversibles (11) à l'aide du ciseau et nettoyer la surface d'appui des lames réversibles.


Placer les lames réversibles (11) de manière à ce que les bords tranchants soient orientés dans le sens de rotation.

Lorsque tous les tranchants sont émoussés, remplacer les lames réversibles.

 Toujours tourner ou remplacer les deux lames réversibles !

 Remplacer les vis avec Torx endommagé !

Serrer les lames réversibles tournées ou remplacées avec un couple de 5 Nm.

 Retirez la clé Torx !

9.3 Nettoyer la tête de fraissage et la surface de la semelle

Si nécessaire, nettoyer la tête de fraissage avec des produits adaptés pour le nettoyage de l'aluminium (pH entre 4,5 et 8).

9.4 Nettoyer la tubulure d'aspiration

Lors du fraissage, des sciures peuvent s'accrocher dans la tubulure d'aspiration (6) et la boucher.

Les sciures accrochées peuvent être éliminées à travers la fente de nettoyage (8) à l'aide du ciseau.

Si nécessaire, retirer la tubulure d'aspiration (6).

Pour cela, dévisser les vis cruciformes et tirer la tubulure d'aspiration vers l'arrière. Nettoyer la tubulure d'aspiration (6) et la semelle (10).


10. Accessoires

Utilisez uniquement des accessoires originaux Metabo

Utiliser exclusivement des accessoires, qui sont conformes aux exigences et aux données caractéristiques indiquées dans la présente notice d'utilisation.

Voir programme complet des accessoires sur www.metabo.com ou dans le catalogue principal.

11. Réparations

 Les travaux de réparation sur les outils électriques ne peuvent être effectués que par un spécialiste !

En cas de détérioration du cordon d'alimentation de cette machine, vous devez le faire remplacer par le fabricant ou le service après-vente, afin d'éviter toute situation dangereuse.

Pour toute réparation sur un outil Metabo, contacter le représentant Metabo. Voir les adresses sur www.metabo.com.

Les listes des pièces détachées peuvent être téléchargées sur www.metabo.com.

12. Protection de l'environnement

Suivre les réglementations nationales concernant l'élimination écologique et le recyclage des machines, des emballages et des accessoires.

Les matériaux d'emballage doivent être mis au rebut selon les directives locales, conformément à leur marquage. Vous trouverez de plus amples informations à ce sujet sur www.metabo.com dans la rubrique Service.



Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !

Éliminez toutes les sciures de manière conforme.



Uniquement pour les pays de l'UE : ne jetez pas les appareils électriques dans les ordures ménagères ! Conformément à la directive européenne 2012/19/EU relative aux déchets d'équipements électriques ou électroniques (DEEE), et à sa transposition dans la législation nationale, les appareils électriques doivent être collectés à part et être soumis à un recyclage respectueux de l'environnement.

13. Caractéristiques techniques

Commentaires sur les indications de la page 3.

Sous réserve de modifications allant dans le sens du progrès technique.

P_1 = puissance absorbée

P_2 = puissance débitée

n_0 = vitesse à vide

n_1 = vitesse en charge

m = poids

Valeurs de mesure calculées selon EN 62841.

 Machine de classe de protection II

~ Courant alternatif

Les caractéristiques indiquées sont soumises à tolérance (selon les normes en vigueur correspondantes).



Valeurs d'émission

Ces valeurs permettent l'estimation des émissions de l'outil électrique et la comparaison entre différents outils électriques. Selon les conditions d'utilisation, l'état de l'outil électrique ou des accessoires utilisés, la sollicitation réelle peut varier plus ou moins. Pour l'estimation, tenir compte des pauses de travail et des phases de sollicitation moindre. Définir des mesures de protection pour l'utilisateur sur la base des valeurs estimatives adaptées en conséquence, p. ex. mesures organisationnelles.

Valeur totale de vibration (somme des vecteurs des trois directions) définie selon la norme EN 62841 :

a_h = valeur d'émission de vibrations (rabotage de bois tendre)

K_h = incertitude (vibration)

L_{pA} = niveau de pression acoustique

L_{WA} = niveau de puissance acoustique

K_{pA}, K_{WA} = incertitude

Pendant le fonctionnement, il se peut que le niveau sonore dépasse les 80 db(A).



Porter un casque antibruit!

Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing

1. Verklaring van overeenstemming

Wij verklaren op eigen en uitsluitende verantwoording dat: deze lakfrees, geïdentificeerd door middel van type en serienummer *1), voldoet aan alle relevante bepalingen van de richtlijnen *2) en normen *3). Technische documentatie bij *4) - zie pagina 3.

2. Voorgeschreven gebruik van het systeem

De lakfrees is geschikt voor een verspanende bewerking van gelakte en ongelakte houten oppervlakken.

Alleen de gebruiker is aansprakelijk voor schade door ondeskundig gebruik.

De algemeen erkende veiligheidsvoorschriften en de bijgevoegde veiligheidsinstructies moeten worden nageleefd.

3. Algemene veiligheidsinstructies



Let ter bescherming van uzelf en de machine op de met dit symbool aangegeven passages!



WAARSCHUWING – Lees de gebruiksaanwijzing om het risico van letsel te verminderen.



WAARSCHUWING – Lees alle veiligheidswaarschuwingen, aanwijzingen, afbeeldingen en specificaties die bij dit elektrische gereedschap worden geleverd. *Als de hieronder vermelde aanwijzingen niet worden opgevolgd, kan dit een elektrische schok, brand en/of ernstig letsel tot gevolg hebben.*

Bewaar alle waarschuwingen en aanwijzingen voor toekomstig gebruik. Geef uw elektrisch gereedschap alleen met deze documenten aan anderen door.

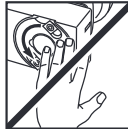
4. Speciale veiligheidsvoorschriften

Houd het elektrisch gereedschap alleen vast aan de geïsoleerde greepvlakken omdat de beetelkop de eigen netkabel kan raken. Door het contact met een spanningvoerende geleider kunnen ook metalen onderdelen van de machine onder spanning worden gezet, met een elektrische schok als mogelijk gevolg.

Wacht totdat de beetelkop stilstaat voordat u de machine wegzet. Een onbedekte beetelkop kan in een oppervlak blijven haken, hetgeen tot verlies van controle en ernstig letsel kan leiden.

Ter bescherming van de omkeerbare snijplaten, het apparaat niet op harde ondergronden neerzetten.

Draag bij alle werkzaamheden, inclusief de instel-, ombouw- en onderhoudswerkzaamheden, een persoonlijke veiligheidsuitrusting, veiligheidsbril, gehoorbescherming, veiligheidshandschoenen en stevig schoeisel!



Gevaar voor letsel door scherpe kanten van de omkeerbare beitels. Let op de roterende beetelkop! Houd er rekening mee, dat de motor en dus ook de beetelkop van uw lakfrees na het uitschakelen nog even doordraaien!

Voorkom onverhoeds starten: de machine altijd uitschakelen wanneer de stekker uit het stopcontact wordt gehaald of wanneer sprake is geweest van een stroomonderbreking.

Keer of vervang bot geworden omkeerbare beitels tijdig: versleten kanten van de beitels verhogen het gevaar voor terugslag, terwijl de kwaliteit van het freeswerk verslechterd.

Keer of vervang bot geworden omkeerbare beitels altijd paarsgewijs.

Bewerk geen werkstukoppervlakken, waarin nog spijkers, schroeven of andere voorwerpen zitten!

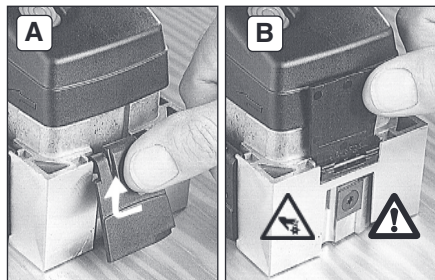
Het werkstuk dient stevig te liggen en beveiligd te zijn tegen wegglijden, bijv. met behulp van spanvoorzieningen.

Kleine werkstukken bevestigen. Bijv. in een bankschroef spannen.

Openen van beschermkappen:



Let op: gevaar voor letsel door scherp e beetelkanten! Machine uitschakelen. **De beetelkop moet stilstaan!**



A: beschermkap zoals afgebeeld openen en

B: helemaal naar boven klappen.

Beschermkappen:


bij het vlakfreesen van effen oppervlakken moeten alle beschermkappen gesloten zijn.

Bij het contourfreesen (bijv. van spouwen) alleen de naar het werkstuk gekeerde beschermkap openen.

Blijft het gereedschap klemmen of haken, dan ontstaan er grote krachten. Houd de machine altijd

met beide handen aan de hiervoor bestemde handgrepen vast, zorg ervoor dat u stevig staat en werk geconcentreerd.

De stofbelasting verminderen:

 Stofdeeltjes die tijdens het werken met deze machine ontstaan, kunnen stoffen bevatten die kanker, allergische reacties, aandoeningen aan de luchtwegen, aangeboren afwijkingen of andere voortplantingsproblemen kunnen veroorzaken. Enkele voorbeelden van dergelijke stoffen zijn: lood (in loodhoudende verf), additieven voor de behandeling van hout (chromaat, houtverduurzamingsmiddelen), enkele houtsoorten (zoals eiken- of beukenstof).

Het risico is afhankelijk van het feit hoe lang de gebruiker of in de buurt aanwezige personen aan de stofbelasting worden blootgesteld.

Deze stofdeeltjes mogen niet in het lichaam terechtkomen.

Om de belasting met deze stoffen te verminderen: zorg voor een goede ventilatie van de werkplek en draag geschikte beschermingsmiddelen, zoals bijv. ademmaskers die in staat zijn om de microscopisch kleine stofdeeltjes uit de lucht te filteren.

Neem de voor uw materiaal, personeel, toepassingsgeval en locatie geldende richtlijnen in acht (bijv. arbeidsveiligheidsbepalingen, afvalbehandeling).

Verzamel de ontstane stofdeeltjes op de plaats waar deze ontstaan, voorkom dat deze neerslaan in de omgeving.

Gebruik een geschikte stofafzuiging.

Verminder de stofbelasting door:


- een afzuiginstallatie en/of een luchtfilter te plaatsen,
- de werkplek goed te ventileren en door te stofzuigen schoon te houden. Vegen of blazen wervelt het stof op.
- Zuig of was de beschermende kleding. Niet uitblazen, uitslaan of uitborstelen.

5. Overzicht


Zie pagina 2.

- 1 Beschermpap
- 2 Vergrendelknop
- 3 Extra greep
- 4 Schuifschakelaar (0/1)
- 5 Handgreep
- 6 Afzuigaansluitstuk
- 7 Afzuigverbindingstuk (ø 35 mm)
- 8 Naald
- 9 Combisleutel
a zeskant
b Torx
- 10 Glijvoet
- 11 Omkeerbare beitels


6. Inbedrijfstelling

 Controleer, voordat de machine in gebruik wordt genomen, of de op het typeplaatje

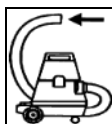
aangegeven spanning met de netspanning overeenkomt.

 Schakel altijd een lekstroomschakelaar (RCD) met een max. schakelstroomsterkte van 30 mA voor de machine.


6.1 Extra greep aanbrengen

 Alleen werken wanneer de extra greep (3) is aangebracht! De extra greep stevig inschroeven zoals weergegeven.

7. Gebruik



Werk met een afzuigrichting om een correct functioneren van de machine te waarborgen.


 De machine met beide handen aan de handgrepen (3), (5) geleiden.

7.1 Lakfrees in- en uitschakelen

Inschakelen

De lakfrees optillen, zodat de beitelkop vrij is. De schuifschakelaar (4) naar voren schuiven.


I ingeschakeld

 Bij continue inschakeling draait de machine verder wanneer hij uit de hand wordt getrokken. Houd de machine daarom altijd met beide handen aan de hiervoor bestemde handgrepen vast, zorg ervoor dat u stevig staat en werk geconcentreerd.


Uitschakelen

De lakfrees optillen, zodat de beitelkop vrij is. Op het achterste uiteinde van de schuifschakelaar (4) drukken. De schuifschakelaar springt terug.

0 uitgeschakeld

 Wacht totdat de beitelkop stilstaat voordat u de machine neerlegt. Een onbedekte beitelkop kan in een oppervlak blijven haken, hetgeen tot verlies van controle en ernstig letsel kan leiden.

7.2 Beitelkop vastzetten

 Gevaar voor letsel door scherpe kanten van de omkeerbare beitels. Vergrendel de beitelkop alleen bij een stilstaande beitelkop! De lakfrees uitschakelen en de stekker uit het stopcontact trekken!



De lakfrees op de zijkant neerleggen.

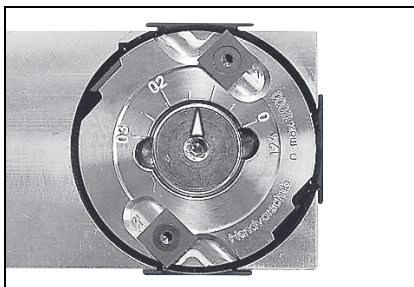
De vergrendelknop (2) tot de aanslag indrukken en ingedrukt houden.

Tegelijk de beitelkop met behulp van de zeskantsleutel (9-a) draaien (willekeurige richting). Net zo lang draaien tot de ingedrukte vergrendelknop voelbaar vergrendeld en de beitelkop correct is vastgezet.

7.3 Axiale freesdiepte instellen

! Gevaar voor letsel door scherpe kanten van de omkeerbare beitels. Stel de axiale freesdiepte alleen in bij een stilstaande beitelkop! De lakfrees uitschakelen en de stekker uit het stopcontact trekken!

De beitelkop vastzetten en de vergrendelknop ingedrukt houden.



Stel de gewenste freesdiepte in door de stelschroef met de zeskantsleutel (9-a) te verdraaien.

Mogelijke freesdiepte: 0 - 0,3 mm.

Begin altijd met een geringe freesdiepte en verhoog deze stapsgewijs, tot u de optimale instelling voor het te bewerken materiaal heeft bereikt.

! Laat de zeskantsleutel niet steken!

7.4 Afzuigverbingsstuk aanbrengen, verwijderen

Gebruik voor de stofafzuiging een afzuigapparaat van Metabo.

Aanbrengen

Het afzuigverbingsstuk (7) in het afzuigaansluitstuk (6) schuiven tot het vergrendelt.

Op het afzuigverbingsstuk met een buisdiameter van 35 mm kan alleen de gewenste afzuiginrichting worden aangesloten.

Verwijderen

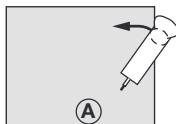
Lip indrukken en tegelijkertijd het afzuigverbingsstuk (7) uit het afzuigaansluitstuk (6) trekken.

8. Handige tips

8.1 Geleiden van de lakfrees

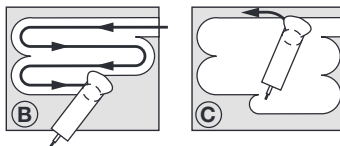
Geleid de lakfrees altijd met beide handen indien mogelijk naar achteren over het te bewerken werkstukoppervlak. De geringe druk die u daarbij op de lakfrees uitoefent om deze omlaag te houden moet zich gelijkmatig op de glijvoet verdelen.

8.2 Plaatsen op de kant van een werkstuk



Zie afbeelding A: houd de lakfrees parallel aan het werkstukoppervlak. Let er bij het aanlopen op dat het steunvlak van de glijvoet zo groot mogelijk is (10).

8.3 Werken



Zie afbeelding B: Geleid de lakfrees zo, dat de glijvoet (10) steeds op het onbewerkte oppervlak ligt. Wanneer u zoals aangegeven te werk gaat, blijft er een smalle diametersprong over.

Zie afbeelding C: Deze diametersprong verwijderd u door de freesdiepte op 0 mm te zetten (zie hoofdstuk 7.3) en de glijvoet (10) over het bewerkte oppervlak te geleiden.

8.4 Gladmaken

Om het werkstukoppervlak glad te houden, de freesdiepte verlagen.

9. Onderhoud

! Gevaar voor letsel door scherpe kanten van de omkeerbare beitels. Voer het onderhoud alleen bij een stilstaande beitelkop uit! De lakfrees uitschakelen en de stekker uit het stopcontact trekken!


! Draag bij alle werkzaamheden, inclusief de instel-, ombouw- en onderhoudswerkzaamheden, een persoonlijke veiligheidsuitrusting, veiligheidsbril,

gehoorbescherming, veiligheidshandschoenen en stevig schoeisel!

9.1 Omkeerbare beitels reinigen


Lakresten kunnen onder de snijkanten van de omkeerbare beitels achterblijven. In dat geval moeten de snijkanten van de omkeerbare beitels met de naald (8) worden schoongemaakt.

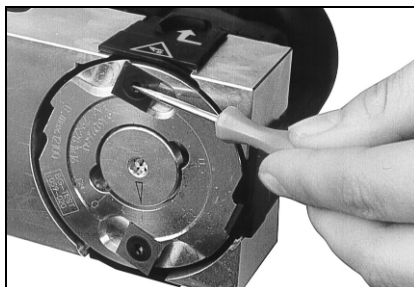
9.2 Omkeerbare beitels draaien c.q. vervangen

 Alleen originele omkeerbare beitels van gebruiken.

Bestelnr.: 6.31720 (4 stuks)

Bestelnr.: 6.31660 (10 stuks)

 Botte snijkanten van de omkeerbare beitels verhogen het risico dat de lakfrees tijdens het frezen blijft hangen of uitbreekt. Keer of vervang bot geworden omkeerbare beitels daarom tijdig!



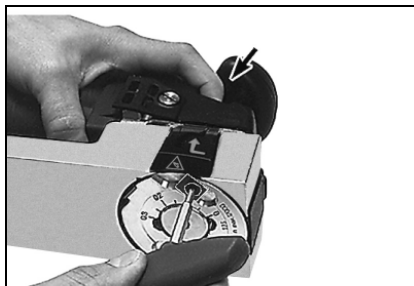
Torx van de schroeven van de omkeerbare beitels evt. met de naald (8) schoonmaken.

Axiale omkeerbare beitelplaat:

Beitelkop vastzetten.

De lakfrees neerleggen en de vergrendelknop loslaten.

De zeskantsleutel (9-a) lostrekken en omzetten (9-b, torx).



De vergrendelknop (2) tot de aanslag indrukken en ingedrukt houden.

Radiale omkeerbare beitelplaat:


Beschermkap openen. De beitelkop met de combisleutel draaien tot de omkeerbare beitelplaat toegankelijk is.


Schroeven van de omkeerbare beitels (11) met de torxsleutel (9-b) uitdraaien. Omkeerbare beitels

(11) met de naald losmaken en het contactvlak van de beitel schoonmaken.


De omkeerbare beitels (11) zo aanbrengen, dat de scherpe freeskanten weer in de draairichting staan.

Als alle freeskanten bot zijn, moeten de omkeerbare beitels worden vervangen.

 Altijd beide omkeerbare beitels draaien c.q. vervangen!

 Schroeven met beschadigde torx vervangen!

Gekeerde c.q. nieuwe omkeerbare beitels met 5 Nm vastschroeven.

 Laat de torxsleutel niet steken!

9.3 Beitelkop en glijvlak van de glijvoet reinigen

De beitelkop zo nodig met middelen reinigen, die geschikt zijn voor het reinigen van aluminium (pH-waarde tussen 4,5 en 8).

9.4 Afzuigaansluitstuk reinigen

Bij het frezen kunnen spaanders in het afzuigaansluitstuk (6) achterblijven en deze verstopen.

Vastzittende spaanders kunnen met de naald (8) via de reinigingsgleuf in het afzuigaansluitstuk losgemaakt en verwijderd worden.

Eventueel het afzuigaansluitstuk (6) verwijderen. Daarvoor de kruiskopschroeven losdraaien en het aansluitstuk naar achteren trekken. Het afzuigaansluitstuk (6) en de glijvoet (10) schoonmaken.


10. Toebehoren

Gebruik alleen originele Metabo toebehoren.

Gebruik alleen toebehoren die voldoen aan de in deze gebruikersaanwijzing genoemde eisen en kenmerken.

Zie voor het complete programma toebehoren www.metabo.com of de hoofdcatalogus.

11. Reparatie

 Reparaties aan elektrische gereedschappen mogen uitsluitend door een erkende vakman worden uitgevoerd!

Als de netaansluitleiding van deze machine beschadigd wordt, moet hij door de fabrikant of zijn klantendienst vervangen worden om gevaar te vermijden.

Neem voor elektrisch gereedschap van Metabo dat gerepareerd dient te worden contact op met uw Metabo-vertegenwoordiging. Zie voor adressen www.metabo.com.

Onderdeellijsten kunt u via www.metabo.com downloaden.

12. Milieubeschermering



Draag gehoorbescherming!

Neem de nationale voorschriften in acht voor een milieuvriendelijke verwijdering en de recycling van afgedankte machines, verpakkingen en toebehoren.

Verpakkingsmateriaal moet overeenkomstig hun codering volgens de gemeentelijke richtlijnen worden afgevoerd. Meer informatie vindt u op www.metabo.com onder Service

Voer de spaanders volgens voorschrift af.



Uitsluitend voor EU-landen: geef uw elektrisch gereedschap nooit met het huisvuil mee! Volgens de Europese richtlijn 2012/19/EU inzake gebruikte elektrische en elektronische apparaten en de vertaling hiervan in de nationale wetgeving dient oud elektrisch gereedschap gescheiden te worden ingezameld en op milieuvriendelijke wijze te worden afgevoerd.

13. Technische gegevens

Toelichting bij de gegevens van pagina 3.

Wijzigingen en technische verbeteringen voorbehouden.

P_1 = nominaal ingangsvermogen
 P_2 = afgegeven vermogen
 n_0 = toerental bij onbelast draaien
 n_1 = toerental onder belasting
 m = gewicht

Meetgegevens volgens de norm EN 62841.

Machine van beveiligingsklasse II

~ Wisselstroom

De vermelde technische gegevens zijn tolerantiewaarden (overeenkomstig de betreffende geldige norm).



Emissiewaarden

Deze waarden maken een beoordeling mogelijk van de emissie van het elektrische gereedschap en een vergelijking van de verschillende elektrische gereedschappen. Afhankelijk van het gebruik, de toestand van het elektrische gereedschap of het inzetgereedschap kan de daadwerkelijke belasting hoger of lager uitvallen. Neem voor de beoordeling pauzes en fases met een lagere belasting in aanmerking. Bepaal op grond van de overeenkomstig aangepaste taxatiewaarden maatregelen ter bescherming van de gebruiker, bijv. organisatorische maatregelen.

Totale trillingswaarde (vectorsom van drie richtingen) bepaald volgens EN 62841:

a_h = trillingsemissiewaarde (zacht hout schaven)

K_h = onzekerheid (trilling)

Typisch A-gekwificeerd geluidsniveau:

L_{pA} = geluidsdrukniveau

L_{WA} = geluidsvermogensniveau

K_{pA} , K_{WA} = onzekerheid

Tijdens het werken kan het geluidsniveau de 80 dB(A) overschrijden.

Istruzioni originali

1. Dichiarazione di conformità

Dichiariamo sotto la nostra completa responsabilità che la presente fresa sverniciatrice, identificata dai modelli e numeri di serie *1), è conforme a tutte le disposizioni pertinenti delle direttive *2) e delle norme *3). Documentazione tecnica presso *4) - vedere pagina 3.

2. Utilizzo regolamentare

La fresa sverniciatrice è adatta per la lavorazione con asportazione di truciolo delle superfici di legno con o senza verniciatura.

Dei danni derivanti da un uso improprio dell'utensile è responsabile esclusivamente l'utilizzatore.

È obbligatorio rispettare le prescrizioni generali per la prevenzione degli infortuni nonché le norme sulla sicurezza allegate.

3. Istruzioni generali di sicurezza



Per proteggere la propria persona e per una migliore cura dell'elettro utensile stesso, attenersi alle parti di testo contrassegnate con questo simbolo!



ATTENZIONE – Al fine di ridurre il rischio di lesioni leggere le Istruzioni per l'uso.



AVVERTENZA - Leggere tutte le avvertenze di pericolo, le istruzioni operative, le figure e le specifiche accluse al presente elettro utensile. *Il mancato rispetto di tutte le istruzioni sottoelencate potrà comportare il pericolo di scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.*

Conservare tutte le avvertenze di pericolo e le istruzioni operative per ogni esigenza futura. L'elettro utensile andrà consegnato esclusivamente insieme al presente documento.

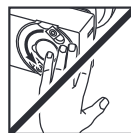
4. Avvertenze specifiche di sicurezza

Afferrare l'elettro utensile esclusivamente dalle superfici di presa isolate, poiché la testa portalama potrebbe venire a contatto con il cavo di rete. Il contatto con un cavo sotto tensione può mettere sotto tensione anche i componenti metallici dell'attrezzo e provocare così una scossa elettrica.

Attendere l'arresto completo della testa portalama prima di riporre l'apparecchio. Una testa portalama scoperta può restare impigliata alla superficie, provocando la perdita di controllo e conseguenti lesioni gravi.

Per proteggere gli inserti ribaltabili, non appoggiare l'apparecchio su superfici dure.

Indossare abbigliamento di sicurezza, occhiali protettivi, protezioni acustiche, guanti da lavoro e calzature antinfortunistiche durante il lavoro e durante le operazioni di regolazione, riattrezzaggio o manutenzione!



Pericolo di lesioni a causa dei taglienti affilati delle lame. Prestare attenzione alla testa portalama rotante! Nota bene: il motore e quindi la testa portalama della fresa sverniciatrice continua a girare anche dopo lo spegnimento!

Evitare l'avviamento accidentale: disinserire sempre la macchina quando la spina viene staccata dalla presa oppure se si è verificata un'interruzione di corrente.

Invertire o sostituire per tempo le lame quando perdono il filo: i taglienti usurati aumentano il pericolo di contraccolpo e riducono la qualità del lavoro di fresatura.

Invertire o sostituire le lame usurate sempre in coppia.

Non lavorare le superfici di pezzi contenenti chiodi, viti o altri elementi estranei!

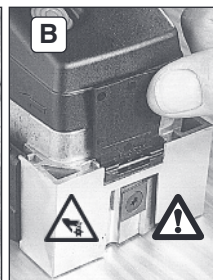
Il pezzo in lavorazione dev'essere saldamente appoggiato ed essere fissato in modo da non scivolare, ad es. mediante appositi dispositivi di fissaggio.

Fissare i pezzi in lavorazione piccoli. Ad esempio, bloccarli in una morsa a vite.

Apertura dei coperchi di protezione:



Attenzione: pericolo di lesioni per taglienti di lama affilati! Spegner l'utensile. **La testa portalama deve essere ferma!**



A: Aprire il coperchio di protezione come indicato e **B:** sollevarlo completamente.

Coperchi di protezione:


Durante la fresatura in piano di superfici piane, tutti i coperchi di protezione devono essere chiusi.

Durante la fresatura periferica (p.e. sulle scanalature), aprire solo il coperchio di protezione rivolto verso il pezzo in lavorazione.

Nel caso in cui l'utensile impiegato si blocchi o rimanga impigliato, si sviluppano grandi resistenze.

Afferrare sempre saldamente la macchina per le impugnature previste usando entrambe le mani, assumere una postura stabile e lavorare concentrati.

Ridurre la formazione di polvere:

 Le particelle che si formano durante l'utilizzo di questa macchina possono contenere sostanze che potrebbero provocare tumori, reazioni allergiche, malattie alle vie respiratorie, difetti alla nascita o altre anomalie nella riproduzione. Ecco alcuni esempi di queste sostanze: piombo (in vernici contenenti piombo), additivi per il trattamento del legno (cromato, conservanti per legno), alcuni tipi di legno (polvere di quercia o faggio).

Il rischio dipende dalla durata di esposizione da parte dell'utente o delle persone che si trovano nelle vicinanze.

Impedire alle particelle di raggiungere il corpo.

Per ridurre l'esposizione a queste sostanze: garantire una ventilazione sufficiente nel luogo di lavoro e indossare un equipaggiamento di protezione adeguato, come ad es. mascherine in grado di filtrare le particelle microscopiche.

Osservare le direttive inerenti al materiale utilizzato, al personale, al tipo e luogo di impiego (ad es. disposizioni sulla sicurezza del lavoro, smaltimento).

Raccogliere le particelle formatesi ed evitare che si depositino nell'ambiente.

Utilizzare un sistema di aspirazione adatto.

Ridurre la formazione di polvere procedendo come segue:


- utilizzare un impianto di aspirazione e/o un depuratore aria,
- ventilare bene il luogo di lavoro e tenerlo pulito tramite aspirazione. Passando la scopa o soffiando si provoca un movimento vorticoso della polvere.
- Aspirare o lavare gli indumenti di protezione. Non soffiare, scuotere o spazzolare.

5. Panoramica generale


Vedere pagina 2.

- 1 Coperchio di protezione
- 2 Pulsante di arresto
- 3 Impugnatura supplementare
- 4 Interruttore a scorrimento (0 / I)
- 5 Impugnatura
- 6 Attacco di aspirazione
- 7 Raccordo di aspirazione (ø 35 mm)
- 8 Bulino
- 9 Chiave combinata a esagonale b torx
- 10 Piede di scorrimento
- 11 Lama


6. Messa in funzione

 Prima della messa in funzione verificare che la frequenza e la tensione di alimentazione

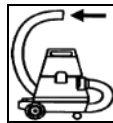
elettrica corrispondano ai dati elettrici riportati sulla targhetta del modello.

 Applicare sempre a monte un interruttore di sicurezza FI (RCD) con corrente di scatto max. di 30 mA.

6.1 Montaggio dell'impugnatura supplementare

 Lavorare solamente con l'impugnatura supplementare montata (3)! Avvitare l'impugnatura supplementare come rappresentato in figura.

7. Utilizzo



Lavorare con un dispositivo di aspirazione al fine di garantire il perfetto funzionamento della macchina.


 Tenere la macchina con entrambe le mani, afferrandola per le apposite impugnature (3), (5).

7.1 Attivazione/disattivazione della fresa sverniciatrice

Accensione

Sollevare la fresa sverniciatrice, in modo che la testa portalama risulti libera. Spingere in avanti l'interruttore a scorrimento (4).


I Acceso

 Con il funzionamento continuo, la macchina continua a funzionare anche se viene liberata dalla presa. Pertanto, tenere sempre saldamente l'apparecchio con entrambe le mani afferrandolo per le impugnature previste, assumere una postura stabile e concentrarsi durante il lavoro.


Spegnimento

Sollevare la fresa sverniciatrice, in modo che la testa portalama risulti libera. Premere sull'estremità posteriore dell'interruttore a scorrimento (4). L'interruttore scatta all'indietro.

0 Spento

 Attendere l'arresto completo della testa portalama, prima di riporre la macchina. Una testa portalama scoperta può restare impigliata alla superficie, provocando la perdita di controllo e conseguenti lesioni gravi.

7.2 Arresto della testa portalama

 Pericolo di lesioni a causa dei taglienti affilati delle lame. Arrestare la testa portalama solo quando è completamente ferma! Spegnerla la fresa sverniciatrice e staccare la spina dalla presa!



Mettere da parte la fresa sverniciatrice.

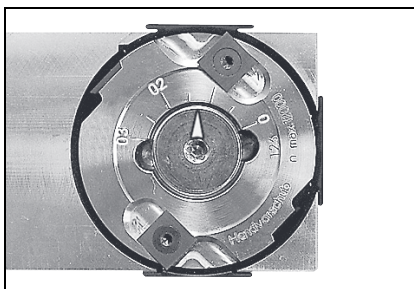
Premere il pulsante di arresto (2) fino alla battuta e tenerlo premuto.

Nello stesso tempo, girare la testa portalama (in una direzione a piacere) con l'ausilio della chiave esagonale (9-a). Girare la testa portalama finché il tasto di arresto premuto scatta in posizione e la testa portalama si arresta.

7.3 Regolazione della profondità di taglio assiale

⚠ Pericolo di lesioni a causa dei taglienti affilati delle lame. Regolare la profondità di taglio assiale solo quando la testa portalama è completamente ferma! Spegner la fresa sverniciatrice e staccare la spina dalla presa!

Arrestare la testa portalama e tenere premuto il tasto di arresto.



Agendo sulla vite di regolazione con la chiave esagonale (9-a), regolare la profondità di taglio desiderata.

Profondità di taglio possibili: 0-0,3 mm.

Iniziare con una profondità di taglio ridotta e aumentarla gradualmente, fino ad ottenere il valore ideale per il materiale in lavorazione.

⚠ Non lasciare infilata la chiave esagonale!

7.4 Montaggio/smontaggio del raccordo di aspirazione

Per l'aspirazione, utilizzare un aspiratore Metabo.

Applicazione

Infilare il raccordo di aspirazione (7) nell'attacco di aspirazione (6) finché scatta in posizione.

Al raccordo di aspirazione con diametro da 35 mm è ora possibile collegare il sistema di aspirazione desiderato.

Rimozione

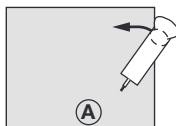
Inserire la linguetta e nello stesso tempo estrarre il raccordo di aspirazione (7) dall'attacco di aspirazione (6).

8. Suggerimenti pratici

8.1 Come operare con la fresa sverniciatrice

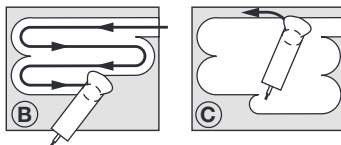
Muovere sempre la fresa sverniciatrice verso di sé lungo la superficie del pezzo in lavorazione, impugnandola possibilmente con entrambe le mani. La lieve pressione che si esercita sulla fresa per mantenerla a contatto con il pezzo, va distribuita uniformemente sul piede di scorrimento.

8.2 Applicazione della fresa sul bordo del pezzo in lavorazione



Vedere figura A: tenere la fresa sverniciatrice in posizione parallela rispetto alla superficie del pezzo in lavorazione. Fare in modo che la base d'appoggio del piede di scorrimento (10) sia quanto più ampia possibile.

8.3 Lavorazione



Vedere figura B: muovere la fresa sverniciatrice in modo che il piede di scorrimento (10) sia sempre a contatto con la superficie non lavorata. Se si procede come indicato, rimane un gradino sottile.

Vedere figura C: è possibile rimuovere il gradino impostando la profondità di taglio su 0 mm (vedere capitolo 7.3); successivamente muovere sempre il piede di scorrimento (10) sulla superficie lavorata.

8.4 Finitura

Per ottenere una superficie del pezzo in lavorazione ben levigata, si consiglia di ridurre la profondità di taglio.

9. Manutenzione

⚠ Pericolo di lesioni a causa dei taglienti affilati delle lame. Eseguire la manutenzione solo quando la testa portalama è ferma! Spegner la fresa sverniciatrice e staccare la spina dalla presa!


⚠ Indossare abbigliamento di sicurezza, occhiali protettivi, protezioni acustiche, guanti da

lavoro e calzature antinfortunistiche durante il lavoro e durante le operazioni di regolazione, riattrezzaggio o manutenzione!

9.1 Pulizia delle lame


Sotto i taglienti delle lame si può accumulare della vernice. In tal caso, pulire le lame con un bulino (8).

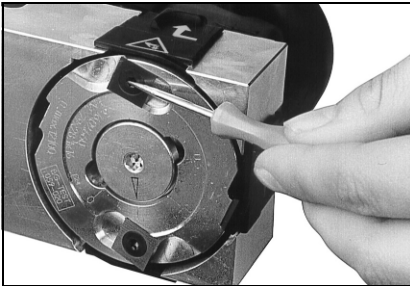
9.2 Inversione o sostituzione delle lame

 Utilizzare esclusivamente lame originali Metabo.

Codice ordinazione: 6.31720 (4 pezzi)

Codice ordinazione: 6.31660 (10 pezzi)

 I taglienti portalama usurati aumentano il pericolo che la fresa sverniciatrice si inceppi durante la fresatura e causi delle scheggiature. Per questo invertire o sostituire le lame usurate sempre per tempo!



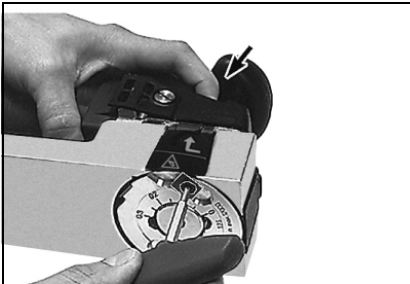
Pulire l'innesto torx delle viti delle lame con un bulino (8).

Inserti assiali:

Arrestare la testa portalama.

Riporre la fresa sverniciatrice e rilasciare la testa portalama.

Estrarre la chiave esagonale (9-a) e invertire (9-b, torx).



Premere il pulsante di arresto (2) fino alla battuta e tenerlo premuto.


Inserti radiali:


Aprire il coperchio di protezione. Girare la testa portalama con la chiave combinata fino ad accedere all'inserto.

Svitare le viti degli inserti (11) con la chiave a bussola (9-b). Svitare le lame (11) con il bulino e pulire la superficie di appoggio.


Inserire le lame (11) in modo che i taglienti affilati siano rivolti nel senso di rotazione.

Se tutti i taglienti sono usurati, sostituire le lame.

 Invertire o sostituire sempre entrambe le lame!

 Sostituire le viti con l'inserto torx danneggiato!

Avvitare saldamente le lame invertite o nuove con 5 Nm.

 Non lasciare infilata la chiave a bussola!

9.3 Pulizia della testa portalama e della superficie del piede di scorrimento

All'occorrenza, pulire la testa portalama con detersivi adatti alla pulizia dell'alluminio (pH compreso tra 4,5 e 8).

9.4 Pulizia degli attacchi di aspirazione

Durante la fresatura, i trucioli potrebbero intasare gli attacchi di aspirazione (6).

È possibile rimuovere i trucioli con l'ausilio del bulino (8) attraverso la fessura di pulizia praticata nell'attacco di aspirazione.

Se necessario, rimuovere l'attacco di aspirazione (6). Per questo, svitare le viti con testa a croce ed estrarre l'attacco di aspirazione tirando all'indietro. Pulire l'attacco di aspirazione (6) e il piede di scorrimento (10).


10. Accessori

Utilizzare solo accessori originali Metabo.

Utilizzare esclusivamente accessori conformi ai requisiti e ai parametri riportati nelle presenti istruzioni per l'uso.

Per il programma completo degli accessori vedere www.metabo.com o il catalogo generale.

11. Riparazione

 Le eventuali riparazioni degli utensili elettrici devono essere eseguite esclusivamente da tecnici / elettricisti specializzati!

In caso di danneggiamento del cavo di rete della macchina, rivolgersi al produttore o al Servizio clienti per la sostituzione, al fine di evitare pericoli.

Nel caso di elettro utensili Metabo che necessitano di riparazioni, rivolgersi al proprio rappresentante Metabo di zona. Per gli indirizzi, consultare il sito www.metabo.com.

Gli elenchi delle parti di ricambio possono essere scaricati dal sito www.metabo.com.

12. Tutela dell'ambiente

Attenersi alle norme nazionali riguardo allo smaltimento eco-compatibile e al riciclaggio di macchine fuori servizio, imballaggi e accessori.

I materiali di imballaggio devono essere smaltiti in base al relativo contrassegno, secondo le regole comunali. Per ulteriori informazioni si rimanda al sito www.metabo.com, nella sezione Assistenza.

Smaltire i trucioli secondo le norme.



Solo per i Paesi UE: non smaltire gli utensili elettrici con i rifiuti domestici! Secondo la Direttiva europea 2012/19/EU sugli utensili elettrici ed elettronici usati e l'applicazione nel diritto nazionale, gli utensili elettrici usati devono essere smaltiti separatamente e sottoposti ad un sistema di riciclaggio ecologico.

13. Dati tecnici

Per le spiegazioni relative ai dati, vedere pagina 3.

Dati i continui miglioramenti tecnologici, ci riserviamo il diritto di apportare modifiche senza preavviso.

- P_1 = assorbimento nominale
- P_2 = potenza erogata
- n_0 = numero di giri a vuoto
- n_1 = numero di giro sotto carico
- m = peso

Valori di misura rilevati secondo EN 62841.

Macchina di classe di protezione II

~ Corrente alternata

I suddetti dati tecnici sono condizionati dalle tolleranze (corrispondono ai rispettivi standard validi).



Valori di emissione

Tali valori consentono di stimare le emissioni dell'utensile elettrico e di raffrontarle con altri utensili elettrici. In base alle condizioni d'impiego, allo stato dell'utensile elettrico o degli accessori, il carico effettivo potrà risultare superiore o inferiore. Ai fini di una corretta stima, considerare le pause di lavoro e le fasi di carico ridotto. Basandosi su valori stimati e opportunamente adattati, stabilire misure di sicurezza per l'utilizzatore, ad es. di carattere organizzativo.

Valore complessivo delle vibrazioni (somma vettoriale delle tre direzioni) calcolato secondo la norma EN 62841:

a_h = valore emissioni vibrazioni (piattatura di legno morbido)

$K_{h,D}$ = incertezza (vibrazioni)

Livello sonoro classe A tipico:

L_{pA} = livello di pressione acustica

L_{WA} = livello di potenza acustica

K_{pA}, K_{WA} = incertezza

Durante il lavoro è possibile che venga superato il livello di rumorosità di 80 dB(A).



Indossare le protezioni acustiche!

Manual original

1. Declaración de conformidad

Declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad que estas fresas para pintura, identificadas por tipo y número de serie *1), cumplen todas las disposiciones pertinentes de las directivas *2) y normas *3). Documentaciones técnicas en *4) - ver página 3.

2. Aplicación de acuerdo a la finalidad

La fresa para pintura es apropiada para el mecanizado con arranque de virutas de superficies de madera barnizadas y sin barnizar.

Los posibles daños derivados de un uso inadecuado son responsabilidad exclusiva del usuario.

Se deberán respetar las normas sobre prevención de accidentes generalmente aceptadas y la información sobre seguridad aquí incluida.

3. Instrucciones generales de seguridad



Para su propia protección y la de su herramienta eléctrica, observe las partes marcadas con este símbolo.



ADVERTENCIA: Lea el manual de instrucciones para reducir el riesgo de accidentes.



ADVERTENCIA - Lea íntegramente las advertencias de peligro, las instrucciones, las ilustraciones y las especificaciones entregadas con esta herramienta eléctrica. *En caso de no atenderse a las instrucciones siguientes, ello puede ocasionar una descarga eléctrica, un incendio y/o una lesión grave.*

Guardar todas las advertencias de peligro e instrucciones para futuras consultas. Si entrega su herramienta eléctrica a otra persona, es imprescindible acompañarla de este documento.

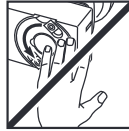
4. Instrucciones especiales de seguridad

Sujete la herramienta eléctrica únicamente en las superficies aisladas de la empuñadura, puesto que el cabezal de las cuchillas puede cortar el propio cable de alimentación. El contacto con un cable conductor de corriente puede electrizar también las partes metálicas de la herramienta y causar una descarga eléctrica.

Espere a que el cabezal portacuchillas se detenga antes de retirar la herramienta. El cabezal portacuchillas desprotegido podría engancharse con la superficie y producir una pérdida del control, así como lesiones graves.

Para proteger las plaquitas de corte no se debe depositar el aparato sobre superficies duras.

Usar durante los trabajos a realizar así como para todo tipo de trabajos de configuración, reequipamiento o mantenimiento el equipamiento de protección personal, gafas de protección, protección del oído, guantes de trabajo y zapatos cerrados.



Peligro de corte con la cuchilla afilada reversible. ¡Tenga cuidado con el cabezal portacuchillas giratorio! Tenga en cuenta que el motor y el cabezal portacuchillas de su fresa todavía ruedan por su propia inercia.

Evite que la herramienta se ponga en funcionamiento de forma involuntaria: desconéctela siempre al extraer el enchufe de la toma de corriente o cuando se haya producido un corte de corriente.

Gire o sustituya la cuchilla reversible desafilada a su debido tiempo: los filos desgastados de la cuchilla incrementan el peligro de rebote y disminuyen la calidad del fresado.

Gire o sustituya siempre la cuchilla reversible desafilada por pares.

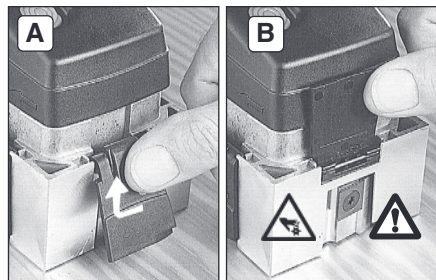
No mecanice ninguna superficie de la pieza en la que existan clavos, tornillos u obstáculos similares.

La pieza de trabajo debe apoyarse firmemente y estar asegurada para evitar que se deslice, utilizando por ejemplo dispositivos de sujeción.

Las piezas de trabajo pequeñas deberán fijarse adecuadamente. Por ejemplo, sujetas en un tornillo de banco.

Apertura de las tapas de protección:

Atención: Riesgo de lesiones debido a filos de cuchilla afilados Desconectar la máquina. **¡El cabezal portacuchillas debe estar parado!**



A: Abrir la tapa de protección como se indica y

B: plegar totalmente hacia arriba.


Tapas de protección:

Para el fresado de superficies planas todas las tapas de protección deben estar cerradas.

Para el fresado de contorno (p.ej. en el plegado) abrir solamente la tapa de protección orientada a la pieza.

Si la herramienta de inserción se atasca o se engancha, aparecerán fuerzas elevadas. Sujete siempre la herramienta por las empuñaduras existentes con ambas manos, adopte una postura segura y trabaje concentrado.

Reducir la exposición al polvo:

 Algunos polvos generados por el lijado, aserrado, amolado o taladrado con herramientas eléctricas y otras actividades de construcción contienen sustancias químicas que se sabe que causan cáncer, defectos de nacimiento y otros daños sobre la reproducción. Algunos ejemplos de estas sustancias químicas son: plomo procedente de pinturas a base de plomo, sílice cristalina procedente de ladrillos y cemento, así como de otros productos de mampostería, y arsénico y cromo procedentes de madera de construcción tratada químicamente.

El riesgo para usted por estas exposiciones varía, dependiendo de qué tan a menudo haga este tipo de trabajo.

Evite que estas partículas entren en su cuerpo. Para reducir su exposición a estas sustancias químicas: trabaje en un área bien ventilada y trabaje con equipo de seguridad aprobado, como por ejemplo las máscaras antipolvo que están diseñadas especialmente para impedir mediante filtración el paso de partículas microscópicas.

Respete las directivas (p. ej. normas de protección laboral, de eliminación de residuos) aplicables a su material, personal, uso y lugar de utilización.

Recoja las partículas resultantes en el mismo lugar de emisión, evite que éstas se sedimenten en el entorno.

Utilice un sistema de aspiración de polvo adecuado.

Reduzca la exposición al polvo:

- incorporando un sistema de aspiración y/o un depurador de aire,
- ventilando bien el puesto de trabajo o manteniéndolo limpio mediante sistemas de aspiración. Barrer o soplar sólo hace que el polvo se levante y arremoline.
- Lave la ropa de protección o límpiela mediante aspiración. No utilice sistemas de soplado, ni la golpee ni la cepille.


5. Descripción general


Véase la página 2.

- 1 Tapa de protección
- 2 Botón de bloqueo
- 3 Empuñadura adicional
- 4 Conmutador deslizante (0 / I)
- 5 Empuñadura
- 6 Tubo de aspiración
- 7 Conector de aspiración (ø 35 mm)
- 8 Butil


- 9 Llave combinada
a Hexágono
b Torx
- 10 Pie de deslizamiento
- 11 Cuchilla reversible

6. Puesta en marcha

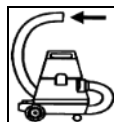
 Antes de conectar la herramienta, compruebe que la tensión y la frecuencia de red que se indican en la placa de identificación corresponden a las características de la red eléctrica.

 Preconecte siempre un dispositivo de corriente residual FI (RCD) con una corriente de desconexión máxima de 30 mA.


6.1 Montaje de la empuñadura adicional

 Utilice siempre una empuñadura adicional (3) para trabajar. Atornillar fijamente la empuñadura adicional tal como se muestra.

7. Manejo



Trabaje siempre con un dispositivo de aspiración para garantizar un inmejorable funcionamiento de la máquina.


 Sustenga la herramienta con ambas manos y por las empuñaduras (3), (5).

7.1 Conexión/Desconexión de la fresa para pintura

Conexión

Levantar la fresa para que el cabezal portacuchillas quede al descubierto. Desplazar el conmutador deslizante (4) hacia delante.


I Conectado

 En la posición de funcionamiento continuado, la máquina seguirá funcionando en caso de pérdida del control de la herramienta debido a un tirón. Por este motivo deben sujetarse las empuñaduras vistas siempre con ambas manos, adoptar una buena postura y trabajar concentrado.


Desconexión

Levantar la fresa para que el cabezal portacuchillas quede al descubierto. Presione sobre el extremo posterior del conmutador deslizante (4). El conmutador deslizante salta.

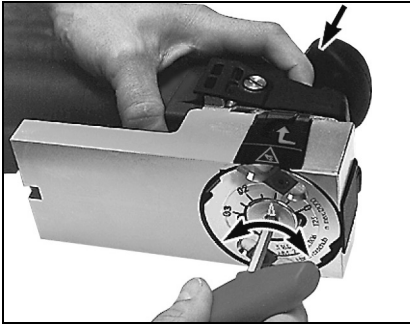
0 Desconectado

 Espere a que el cabezal portacuchillas se detenga antes de colocar la máquina. El cabezal portacuchillas desprotegido podría engancharse con la superficie y producir una pérdida del control, así como lesiones graves.

7.2 Bloquear el cabezal portacuchillas

 Peligro de corte con la cuchilla afilada reversible. Bloquear el cabezal estando éste

parado. ¡Desconectar la fresadora para pintura y extraer el enchufe de la toma de corriente!



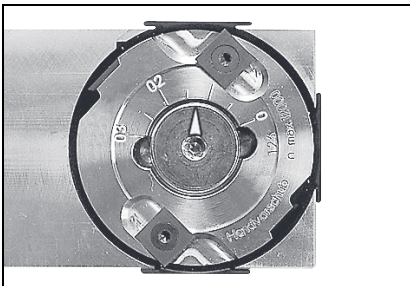
Depositar la fresadora lateralmente.

Presione el botón de bloqueo (2) hasta el tope y manténgalo presionado. Girar al mismo tiempo el cabezal portacuchillas con ayuda de la llave hexagonal (9-a) (cualquier dirección). Girar hasta que el botón de bloqueo pulsado encaje de forma perceptible y el cabezal portacuchillas esté inmovilizado.

7.3 Ajuste de la profundidad de corte axial

⚠ Peligro de corte con la cuchilla afilada reversible. Ajustar la profundidad de corte axial sólo con el cabezal portacuchillas parado. ¡Desconectar la fresadora para pintura y extraer el enchufe de la toma de corriente!

Inmovilizar el cabezal portacuchillas y mantener pulsado el botón de bloqueo.



Ajustar la profundidad de corte deseada girando el tornillo de ajuste con la llave hexagonal (9-a).

Posibles profundidades de corte: 0-0,3 mm.

Comience con la profundidad de corte menor para incrementarla paso a paso hasta que haya conseguido el ajuste óptimo para el material que se va a procesar.

⚠ ¡No deje metida la llave hexagonal!

7.4 Montar / desmontar el conector de aspiración

Utilice un equipo de aspiración Metabo para la aspiración de polvo.

Montaje

Empujar el conector de aspiración (7) hasta que encaje en el tubo de aspiración (6).

En el conector de aspiración con el diámetro de tubo 35 mm se puede ahora conectar el dispositivo de aspiración deseado.

Desmontaje

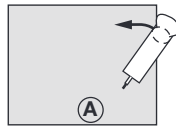
Presionar la lengüeta y, al mismo tiempo, extraer el conector de aspiración (7) del tubo de aspiración (6).

8. Consejos y trucos

8.1 Guiar la fresadora para pintura

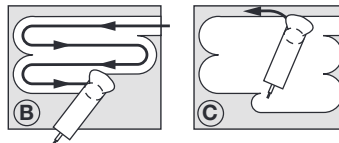
Guiar la fresadora para pintura sobre la superficie de la pieza a trabajar sujetándola siempre con ambas manos y en lo posible hacia adelante. La baja presión que debe ejercer el usuario sobre la fresadora para pintura para mantenerla presionada a la superficie de trabajo debe ser distribuida uniformemente sobre el pie de deslizamiento.

8.2 Apoyo en un canto de la pieza de trabajo



Véase figura A: mantener sujeta la fresadora para pintura en posición paralela a la superficie de la pieza de trabajo. Al iniciar el trabajo, tener cuidado de que la superficie de apoyo sea la mayor posible (10).

8.3 Trabajos



Véase imagen B: Guiar la fresadora para pintura de tal manera que el pie de deslizamiento (10) siempre se encuentre sobre la superficie no tratada. Si procede de la manera indicada sobrá un borde delgado.

Véase imagen C: Retirar este borde fijando la profundidad de corte en 0 mm (véase capítulo 7.3) y guiar el pie de apoyo (10) siempre sobre la superficie a tratar.

8.4 Alisar

Para obtener una superficie de acabado lisa, reducir la profundidad de corte.

9. Mantenimiento

⚠ Peligro de corte con la cuchilla afilada reversible. Mantenimiento con el cabezal portacuchillas detenido ¡Desconectar la fresadora

para pintura y extraer el enchufe de la toma de corriente!

! Usar durante los trabajos a realizar así como para todo tipo de trabajos de configuración, reequipamiento o mantenimiento el equipamiento de protección personal, gafas de protección, protección del oído, guantes de trabajo y zapatos cerrados.

9.1 Limpiar la cuchilla reversible

Bajo los fillos de la cuchilla se puede incrustar p.ej. barniz. En este caso se deberá poner a descubierto los fillos de la cuchilla reversible con un buril (8).

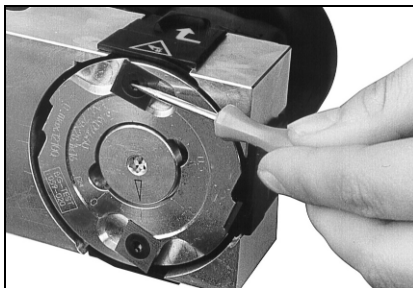
9.2 Girar o reemplazar la cuchilla reversible

! Utilizar sólo cuchillas reversibles originales de Metabo.

Nº de pedido: 6.31720 (4 unidades)

Nº de pedido: 6.31660 (10 unidades)

! Los fillos desafilados de la cuchilla incrementan el riesgo de que la fresadora para pintura se quede atascada durante el fresado y se rompa. Gire o sustituya por tanto la cuchilla reversible desafilada debidamente.



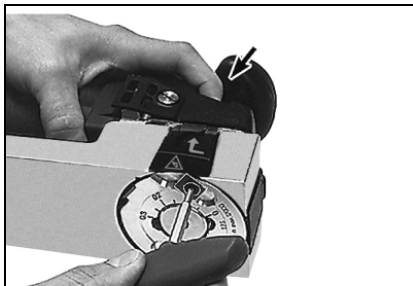
Limpiar el Torx de los tornillos de la cuchilla reversible con el buril (8) si fuera necesario.

Plaquitas de corte axial:

Bloquear el cabezal portacuchillas.

Depositar la fresadora y mantener pulsado el botón de bloqueo.

Extraer la llave hexagonal (9-a) y reconectar (9-b, Torx).



Presione el botón de bloqueo (2) hasta el tope y manténgalo presionado.

Plaquitas de corte radial:

Abbr la tapa de protección. Girar el cabezal portacuchillas con la llave combinada hasta que la plaquita de corte sea accesible.

Desenroscar los tornillos de la cuchilla reversible (11) con la llave Torx (9-b). Soltar la cuchilla reversible (11) con el buril y limpiar la superficie de apoyo de la cuchilla reversible.

Colocar la cuchilla (11) de tal modo que los fillos cortantes se encuentren de nuevo en el sentido de giro.

Si todos los fillos están desafilados, sustituir la cuchilla reversible.

! Girar o reemplazar ambas cuchillas reversibles.

! Reemplazar los tornillos con el Torx estropeado.

Atornillar la cuchilla girada o nueva con 5 Nm.

! ¡No deje metida la llave Torx!

9.3 Limpiar el cabezal portacuchillas y la superficie deslizando del pie deslizando

Limpiar el cabezal, si es necesario, con productos apropiados para la limpieza de aluminio (valor pH entre 4,5 y 8).

9.4 Limpiar el tubo de aspiración

Durante el fresado se pueden incrustar virutas en el tubo de aspiración (6) y taponarlo.

Podrá soltar y eliminar las virutas incrustadas a través de la ranura de limpieza en el tubo de aspiración mediante el buril (8).

Desmontar el tubo de aspiración (6) dado el caso. Desenroscar para ello los tornillos de estrella y sacar hacia abajo el tubo de aspiración. Limpiar el tubo de aspiración (6) y el pie de deslizamiento (10).

10. Accesorios

Utilice únicamente accesorios Metabo originales.

Utilice únicamente accesorios que cumplan los requerimientos y los datos indicados en este manual de instrucciones.

Gama completa de accesorios disponible en www.metabo.com o en el catálogo principal.

11. Reparación

! Las reparaciones de herramientas eléctricas SÓLO deben efectuarlas técnicos electricistas especializados.

Si resulta dañado el cable de alimentación de red de esta máquina, deberá ser sustituido por el fabricante o su servicio de atención al cliente para evitar riesgos.

En caso de tener una herramienta eléctrica de Metabo que necesite ser reparada, sírvase dirigirse a su representante de Metabo. En la página www.metabo.com encontrará las direcciones necesarias.

En la página web www.metabo.com puede descargar listas de repuestos.

K_{pA} , K_{WA} = Inseguridad
Al trabajar, el nivel de ruido puede superar los 80 dB(A).

12. Protección medioambiental



¡Use auriculares protectores!

Respete las normativas nacionales relativas a la gestión ecológica de los residuos y al reciclaje de herramientas, embalaje y accesorios usados.

Los materiales de embalaje deben eliminarse de acuerdo con su etiquetado y según las directrices municipales. Puede encontrar más información en www.metabo.com en la sección Servicio.

Elimine las virutas acumuladas de manera profesional.



Sólo para países de la UE: no tire las herramientas eléctricas a la basura doméstica. Según la directiva europea 2012/19/EU sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos y las correspondientes legislaciones nacionales, las herramientas eléctricas usadas deben recogerse por separado y reciclarse de modo respetuoso con el medio ambiente.

13. Datos técnicos

Notas explicativas sobre la información de la página 3.

Nos reservamos el derecho a efectuar modificaciones en función de las innovaciones tecnológicas.

P_1 = Consumo de potencia
 P_2 = Potencia suministrada
 n_0 = Número de revoluciones en ralentí
 n_1 = Revoluciones bajo carga
 m = Peso

Valores de medición establecidos de acuerdo con EN 62841.

Máquina de la clase de seguridad II

~ Corriente alterna

Los datos técnicos aquí indicados están sujetos a rangos de tolerancia (conforme a las normas vigentes).



Valores de emisión

Estos valores permiten evaluar las emisiones de la herramienta eléctrica y compararlas con las de otras herramientas eléctricas. Dependiendo de las condiciones de uso, del estado de la herramienta eléctrica o de las herramientas que se utilicen, la carga real puede ser mayor o menor. Para realizar la valoración tenga en cuenta las pausas de trabajo y las fases de trabajo a carga reducida. Determine, a partir de los valores estimados, las medidas de seguridad para el operador, p. ej. medidas organizativas.

Valor total de vibraciones (suma vectorial de tres direcciones) determinado según EN 62841:

a_h = Valor de emisión de vibraciones (cepillar la madera blanda)

K_h = Inseguridad (vibración)

Niveles acústicos típicos compensados A:

L_{pA} = Nivel de intensidad acústica

L_{WA} = Nivel de potencia acústica

Manual de instruções original

1. Declaração de conformidade

Declaramos, sob nossa responsabilidade: Estas removedoras de tinta, identificadas por tipo e número de série *1), estão em conformidade com todas as disposições aplicáveis das Directivas *2) e Normas *3). Documentações técnicas no *4) - ver página 3.

2. Utilização correcta

A removedora de tinta é adequada para trabalhar sem esforço em superfícies de madeira pintadas ou por pintar.

O utilizador é inteiramente responsável por qualquer dano que advenha de um uso indevido.

Deve sempre respeitar todas as normas gerais de prevenção de acidentes aplicáveis e as indicações de segurança juntamente fornecidas.

3. Indicações gerais de segurança



Para sua própria protecção e para proteger a sua ferramenta eléctrica, cumpra muito em especial todas as referências marcadas com este símbolo!



AVISO – Ler as Instruções de Serviço para reduzir um risco de ferimentos e lesões.



ATENÇÃO – Devem ser lidas todas as indicações de segurança, instruções, ilustrações e especificações desta ferramenta eléctrica. O desrespeito das instruções apresentadas abaixo pode causar choque eléctrico, incêndio e/ou graves lesões.

Guarde bem todas as advertências e instruções para futura referência. Quando entregar esta ferramenta eléctrica a outros, faça-o sempre acompanhado destes documentos.

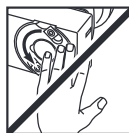
4. Indicações especiais de segurança

Segure a ferramenta eléctrica apenas nas superfícies isoladas do punho, para evitar que a cabeça da lâmina atinja o próprio cabo de alimentação. O contacto com um condutor de corrente eléctrica pode também colocar as peças de metal da ferramenta sob tensão e provocar um choque eléctrico.

Aguarde até que a cabeça da lâmina fique imobilizada antes de pousar o aparelho. Uma cabeça de lâmina livre pode encravar na superfície e provocar a perda de controlo sobre a ferramenta, bem como ferimentos graves.

Para a protecção das placas de corte reversíveis, não pousar a ferramenta sobre superfícies duras.

Utilize equipamento de protecção pessoal, óculos de protecção, protecção auditiva, luvas de trabalho e sapatos firmes durante os trabalhos, bem como nos trabalhos de ajuste, de reequipamento ou de manutenção!



Perigo de ferimentos devido às lâminas afiadas das lâminas reversíveis. Esteja atento à cabeça da lâmina em rotação! Tenha em consideração que o motor e também a cabeça da lâmina da sua removedora de tinta ainda

continuam a rodar depois de desligar!

Evite o arranque involuntário: desligue sempre a máquina quando a ficha for retirada da tomada ou no caso de interrupção de energia eléctrica.

Rodar ou substituir atempadamente as lâminas reversíveis que já não estão afiadas: as lâminas desgastadas das lâminas reversíveis aumentam o risco de contragolpe e reduzem a qualidade de fresagem.

Rodar ou substituir as lâminas reversíveis que já não estão afiadas sempre aos pares.

Não trabalhe em superfícies de peças de trabalho que contenham pregos, parafusos ou outros obstáculos semelhantes.

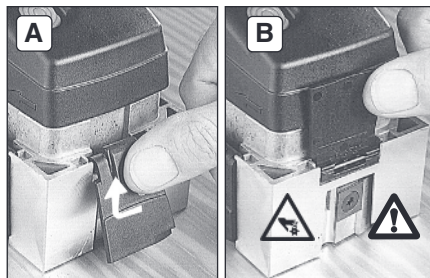
A peça de trabalho deve ficar bem apoiada e ser protegida contra deslizos, por ex. através de dispositivos de fixação.

Fixar as peças de trabalho pequenas. Fixá-las por ex. num torno de bancada.

Abrir tampas de protecção:



Atenção: perigo de ferimentos devido a lâminas afiadas! Desligar a máquina. **A cabeça da lâmina deve estar imobilizada!**



A: abrir a tampa de protecção conforme representado na figura e

B: dobrar completamente para cima.


Tampas de protecção:

Durante a fresagem plana de áreas lisas deverá manter todas as tampas de protecção fechadas.

Durante a fresagem periférica (por ex. de dobras) abrir apenas a tampa de protecção voltada para a peça de trabalho.

Quando a ferramenta acoplável encrava ou prende, formam-se forças elevadas. Segure a máquina sempre com ambas as mãos nos punhos previstos, posicione-se de forma segura e concentre-se no trabalho.

Reduzir os níveis de pó:

 As partículas que se formam ao trabalhar com esta ferramenta podem conter substâncias cancerígenas e provocar reacções alérgicas, doenças respiratórias, malformações congénitas ou outros problemas no sistema reprodutor. Alguns exemplos destas substâncias são: chumbo (em tintas à base de chumbo), aditivos para o tratamento de madeira (cromo, agente de preservação de madeira), alguns tipos de madeira (como pó de carvalho ou faia).

O risco depende do tempo a que o utilizador, ou as pessoas que se encontram nas proximidades, estão sujeitos à sobrecarga.

Não deixe que estas partículas entrem em contacto com o seu corpo.

Para reduzir a sobrecarga destas substâncias: Areje bem o local de trabalho e use equipamento de protecção adequado, como por ex. máscaras de protecção respiratória que estejam em condições de filtrar partículas microscópicas.

Respeite as directivas (por ex. disposições relativas à segurança no trabalho, eliminação) válidas para o seu material, pessoal, caso de utilização e local de utilização.

Apanhe as partículas formadas no local de formação e evite deposições nas imediações.

Utilize um aspirador de pó adequado.

Reduza as sobrecargas de pó:


- montando um dispositivo de aspiração e/ou um purificador de ar,
- arejando bem o local de trabalho e aspirando-o para o manter limpo. Varrer ou soprar por jacto de ar forma remoinhos de pó.
- Aspire ou lave o vestuário de protecção. Não limpar soprando, batendo ou escovando.


5. Vista geral

Ver página 2.


- 1 Tampa de protecção
- 2 Botão retentor
- 3 Punho suplementar
- 4 Interruptor deslizante (0 / 1)
- 5 Punho
- 6 Bocal de aspiração
- 7 Peça de ligação de aspiração (Ø 35 mm)
- 8 Buril
- 9 Chave combinada a Sextavada
 - b Torx
- 10 Pé deslizante
- 11 Lâminas reversíveis

6. Colocação em funcionamento

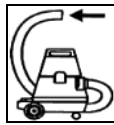
 Antes de colocar em funcionamento, confirme se os dados da sua rede eléctrica coincidem com a tensão de rede e a frequência de rede indicadas na placa de características.

 Ligar sempre previamente um disjuntor de protecção FI (RCD) com uma corrente de disparo máx. de 30 mA.


6.1 Montar o punho suplementar

 Trabalhar apenas com o punho suplementar (3) montado! Aparafusar fixamente o punho complementar conforme representado na figura.

7. Utilização



Trabalhe com um dispositivo de aspiração para garantir o funcionamento perfeito da máquina.


 Guiar a máquina com ambas as mãos nos punhos (3), (5).

7.1 Ligar, desligar a removedora de tinta

Ligar

Levantar a removedora de tinta de forma a que a cabeça da lâmina fique livre. Deslocar o interruptor deslizante (4) para a frente.


I Ligada

 No funcionamento contínuo, a máquina continua a trabalhar mesmo se for arrancada da mão. Desta forma, deverá segurar a máquina sempre com ambas as mãos nos punhos previstos, posicionar-se de forma segura e concentrar-se no trabalho.


Desligar

Levantar a removedora de tinta de forma a que a cabeça da lâmina fique livre. Pressionar na extremidade do interruptor deslizante (4). O interruptor deslizante volta à posição inicial.

0 Desligada

 Aguarde até que a cabeça da lâmina fique imobilizada antes de pousar a máquina. Uma cabeça de lâmina livre pode encravar na superfície e provocar a perda de controlo sobre a ferramenta, bem como ferimentos graves.

7.2 Bloquear a cabeça da lâmina

 Perigo de ferimentos devido às lâminas afiadas das lâminas reversíveis. O bloqueio da cabeça da lâmina apenas pode ser realizado com a cabeça da lâmina parada! Desligar a removedora de tinta e puxar a ficha da tomada de rede!



Pousar a removedora de tinta de lado.

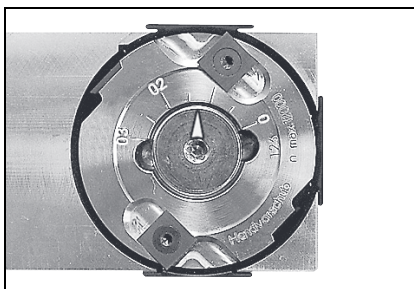
Pressionar o botão retentor (2) até ao batente e manter pressionado.

Simultaneamente, rodar a cabeça da lâmina com a ajuda de uma chave sextavada (9-a) (em qualquer direcção). Rodar até sentir o botão retentor pressionado encaixar e a cabeça da lâmina ficar bloqueada.

7.3 Ajustar a profundidade de corte axial

⚠ Perigo de ferimentos devido às lâminas afiadas das lâminas reversíveis. O ajuste da profundidade de corte axial apenas pode ser realizado com a cabeça da lâmina parada! Desligar a removedora de tinta e puxar a ficha da tomada de rede!

Bloquear a cabeça da lâmina e manter o botão retentor pressionado.



Rodar o parafuso de ajuste com a chave sextavada (9-a) para ajustar a profundidade de corte pretendida.

Profundidades de corte possíveis: 0-0,3 mm.

Comece com uma profundidade de corte reduzida e vá aumentando progressivamente, até conseguir o ajuste perfeito para o material a trabalhar.

⚠ Não deixe a chave sextavada encaixada!

7.4 Montar, desmontar a peça de ligação de aspiração

Para a aspiração do pó utilize um aspirador da Metabo.

Montar

Inserir a peça de ligação de aspiração (7) até encaixar no bocal de aspiração (6).

Poderá agora ligar o dispositivo de aspiração pretendido à peça de ligação de aspiração com um diâmetro de tubo de 35 mm.

Retirar

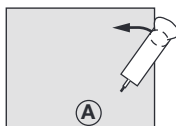
Pressionar a lingueta para dentro e, em simultâneo, retirar a peça de ligação de aspiração (7) do bocal de aspiração (6).

8. Conselhos e truques

8.1 Guiar a removedora de tinta

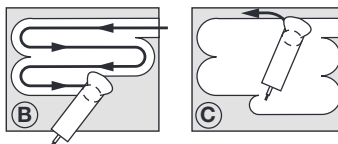
Deve guiar a removedora de tinta sempre com ambas as mãos, e se possível, para trás sobre a superfície da peça a ser tratada. A pressão ligeira que exerce sobre a removedora de tinta ao pressioná-la para baixo, deverá ser distribuída uniformemente pelo pé deslizante.

8.2 Assentar numa aresta da peça a trabalhar



Ver figura A: segurar a removedora de tinta de forma paralela em relação à superfície da peça de trabalho. Ao assentar na peça, deve tentar obter a maior superfície de apoio possível para o pé deslizante (10).

8.3 Trabalhar



Ver figura B: guiar a removedora de tinta de forma a que o pé deslizante (10) assente sempre sobre a superfície não tratada. Se proceder conforme representado na figura, sobra apenas uma pequena saliência.

Ver figura C: esta saliência pode agora ser removida ajustando a profundidade de corte para 0 mm (ver capítulo 7.3) e guiando o pé deslizante (10) sempre sobre a superfície a tratar.


8.4 Aplinar

Para obter uma superfície lisa na peça de trabalho, reduzir a profundidade de corte.

9. Manutenção

⚠ Perigo de ferimentos devido às lâminas afiadas das lâminas reversíveis. A manutenção apenas pode ser realizada com a


cabeça da lâmina parada! Desligar a removedora de tinta e puxar a ficha da tomada de rede!


 Utilize equipamento de protecção pessoal, óculos de protecção, protecção auditiva, luvas de trabalho e sapatos firmes durante os trabalhos, bem como nos trabalhos de ajuste, de reequipamento ou de manutenção!

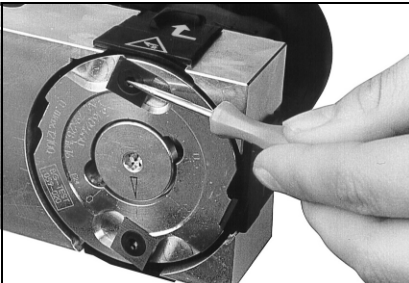
9.1 Limpar as lâminas reversíveis

Por baixo das lâminas das lâminas reversíveis pode acumular-se por ex. tinta. Nesse caso deverá limpar as lâminas das lâminas reversíveis com um buril (8).

9.2 Rodar as lâminas reversíveis ou substituir

 Utilizar exclusivamente lâminas reversíveis originais da Metabo.
Código para encomenda: 6.31720 (4 unidades)
Código para encomenda: 6.31660 (10 unidades)

 As lâminas que já não estão afiadas das lâminas reversíveis aumentam o perigo da removedora de tinta prender ou quebrar durante a fresagem. Por este motivo, rode ou substitua as lâminas reversíveis que já não estão afiadas atempadamente!



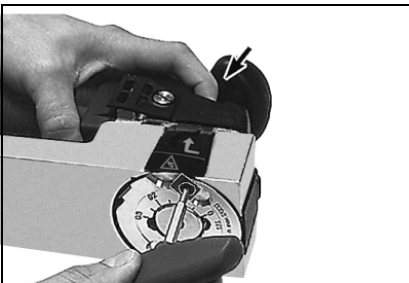
Se necessário, limpar o Torx dos parafusos das lâminas reversíveis com um buril (8).

Placas de corte reversíveis axiais:

Bloquear a cabeça da lâmina.

Pousar a removedora de tinta e soltar o botão retentor.

Retirar a chave sextavada (9-a) e mudar de posição (9-b Torx).



Pressionar o botão retentor (2) até ao batente e manter pressionado.


Placas de corte reversíveis radiais:


Abrir a tampa de protecção. Rodar a cabeça da lâmina com uma chave combinada até a placa de corte reversível ficar acessível.

Desaparafusar os parafusos das lâminas reversíveis (11) com a chave Torx (9-b). Soltar as lâminas reversíveis (11) com um buril e limpar a superfície de apoio das lâminas reversíveis.


Colocar a lâmina reversível (11) de forma a que as lâminas afiadas fiquem novamente voltadas no sentido de rotação.

Quando todas as lâminas deixam de estar afiadas deverá substituir as lâminas reversíveis.

 Rodar e substituir sempre ambas as lâminas reversíveis!

 Substituir os parafusos com Torx danificado!

Aparafusar fixamente as lâminas reversíveis rodadas ou novas com 5 Nm.

 Não deixe a chave Torx encaixada!

9.3 Limpar a cabeça da lâmina e a superfície de deslizamento do pé deslizante

Caso necessário, limpar a cabeça da lâmina com detergentes adequados para a limpeza de alumínio (valor do pH entre 4,5 e 8).

9.4 Limpar o bocal de aspiração

Ao fresar podem acumular-se aparas no bocal de aspiração (6) e entupi-lo.

Poderá soltar e remover aparas acumuladas através da ranhura de limpeza no bocal de aspiração com a ajuda do buril (8).

Se necessário, remover o bocal de aspiração (6). Para tal, desaparafusar os parafusos de fenda em cruz e retirar o bocal de aspiração puxando-o para trás. Limpar o bocal de aspiração (6) e o pé deslizante (10).


10. Acessórios

Utilize apenas acessórios Metabo originais.

Utilize apenas acessórios que cumpram os requisitos e dados característicos indicados presentes neste manual de instruções.

Programa completo de acessórios, consultar www.metabo.com ou o catálogo principal.

11. Reparações

 As reparações do equipamento deste tipo APENAS podem ser efectuadas por pessoal qualificado!

Aquando for danificado o cabo de conexão à rede desta ferramenta, ele deverá ser substituído pelo fabricante ou seu Serviço de Assistência ao Cliente, para evitar quaisquer riscos.

Quando possuir ferramentas eléctricas Metabo que necessitem de reparos, dirija-se à Representação Metabo. Os endereços poderá encontrar sob www.metabo.com.

Poderá descarregar as Listas de peças de reposição no site www.metabo.com.

12. Protecção do ambiente

Respeite as normas nacionais sobre a eliminação ecológica e sobre a reciclagem de ferramentas usadas, embalagens e acessórios.

Os materiais da embalagem devem ser eliminados de acordo com a sua rotulagem, em conformidade com as diretivas do seu município. Encontrará indicações adicionais em www.metabo.com na área da assistência.

Elimine devidamente as aparas.



Apenas para países da UE: Não colocar as ferramentas eléctricas no lixo doméstico! De acordo com a directriz europeia 2012/19/EU sobre equipamentos eléctricos e electrónicos usados, e na conversão ao direito nacional, as ferramentas eléctricas usadas devem ser recolhidas em separado, e entregues a uma reciclagem ecologicamente correcta.

13. Dados técnicos

Explicações sobre os dados na página 3.

Reservamo-nos o direito de proceder a alterações relacionadas com o progresso tecnológico.

P_1	= Potência nominal
P_2	= Potência de saída
n_0	= Rotações em vazio
n_1	= Rotações sob carga
m	= Peso

Valores medidos de acordo com a norma EN 62841.

Ferramenta da classe de protecção II

~ Corrente alternada

Os dados técnicos indicados são tolerantes (de acordo com os padrões individuais válidos).



Valores da emissão

Estes valores possibilitam a avaliação de emissões da ferramenta eléctrica e a comparação com diversas ferramentas eléctricas. Consoante as condições de utilização, o estado da ferramenta eléctrica ou das ferramentas acopláveis, a sobrecarga efectiva poderá ser superior ou inferior. Para a avaliação, deve ainda considerar os intervalos de trabalho e as fases com menores sobrecargas. Com base nos respectivos valores avaliados deverá determinar a aplicação de medidas de protecção para o utilizador, por ex. medidas a nível de organização.

Valor total de vibrações (soma vectorial de três direcções) determinado de acordo com a EN 62841:

a_h = Valor da emissão de vibrações (aplinar madeira macia)

K_h = Insegurança (vibração)

Valores típicos e ponderados pela escala A para o ruído:

L_{pA} = Nível sonoro

L_{WA} = Nível de potência sonora

K_{pA} , K_{WA} = Insegurança

Durante o trabalho, o nível de ruído pode exceder os 80 dB(A).



Usar protecções auditivas!

Originalbruksanvisning

1. Försäkran om överensstämmelse

Vi försäkrar och tar ansvar för att lackfräsen med typ- och serienummer *1) uppfyller kraven i gällande direktiv *2) och standarder *3). Teknisk dokumentation *4) - se sid. 3.

2. Använd maskinen enligt anvisningarna

Lackfräsen ska användas till spånarbeten av lackerade och olackerade trätytor.

Användaren ansvarar själv för skador som orsakas av felaktig användning.

Allmänna föreskrifter om förhindrande av olycksfall samt bifogade säkerhetsanvisningar måste följas.

3. Allmänna säkerhetsanvisningar



Följ anvisningarna i textavsnitten med den här symbolen, så förebygger du personskador och skador på elverkytet!



WARNING! – Läs bruksanvisningen, så är risken mindre för skador.



WARNING – Läs alla säkerhetsvarningar, instruktioner, illustrationer och specifikationer som ingår med detta elverktyg. Fel som uppstår till följd av att instruktionerna nedan inte följts kan orsaka elstöt, brand och/eller allvarliga personskador.

Spara alla varningar och instruktioner för framtida hänvisning. Se till så att dokumentationen följer med elverktyget.

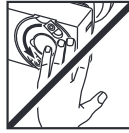
4. Särskilda säkerhetsanvisningar

Håll maskinen i de isolerade greppen när du jobbar eftersom kutterbandet kan komma i kontakt med den egna sladden. Kontakt med strömförande ledning kan spänningssätta maskinens metalldelar, så att du får en stöt.

Vänta tills kutterbandet har stannat innan du lägger ifrån dig verktyget. Ett frilagt kutterband kan haka fast i ytan och få dig att förlora kontrollen över verktyget samt orsaka allvarliga skador.

Vändskären måste skyddas och därför får maskinen inte förvaras på hårt underlag.

Använd alltid personlig skyddsutrustning som skyddsglasögon, hörselskydd, arbetshandskar och kraftiga skor när du arbetar samt gör inställningar, omriggningar eller underhåll!



Risk för personskador på grund av vasst vändskär. Se upp för roterande kutterband! Se till att motorn samt kutterbandet på lackfräsen bromsar upp efter avstängning!

Undvik oavsiktlig start: slå alltid av strömbrytaren när du drar ut kontakten ur uttaget eller om strömmen bryts.

Vändskär som blivit slöa måste vändas på resp. bytas ut i god tid: Om skären på vändskäret är slitna ökar risken för bakslag och kvaliteten på fräsningen försämras.

Därför måste man alltid se till att vända på resp. byta ut vändskär som blivit slöa i par.

Ytor på arbetsstycken där det finns spikar, skruvar eller dylika hinder får inte bearbetas!

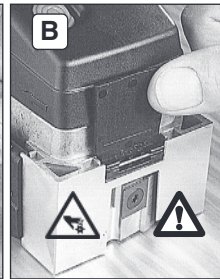
Säkra arbetsstycket så att det ligger stadigt och inte glider, t.ex. med spänntving.

Fäst små arbetsstycken. Spänn t.ex. fast dem i skruvstäd.

Öppna skyddsluckor:



Obs! Risk för personskador på grund av vass klippkniv! Stäng av maskinen. **Kutterband måste ha stannat av!**



A: Öppna skyddslucka enligt anvisning

B: fäll upp spaken.

Skyddsluckor:

Vid planfräsning av jämna ytor måste alla luckor vara stängda.

Vid perifer fräsning (t.ex. på falsar) får endast den skyddslucka som vetter mot arbetsstycket öppnas.

Om verktyget kläms eller hakar fast, så uppstår stora krafter. Håll därför alltid maskinen i handtagen med båda händerna, stå stadigt och koncentrera dig på arbetet.

Minska belastning genom damm:



Partiklar som uppstår vid arbeten med denna maskin, kan innehålla cancerframkallande ämnen eller ämnen som orsakar allergiska reaktioner, andningsbesvär, missbildningar och andra fortplantningsstörningar. Exempel på sådana ämnen: bly (i blyhaltig färg), tillsatser för träbehandling (kromat, trädskyddsmedel), vissa

trätyper (som ek- eller bokdamm).
Risken beror på hur länge användaren eller personer som befinner sig i närheten exponeras för dessa ämnen.

Dessa partiklar får inte hamna i din kropp. Beakta följande anvisningar för att minska risken: Se till att arbetsplatsen har god ventilation och att du bär lämplig skyddsutrustning, t.ex. andningsmask som filtrerar mikroskopiska partiklar.

Följ gällande bestämmelser för respektive material, personal, arbete och användningsplats (t.ex. regler för olycksförebyggande, avfallshantering).

Samla upp partiklarna på den plats där de uppstår, undvik att de lagras i den omgivande miljön.

Anslut lämpligt dammutsug.

Minska dammbelastningen genom att vidta följande åtgärder:


- Använd en utsugsanordning och/eller en luftrenare.
- Sörj för god ventilation på arbetsplatsen och dammsug för att hålla rent. Sopning eller luftblåsning kan göra så att damm virvlas upp.
- Dammsug eller tvätta skyddskläder. Kläder ska inte blåsas, slås eller borstas rena.

5. Översikt

Se sidan 2.


- 1 Skyddslucka
- 2 Låsvred
- 3 Stödhandtag
- 4 Skjutreglage (0 / I)
- 5 Handtag
- 6 Utsugsanslutning
- 7 Utsugskoppling (ø 35 mm)
- 8 Planstål
- 9 Kombinyckel
 - a Sexkant
 - b Torx
- 10 Glidfot
- 11 Vändskär

6. Före användning

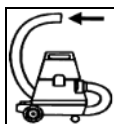
 Kontrollera först att spänningen och frekvensen på märkskylten stämmer överens med nästströmmen och nätfrekvensen du ska använda.

 Förkoppla alltid en jordfelsbrytare (RCD) med en max. aktiveringsström på 30 mA.


6.1 Sätta på stödhandtaget

 Arbeta bara med påsatt stödhandtag (3)! Skruva i stödhandtaget enligt anvisning.

7. Användning



Arbeta med en utsugningsanordning för att säkerställa maskinens felfria funktion.


 Håll maskinen med båda händerna på handtagen (3), (5).

7.1 Starta och stoppa lackfräsen

Start

Lyft lackfräs, så att kutterband ligger fritt. Skjut skjutreglaget (4) framåt.


I PÅ

 Vid kontinuerlig användning fortsätter maskinen att gå om du tappar den. Håll alltid maskinen med båda händerna i handtagen, stå stadigt och koncentrera dig på arbetet.


Stopp

Lyft lackfräs, så att kutterband ligger fritt. Tryck på bakänden av skjutreglaget (4). Skjutreglaget hoppar tillbaka.

0 AV

 Vänta tills kutterbandet har stannat innan du lägger ifrån dig verktyget. Ett frilagt kutterband kan haka fast i ytan och få dig att förlora kontrollen över verktyget samt orsaka allvarliga skador.

7.2 Spärra kutterband

 Risk för personskador på grund av vasst vändskär. Kutterbandet får bara spärras när det har stannat! Stäng av lackfräs och dra ut kontakten ur uttaget!




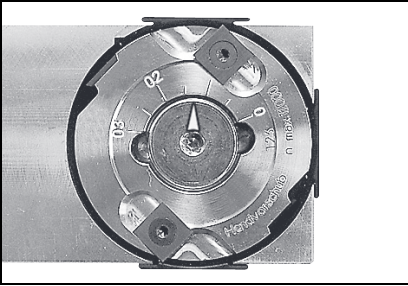
Lägg lackfräsen på sidan.

Tryck ner låsvredet (2) tills det tar stopp och håll det nedtryckt.

Vrid samtidigt åt kutterbandet med hjälp av sexkantsnyckeln (9-a) (i valfri riktning). Vrid tills det nedtryckta låsvredet hakar i så att det märks och kutterbandet är spärrat.

7.3 Ställa in det axiala kapdjupet

 Risk för personskador på grund av vasst vändskär. Inställningar av det axiala kapdjupet får endast göras när kutterbandet har stannat! Stäng av lackfräs och dra ut kontakten ur uttaget! Spärra kutterbandet samtidigt som låsvredet hålls intryckt.



Genom att vrida på inställningsskruven med sexkantsnyckeln ställs (9-a) önskat kapdjup in. Inställningsbara kapdjup: 0-0,3 mm.

Börja med ett grunt kapdjup och öka sedan stegvis tills du uppnått optimal inställning för det material som ska bearbetas.

⚠ Se till att sexkantsnyckeln inte fastnar!

7.4 Sätta på/ta av utsugskoppling

Använd en utsugsutrustning från Metabo till utsugning.

Sätta på

Skjut fram utsugskopplingen (7) tills den hakar i (6) utsuganslutningarna.

Nu kan man ansluta önskad utsugsanordning till utsugskopplingen med en rördiameter på 35 mm.

Borttagning

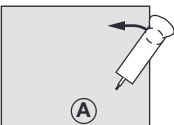
Tryck in slits och dra samtidigt ut utsugskoppling (7) ur utsuganslutningarna (6) .

8. Råd och tips

8.1 Köra lackfräsen

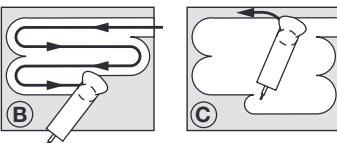
Håll alltid i lackfräsen med båda händerna och försök att köra den baklänges över arbetsstycket du bearbetar. Se till att det lilla trycket fördelas jämnt över glidfoten när du håller ned lackfräsen.

8.2 Sätta an mot arbetsstycksanten



Se bild A: håll lackfräsen parallellt mot ytan på arbetsstycket. Se till att glidfoten får största möjliga anliggningsyta när du kör an (10).

8.3 Jobba med maskinen



Se bild B: Köra lackfräsen så att glidfoten (10) alltid ligger an mot den obearbetade ytan. Gör du som bilden visar, så blir det kvar en smal avsats.

Se bild C: Avsatsen tar du bort genom att ställa in kapdjupet på 0 mm (se kapitel 7.3) och sedan köra glidfoten (10) på den redan bearbetade ytan.

8.4 Finbearbetning

Minska kapdjupet, så får de en slät yta på arbetsstycket.

9. Underhåll

⚠ Risk för personskador på grund av vasst vändskär. Underhåll får bara utföras när kutterbandet har stannat! Stäng av lackfräs och dra ut kontakten ur uttaget!

⚠ Använd alltid personlig skyddsutrustning som skyddsglasögon, hörselskydd, arbetshandskar och kraftiga skor när du arbetar samt gör inställningar, omriggningar eller underhåll!

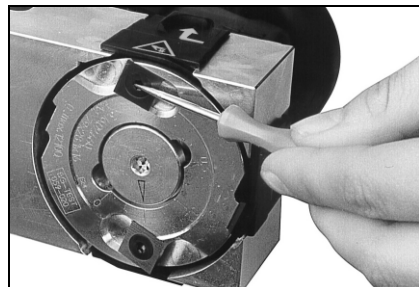
9.1 Rengöring av vändskär

Under vändskärets skär kan t.ex. lack fastna. I så fall ska vändskärets skär friläggas med ett planstål (8).

9.2 Vända på vändskäret resp. byta ut det

⚠ Använd bara Metabos originalvändskär.
Beställningsnr: 6.31720 (4 st.)
Beställningsnr: 6.31660 (10 st.)

⚠ Om skären på vändskäret inte är tillräckligt vassa ökar risken för att lackfräsen stannar medan fräsning pågår och går sönder. Därför måste man se till att vända på resp. byta ut vändskär som blivit slöa i god tid!



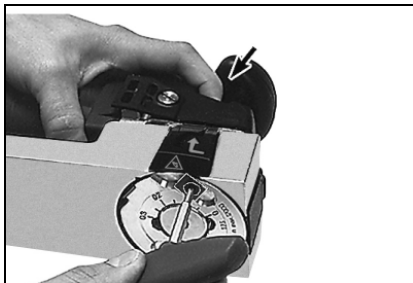
Eventuellt behöver torx till vändskärets skruvar rengöras med (8) planstål.

Axiala vändskärsbrickor:

Spärra kutterband.

Lägg ifrån dig lackfräsen och släpp upp låsvredet.

Dra ur sexkantsnyckeln (9-a) och stoppa tillbaka den igen (9-b, torx).



Tryck ner låsvredet (2) tills det tar stopp och håll det nedtryckt.


Radiala vändskårsbrickor:


Öppna skyddsluckan. Använd kombinyckeln till att vrida på kutterbandet tills det går att få tag i vändskårsbrickan.

Skruva ut skruvarna till kutterbandet (11) med torxnyckeln (9-b). Lossa på vändskåret (11) med hjälp av planstålet och rengör vändskärets anliggningsyta.


Installera vändskåret (11) så att de vassa skären återigen är placerade i linje med rotationsriktningen.

Om alla skär är slöa ska man byta ut vändskåret.

 Vänd på resp. byt alltid ut båda vändskären!

 Skruvar med skadad torx måste bytas ut!

Skruva fast nya vändskär resp. sådana som vänts på med 5 Nm.

 Se till att torxnyckeln inte fastnar!

9.3 Rengöring av kutterband och glidfotens glidyta

Vid behov kan kutterband rengöras med medel som lämpar sig för rengöring av aluminium (pH-värde mellan 4,5 och 8).

9.4 Rengöring av utsugsanslutningar

Medan arbeten på fräsen utförs kan det hända att spån fastnar i utsugsanslutningarna (6) och att dessa täpps igen.

Fastsittande spån kan lösgöras och avlägsnas via rengöringsglitsen i utsugsanslutningarna med hjälp av planstålet (8).

Eventuellt kan utsugsanslutningarna (6) tas bort. I så fall ska skarvslitskruvarna vridas ur och utsugsanslutningarna dras ut i bakåtgående riktning. Rengöring av utsugsanslutningar (6) och glidfot (10).


10. Tillbehör

Använd bara Metabo-originaltillbehör.

Använd endast tillbehör som uppfyller kraven och specifikationerna i den här bruksanvisningen.

Komplett tillbehörssortiment hittar du på www.metabo.com eller i huvudkatalogen.

11. Reparationer

 Elverktyg får bara repareras av behörig elektriker!

Blir sladden på maskinen skadad, måste du låta tillverkaren eller behörigt serviceställe byta den för att undvika risk för fara.

Metabo-elverktyg som behöver reparation skickar du till din Metabo-återförsäljare. Adresser, se www.metabo.com.


Du kan hämta reservdelslistor på www.metabo.com.

12. Miljöskydd

Följ nationella miljöföreskrifter för omhändertagande och återvinning av uttjänta maskiner, förpackningar och tillbehör.

Förpackningsmaterial måste bortskaffas i enlighet med kommunala riktlinjer baserat på produktmärkningen. Mer information finns på www.metabo.com under service.

Spån måste bortskaffas på ett fackmässigt sätt.

 Gäller endast för EU-länder: Släng inte uttjänta elverktyg i hushållssoporna! Enligt EU-direktiv 2012/19/EU om uttjänta el- och elektronikprodukter samt enligt harmoniserad nationell lag ska uttjänta elverktyg källsorteras för miljövänlig återvinning.

13. Tekniska data

Förklaringar till uppgifterna finns på sid. 3.

Förbehåll för tekniska ändringar.

P_1 = märkeffekt
 P_2 = avgiven effekt
 n_0 = varvtal vid tomgång
 n_1 = varvtal vid belastning
 m = vikt

Mätvärdena är uppmätta enligt EN 62841.

Maskinen har skyddsklass II
 ~ Växelström

Tekniska data ovan tar även hänsyn till toleranserna (motsvarande respektive gällande standard).

Utsläppsvärden

Dessa värden medger en bedömning av verktygets utsläpp samt jämförelse med andra eldrivna verktyg. Beroende på förhållandena, verktygets skick och hur verktyget används kan de faktiska värdena vara högre eller lägre. Räkna även med pauser och perioder med lägre belastning. Använd de uppskattade värdena för att ta fram skyddsåtgärder för användaren, t.ex. organisatoriska åtgärder.

Totalvibrationsvärde (vektorsumma i tre led) beräknad enligt EN 62841:

a_h = Vibrationsemissionsvärde (hyvling av mjukt trä)

K_h = Onoggrannhet (vibrationer)

Typisk A-värderad bullernivå:

L_{pA} = Ljudtrycksnivå

L_{WA} = Ljudeffektnivå

K_{pA} , K_{WA} = Onoggrannhet

Vid arbete kan ljudnivån överskrida 80 dB(A).



Använd hörselskydd!

Alkuperäinen käyttöohje

1. Yhdenmukaisuusvakuutus

Vakuutamme yksinomaisella vastuullamme: Nämä maalijyrsimet, merkitty tyyppitunnuksella ja sarjanumerolla *1), ovat direktiivien *2) ja standardien *3) kaikkien asiaankuuluvien määräysten vaatimusten mukaisia. Tekniset asiakirjat säilytyspaikka *4) – katso sivu 3.

2. Määräystenmukainen käyttö

Maalijyrsin soveltuu maalattujen ja maalaamattomien puupintojen lastuvaan käsittelyyn.

Määräysten vastaisesta käytöstä aiheutuvista vaurioista vastaa käyttäjä yksin.

Yleisesti hyväksytyjä onnettomuuksien ehkäisymääräyksiä ja oheisia turvallisuusohjeita on noudatettava.

3. Yleiset turvallisuusohjeet



Huomioi tällä symbolilla merkityt tekstitkohdat suojataksesi itseäsi ja sähkötyökaluasi!



VAROITUS – lue käyttöohjeet, jotta saat pienennettyä loukkaantumisvaaraa.



VAROITUS – Lue kaikki tämän sähkötyökalun mukana toimitetut varoitukset, ohjeet, kuvat ja tekniset tiedot. Alla mainittujen ohjeiden noudattamisen laiminlyönti saattaa aiheuttaa sähköiskun, tulipalon ja/tai vakavan loukkaantumisen.

Säilytä kaikki varoitukset ja ohjeet hyvässä tallessa tulevaa käyttöä varten!

Anna sähkötyökalu vain yhdessä näiden asiakirjojen kanssa eteenpäin.

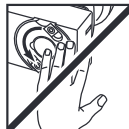
4. Erityiset turvallisuusohjeet

Pidä sähkötyökalusta kiinni vain sen eristetyistä kahvapinnoista, koska teräpää voi koskettaa vahingossa sen omaa verkkojohtoa. Sähkövirtaa johtavan johdon koskettaminen voi tehdä myös metalliosat jännitteisiksi ja aiheuttaa sähköiskun.

Odota, että teräpää on täysin pysähtynyt, ennen kuin laitat laitteen sivuun. Pintaa vasten vapaana oleva teräpää voi tarttua pintaan ja aiheuttaa hallinnan menetyksen ja vakavia loukkaantumisia.

Älä aseta laitetta kovalle alustalle kääntöteräpalojen suojaamiseksi.

Käytä henkilökohtaisia suojavarusteita, suojalaseja, kuulosuojaimia, työkasineita ja tukevia jalkineita työskentelyn ja kaikkien säätö-, muutostai huoltotöiden yhteydessä!



Kääntöterän terävät leikkusärmät aiheuttavat loukkaantumisvaaran. Varo pyörivää teräpäätä! Ota huomioon, että maalijyrsimen moottori ja sen myötä teräpää pyöriävät vielä poiskytkemisen jälkeen.

Estä tahaton käynnistyminen: Kytke laite aina pois päältä, jos vedät pistokkeen irti pistorasiasta tai jos sähkönsyötössä on katkoksia.

Teroita tai vaihda tylsistynyt kääntöterä ajoissa: Kääntöterän kuluneet leikkusärmät lisäävät takaiskun varaa ja heikentävät jyrsintätulosta.

Teroita tai vaihda tylsistyneet terät aina pareittain.

Älä työstä pintoja, joissa on nauloja, ruuveja tai muita vastaavia esteitä!

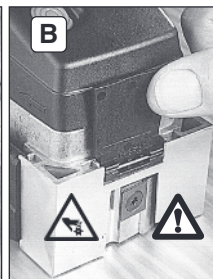
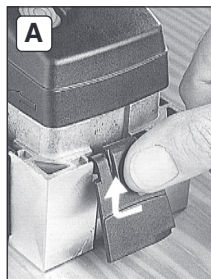
Työkappaleen tulee olla tukevasti paikallaan ja varmistettu poisluiskahtamiselta, esim. puristimilla.

Kiinnitä pienet työkappaleet kiinni. Kiristä ne esim. ruuvipenkkiin.

Suojalevyjen avaaminen:



Huomaa: Terävät leikkusärmät aiheuttavat loukkaantumisvaaran! Kytke kone pois päältä. **Teräpään pitää olla pysähtyneenä!**



A: Avaa suojalevy kuvan mukaisesti.

B: Käännä se aivan ylös.

Suojalevyt:

Kun tasaisia pintoja tasojrjysitään, kaikkien suojalevyjen pitää olla suljettuna.

Kun jyrsitään reunoja ja kulmia (esim. viisteet), avaa vain työkappaleen puoleinen suojalevy.

Jos työkalu puristuu tai tarttuu kiinni, siinä ilmenee suuria voimia. Pidä laitteen kahvoista aina kiinni molemmin käsin, ota tukeva asento ja työskentele keskittyneesti.

Pölyrasituksen vähentäminen:



Tällä laitteella työskenneltäessä muodostuvat hiukkaset voivat sisältää aineita, jotka aiheuttavat syöpää, allergisia reaktioita, hengitystiesairauksia, syntymävaurioita tai muita lisääntymisvaurioita. Joitakin esimerkkejä tällaisista aineista: Lyijy (lyijypitoinen maali), puuntyöstön lisäaineet (kromaatti, puunsuoja-aineet), jotkut puulajit (kuten tammen tai pyökkin pöly).

Riski riippuu siitä, kuinka kauan käyttäjä tai läheisyydessä olevat henkilöt ovat altistuneet rasitukselle.

Älä anna hiukkasten päästä elimistöön. Toimenpiteet näille aineille altistumisen vähentämiseksi: Huolehdi työpaikan hyvästä tuuletuksesta ja käytä tarkoitukseenmukaisia suojavarusteita, kuten hengityssuojaimia, jotka soveltuvat mikroskooppisten pienten hiukkasten suodatukseseen.

Ota huomioon myös materiaaleja, henkilöitä, käyttökohteita ja käyttöpaikkaa koskevat määräykset (esim. työturvallisuusmääräykset, hävitys).

Kerää muodostuvat hiukkaset paikan paikalla, älä levitä niitä ympäristöön.

Käytä sopivaa pölynimuria.

Vähennä pölyn muodostumista seuraavasti:


- Käytä imuria ja/tai ilmanpuhdistinta.
- Tuuleta työpaikka hyvin ja pidä puhtaana imuroimalla. Lakaisu tai puhaltaminen pölyttää pölyä.
- Imuroi tai pese suojavaatteet. Älä puhalla, pudista tai harjaa ne.


5. Yleiskuva

Katso sivua 2.


- 1 Suojalevy;
- 2 Lukitusnappi
- 3 Lisäkahva
- 4 Työntökytkin (0 / I)
- 5 Kahva
- 6 Imuistukka
- 7 Imuliitoskappale (ø 35 mm)
- 8 Kaiverrin
- 9 Yhdistelmäavain
a kuusiokanta
b torx
- 10 Liukukenkä
- 11 Kääntöterä

6. Käyttöönotto

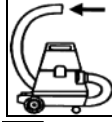
 Vertaa ennen käyttöönottoa, että tyyppikilvessä ilmoitettu verkkojännite ja verkkotaajuus vastaavat paikallisen sähköverkon arvoja.

 Kytke aina ensin eteen FI-suojakytkin (RCD), jonka maks. laukeamisvirta on 30 mA.

6.1 Lisäkahvan kiinnitys

 Työskentele vain silloin, kun lisäkahva (3) on asennettuna! Ruuvaa lisäkahva kiinni kuvan mukaisesti.

7. Käyttö



Käytä imulaitetta koneen moitteettoman toiminnan varmistamiseksi.



Pidä laitetta ohjatessasi molemmin käsin kahvoista (3), (5) kiinni.

7.1 Maalijyrsimen päälle-/poiskytkeminen

Päällekytkeminen

Nosta maalijyrsin siten, että teräpää on vapaana. Työnnä työntökytkin (4) eteen.

I päälle kytkettynä



Jatkuvassa kytkennässä kone käy edelleen, vaikka se pääsisi riistäytymään käsistä. Sen vuoksi laitteesta on aina pidettävä kiinni kahvoista, otettava tukeva asento ja työskenneltävä keskittyneesti.

Pois päältä kytkeminen

Nosta maalijyrsin siten, että teräpää on vapaana. Paina työntökytkimen (4) takaosaa. Työntökytkin ponnahtaa takaisin.

0 pois päältä kytkettynä



Odot, että teräpää on täysin pysähtynyt, ennen kuin laitat laitteen sivuun. Pintaa vasten vapaana oleva teräpää voi tarttua pintaan ja aiheuttaa hallinnan menetyksen ja vakavia loukkaantumisia.

7.2 Teräpään lukitseminen



Kääntöterän terävät leikkusärmät aiheuttavat loukkaantumisvaaran. Lukitse teräpää vain, kun se on pysähtynyt! Kytke maalijyrsin pois päältä ja vedä verkkopistoke irti pistorasiasta!




Laske maalijyrsin kyljelleen.

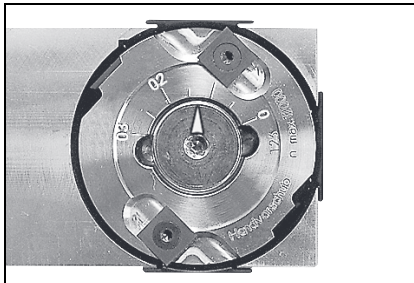
Paina lukitusnappi (2) vasteeseen asti ja pidä se alaspainettuna.

Kierrä samanaikaisesti kuusiokoloavaimella (9-a) (kumpaan suuntaan tahansa). Kierrä niin paljon, että tunnet alaspainetun lukitusnapin lukittuvan, jolloin teräpää lukittuu.

7.3 Aksiaalisen jyräntäsyvyyden säätö

 Kääntöterän terävät leikkusärmät aiheuttavat loukkaantumisvaaran. Säädä aksiaalinen jyräntäsyvyys vain, kun teräpää on pysähtynyt! Kytke maaliijrsin pois päältä ja vedä verkkopistoke irti pistorasiasta!


Lukitse teräpää ja pidä lukitusnappi alaspainettuna.



Säädä haluamasi jyräntäsyvyys kiertämällä säätöruuvia kuusiokoloavaimella (9-a).

Mahdolliset jyräntäsyvyydet: 0 - 0,3 mm.

Aloita pienellä jyräntäsyvydellä ja lisää sitä vaiheittain, kunnes syvyys on optimaalinen työstettävälle materiaalille.

 **Älä jätä kuusiokoloavainta kiinni laitteeseen!**

7.4 Imuliitoskappaleen kiinnittäminen ja irrottaminen

Käytä pölyn imemiseen Metabo-imulaitetta.

Kiinnittäminen

Työnnä imuliitoskappale (7) imuistukan lukitukseen asti (6).

Imuliitoskappaleeseen, jonka putkihalkaisija on 35 mm, voit nyt liittää haluamasi imulaitteen.

Irrottaminen

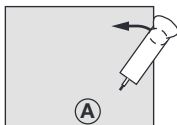
Paina kielekettä ja vedä samanaikaisesti imuliitoskappale (7) ulos imuistukasta (6).

8. Vihjeitä ja vinkkejä

8.1 Maaliijrsimen ohjaus

Ohjaa maaliijrsintä aina molemmin käsin mieluiten taaksepäin työstettävän työkappaleen pinnalla. Kun painat maaliijrsintä pintaa vasten, pitää kevyen paineen kohdistua tasaisesti koko liukukenkään.

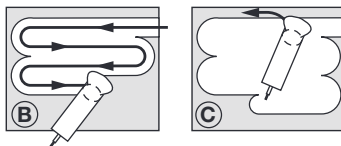
8.2 Jyrännän aloittaminen työkappaleen reunasta



Katso kuva A: Pidä maaliijrsintä yhdensuuntaisesti työkappaleen pintaan nähden. Huolehdi jyrännän

aloituksen yhteydessä siitä, että liukukengällä on mahdollisimman suuri kosketuspinta (10).

8.3 Työskentely




Katso kuva B: Ohjaa maaliijrsintä niin, että liukukenkä (10) on aina työstettävän pinnan päällä. Kun menetelle kuvan mukaisesti, pintaan jää kepea harjanne.


Katso kuva C: Tämän harjanteen saat poistettua siten, että asetat jyräntäsyvyyden arvoksi 0 mm (katso luku 7.3) ja ohjaa sitten liukukenkää (10) aina työstetyn pinnan päällä.

8.4 Hienotyöstö

Saat aikaan sileän pinnan pienentämällä jyräntäsyvyyttä.

9. Huolto

 Kääntöterän terävät leikkusärmät aiheuttavat loukkaantumisvaaran. Lukitse teräpää ennen kuin huollat laitetta! Kytke maaliijrsin pois päältä ja vedä verkkopistoke irti pistorasiasta!

 Käytä henkilökohtaisia suojavarusteita, suojalaseja, kuulonsuojaimia, työkasineita ja tukevia jalkineita työskentelyä ja kaikkien säätö-, muutos- tai huoltoitöiden yhteydessä!

9.1 Kääntöterän puhdistaminen


Kääntöterän teräsärmien alle voi esim. takertua maalia. Puhdista tässä tapauksessa kääntöterän teräsärmät kaivertimella (8).

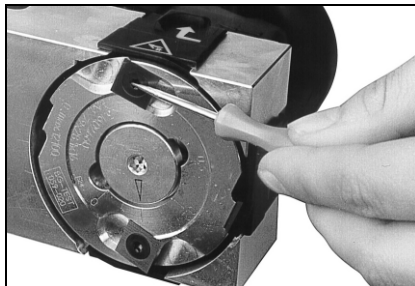
9.2 Kääntöterän teroittaminen tai vaihtaminen

 Käytä vain alkuperäisiä Metabo-teriä.

Tilausno: 6.31720 (4 kpl)

Tilausno: 6.31660 (10 kpl)

 Kääntöterän tylsät terät lisäävät vaaraa, että maaliijrsin juuttuu paikalleen jyräittäessä ja murtuu. Teroita tai vaihda tylsistyneet terät sen vuoksi ajoissa!



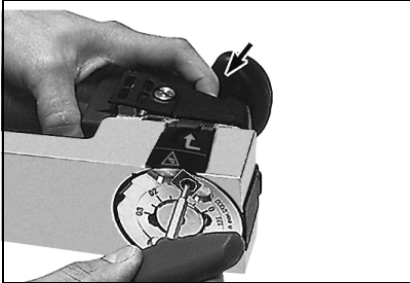
Puhdista kääntöterän ruuvien torx-kannat tarvittaessa kaivertimella (8).

Aksiaaliset kääntöterälevyt:

Lukitse teräpää.

Sijoita maalijyrin kyljelleen ja vapauta lukitusnappi.

Vedä kuusiokoloavain (9-a) irti ja sijoita se paikalleen (9-b, torx).



Paina lukitusnappi (2) vasteeseen asti ja pidä se alaspainettuna.

Radiaaliset kääntöterälevyt:

Avaa suojalevy. Käännä teräpäästä yhdistelmäavaimella niin paljon, että pääset käsiksi kääntöteräalaatteen.

Ruuvaa jyrsimen kääntöterän (11) ruuvit auki torx-avaimella (9-b). Irrota kääntöterä (11) kaivertimella ja puhdista terän tukipinta.

Sijoita kääntöterä (11) siten, että terävät leikkusärmät ovat kiertosuunnassa.

Kun kaikki leikkusärmät ovat tylsistyneet, vaihda kääntöterä.



Teroita tai vaihda aina molemmat kääntöterät!



Vaihda torx-ruuvit, joiden kanta on vahingoittunut.

Ruuvaa teroitettu tai uusi kääntöterä 5 Nm kiristysmomentilla kiinni.



Älä jätä torx-avainta kiinni laitteeseen!

9.3 Teräpään ja liukukengän puhdistaminen

Puhdista teräpää tarvittaessa puhdistusaineille, jotka soveltuvat alumiinin puhdistamiseen (pH-arvo välillä 4,5 ja 8).

9.4 Imuistukan puhdistaminen

Jyrsittäessä imuistukkaan voi takertua lastuja (6) ja tukkia sen.

Voit irrottaa ja poistaa takertuneet lastut imuistukan puhdistusaukon kautta kaivertimen (8) avulla.

Irrota tarvittaessa imuistukka (6). Ruuvaa sitä varten ristikantaruuvit ulos ja vedä imuistukka taaksepäin irti. Puhdista imuistukka (6) ja liukukenkä (10).

10. Lisätarvikkeet

Käytä ainoastaan alkuperäisiä Metabo-lisätarvikkeita.

Käytä vain sellaisia lisätarvikkeita, jotka täyttävät tässä käyttöoppaassa ilmoitetut vaatimukset ja ominaistiedot.

Lisätietoja kaikista lisätarvikkeista, katso www.metabo.com tai pääluettelo.

11. Korjaus



Sähkötyökalujen korjaustöitä saavat suorittaa ainoastaan sähköalan ammattilaiset!

Jos koneen verkkoliitäntäjohto vaurioituu, anna valmistajan tai valtuutetun asiakaspalvelun vaihtaa se turvallisuussyistä uuteen.

Jos Metabo-sähkötyökalusi tarvitsee korjausta, ota yhteyttä Metabo-edustajaan.

Osoitteet, katso www.metabo.com.

Varaosalistat voit imuroida osoitteesta www.metabo.com.

12. Ympäristönsuojelu

Noudata käytöstä poistettujen koneiden, pakkausten ja lisävarusteiden ympäristöystävällistä hävittämistä ja kierrätystä koskevia kansallisia määräyksiä.

Pakkausmateriaalit on hävitettävä paikallisia määräyksiä noudattaen niiden tunnistneiden mukaisesti. Lisätieto löytyy osoitteesta www.metabo.com kohdassa Asiakaspalvelu.

Hävitätä kertyvät lastut asianmukaisesti.



Vain EU-maille: Älä hävitä sähkötyökaluja kotitalousjätteiden mukana! Käytöstä poistettuja sähkö- ja elektroniikkalaitteita

koskevan EU-direktiivin 2012/19/EU ja maakohtaisten lakien mukaisesti käytöstä poistettua sähkötyökalut on kerättävä erikseen ja toimitettava ympäristöä säästävään kierrätykseen.

13. Tekniset tiedot

Selitykset sivulla 3 annetuille tiedoille.

Pidätämme oikeuden tehdä teknisen kehityksen vaatimia muutoksia.

P_1 = nimellisotto
 P_2 = antoteho
 n_0 = kierros-luku kuormittamattomana
 n_1 = kuormitettu kierros-luku
 m = paino

Mittausarvot ilmoitettu EN 62841 mukaan.

Suojalauslokan II kone

~ Vaihtovirta

Annetut tekniset tiedot ovat toleranssien mukaisia (vastaavat kyseisiä voimassa olevia standardeja).



Päästöarvot

Nämä arvot mahdollistavat sähkötyökalun päästöjen arvioimisen ja erilaisten sähkötyökalujen

fi SUOMI

keskinäisen vertailun. Kulloisistakin käyttöolosuhteista, sähkötyökalun kunnosta tai käyttövarusteesta riippuen todellinen kuormitus voi olla kyseisiä arvoja suurempi tai pienempi. Huomioi arvioinnissa työtautot ja vähäisemmän kuormituksen jaksot. Määritä nämä tekijät huomioiden arvioitujen arvojen perusteella käyttäjän suojaamiseen vaadittavat toimenpiteet esim. työnjärjestelyyn liittyvät toimenpiteet.

Tärinän kokonaisarvo (kolmen suunnan vektorien summa), määritetty EN 62841 mukaan:

a_h = värähtelyarvo (pehmeän puun hionta)

K_h = epävarmuus (värähtely)

Tyypillinen A-painotettu äänitaso:

L_{pA} = äänenpainetaso

L_{WA} = äänentehotaso

K_{pA}, K_{WA} = epävarmuus

Käytössä melutaso voi ylittää 80 dB(A).



Käytä kuulonsuojaimia!

Original bruksanvisning

1. Samsvarserklæring

Vi erklærer på eget ansvar at disse lakkfresene, identifisert med type- og serienummer *1), overholder alle relevante bestemmelser i direktivene *2) og standardene *3). Teknisk dokumentasjon ved *4) – se side 3.

2. Hensiktsmessig bruk

Lakkfresen er egnet for avskalling av lakkerte og ulakkerte overflater av tre.

Brukeren er alene ansvarlig for skader som oppstår pga. uhenksomhet og/eller uhensiktsmessig bruk.

Generelt gjeldende arbeidsmiljøforskrifter og vedlagte sikkerhetsinformasjon må overholdes.

3. Generell sikkerhetsinformasjon



For din egen sikkerhet og for å beskytte elektroverktøyet må du ta hensyn til tekst som er merket med dette symbolet.



ADVARSEL – Les bruksanvisningen for å minimere skaderisikoen.



ADVARSEL – Les alle sikkerhetsanvisningene, instruksjonene, illustrasjonene og spesifikasjonene som følger med dette elektroverktøyet. Manglende overholdelse av anvisningene nedenfor kan medføre elektrisk støt, brann og/eller alvorlige personskader.

Ta vare på alle advarsler og instruksjoner for fremtidig referanse. Lån bare ut elektroverktøyet ditt sammen med disse dokumentene.

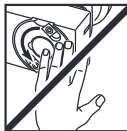
4. Spesiell sikkerhetsinformasjon

Hold i de isolerte gripeflatene på elektroverktøyet, da knivhodet kan treffe egen nettkabel. Kontakt med spenningsførende ledning kan sette metalldele i maskinen under spenning og føre til elektrisk støt.

Vent til knivhodet har stanset før du legger fra deg maskinen. Et blottstilt knivhode kan sette seg fast i overflaten og føre til at du mister kontrollen og til alvorlige personskader.

Unngå å legge maskinen på hardt underlag, så beskytter du vendeskjærene.

Bruk personlig verneutstyr, vernebriller, hørselsvern, vernehansker og vernesko under arbeid og ved alle innstillings-, monterings- eller servicearbeider!



Fare for personskade på grunn av den skarpe knivens egg. Vær oppmerksom på det roterende knivhodet! Vær obs på at motoren, og dermed knivhodet til lakkfresen, fortsatt går i en periode etter utkopling!

Unngå utilsiktet oppstart av maskinen: Slå alltid av maskinen når støpselet blir trukket ut av kontakten eller ved strøbrudd.

Drei eller skift ut en stump vendekniv i rett tid: Slitte egger på vendekniven øker faren for tilbakeslag og reduserer kvaliteten på fresearbeidet.

Drei eller skift ut en stump vendekniv alltid parvis.

Du må aldri bearbeide overflater som har spikre, skruer eller lignende hindringer!

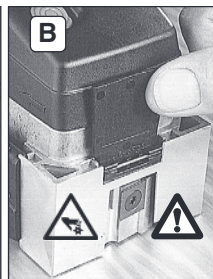
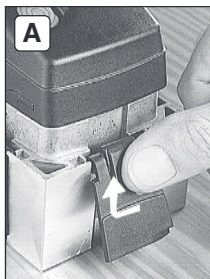
Emnet må ligge godt mot underlaget og sikres mot at det sklir, for eksempel ved hjelp av en tvinge.

Fest små emner. Spenn dem for eksempel fast i en skrustikke.

Åpne beskyttelsesklaffer:



OBS: Fare for personskade på grunn av den skarpe kniven! Slå av maskinen. Knivhodet må stå stille!



A: Åpne beskyttelsesklaffen som vist og

B: klaff helt opp.

Beskyttelsesklaffer:

Ved freising av jevne flater må alle beskyttelsesklaffer være lukket.

Ved konturfresing (f.eks. på falsler) åpnes kun beskyttelsesklaffen som vendes mot arbeidsemnet.

Hvis innsatsverktøyet klemmes eller henger seg opp, utvikles det store krefter. Hold alltid maskinen med begge hender i de to håndtakene. Stå med sikker balanse og arbeid konsentrert.

Redusert støvbelastning:



Partikler som oppstår når maskinen er i bruk, kan inneholde stoffer som fremkaller kreft, allergier, luftveissykdommer, fødselsskader og andre reproduksjonsskader. Noen typiske slike stoffer er: Bly (i blyholdig maling), tre-impregnering (kromat, trebeskyttelsesmidler), enkelte tresorter (som eik eller bøk).

Risikoen avhenger av hvor lenge brukeren eller andre personer i nærheten utsettes for

no NORSK

belastningen.

Slike partikler må ikke trenge inn i kroppen.

For å redusere belastningen av disse stoffene: Sørg for god utluftning av arbeidsplassen og bruk egnet vernerutstyr, som f.eks. støvmaske med filter for mikroskopiske partikler.

Følg de rutinene som gjelder for omgang med materialer, personale, bruksområde og -sted (f.eks. arbeidsvernbestemmelser, deponering).

Samle slike partikler der de oppstår; unngå nedfelling i omgivelsene.

Bruk et egnet støvavsug.

Minimer støvbelastningen ved å:


- bruke et avsug og/eller en luftrenser
- holde arbeidsplassen ren og godt utluftet Feiing og blåsing virvler opp støvet.
- Beskyttelsesklær skal støvsuges eller vaskes Ikke blås dem ut, bank eller børst dem.


5. Oversikt

Se side 2.


- 1 Beskyttelsesklaff
- 2 Låseknapp
- 3 Ekstra håndtak
- 4 Skyvebryter (0 / 1)
- 5 Håndtak
- 6 Avsugstuss
- 7 Forbindelsesstykke (ø 35 mm) for avsug
- 8 Stikkel
- 9 Kombinasjonsnøkkel
 - a Sekskant
 - b Torx
- 10 Glidefot
- 11 Vendekniv

6. Før bruk

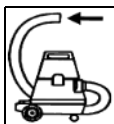
 Kontroller før bruk at nettspenningen og nettfrekvensen på typeskiltet stemmer overens med strømmettets spesifikasjoner.

 Sett alltid inn en jordfeilbryter (RCD) med maks. utløserstrøm på 30 mA.


6.1 Montering av ekstra støttehåndtak

 Arbeid kun med montert støttehåndtak (3)! Støttehåndtaket skrues fast som vist.

7. Bruk



Bruker du avsuganordning, sikrer du at maskinen fungerer som den skal.


 Før maskinen med begge hender på håndtakene (3), (5).

7.1 Slå lakkfresen på/av

Start

Lakkfresen løftes, slik at knivhodet ligger fritt. Skyv skyvebryteren forover (4).


I Innkople

 Under vedvarende drift fortsetter maskinen å gå selv om den blir revet ut av hendene dine. Hold derfor alltid maskinen med begge hender i de to håndtakene. Stå med god balanse og arbeid konsentrert.


Slå av

Lakkfresen løftes, slik at knivhodet ligger fritt. Trykk på bakre del av skyvebryteren (4). Skyvebryter hopper tilbake.

0 Utkople

 Vent til knivhodet har stanset før du legger fra deg maskinen. Et blottstilt knivhode kan sette seg fast i overflaten og føre til at du mister kontrollen og til alvorlige personskader.

7.2 Lås knivhodet.


 Fare for personskade på grunn av den skarpe knivens egg. Knivhodet må kun låses når det står i ro! Lakkfresen slås av og kontakten trekkes ut av stikkkontakten!



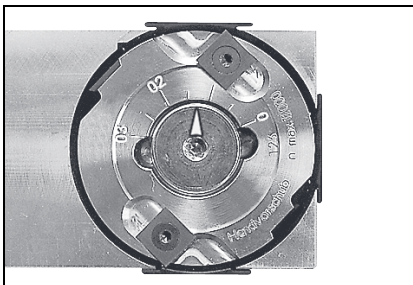
Legg lakkfresen på siden.

Trykk låseknappen (2) helt inn og hold det inne. Samtidig dreies knivhodet med hjelp av sekskantnøkkelen (9-a) (valgfri retning). Drei helt til intrykket låseknapp låses merkbart fast og knivhodet er låst.

7.3 Innstilling av aksial skjæredybde

 Fare for personskade på grunn av den skarpe knivens egg. Innstilling av aksial skjæredybde kun når knivhodet står i ro! Lakkfresen slås av og kontakten trekkes ut av stikkkontakten!

Lås knivhodet og hold hold låseknappen inne.



Ved å dreie innstillingskruen med sekskantnøkkelen (9-a) stilles ønsket skjæredybde inn.

Mulige snittdybder: 0-0,3 mm.

Begynn med en lavere snittdybde og øk denne trinnvis, helt til du har oppnådd optimal innstilling for materialet som bearbeides.

⚠ Ikke la sekskantnøkkelen stå i!

7.4 Feste/ta av forbindelsesstykket for avsgug

Bruk et Metabo-avsgugapparat til fjerning av støv.

Plasering

Forbindelsesstykket for avsgug (7) skyves inn i avsgugstusset (6) til det låses fast.

På forbindelsesstykket for avsgug med rørdiameter på 35 mm kan nå ønsket innretning for avsgug forbindes.

Demontering

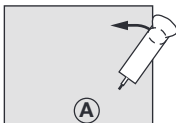
Tungen trykkes inn og samtidig trekkes forbindelsesstykket for avsgug (7) ut av avsgugstusset (6).

8. Tips og triks

8.1 Førre lakkfresen

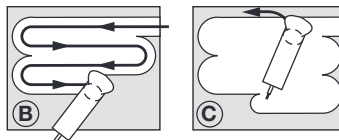
Bruk begge hender til å føre lakkfresen baklengs over emneoverflaten hvis mulig. Det lave trykket som utøves på lakkfresen for å holde den nede skal fordeles jevnt på glidefoten.

8.2 Plasering på arbeidsstykkets kant



Se bilde A: Hold lakkfresen parallelt med emneoverflaten. Vær oppmerksom på at glidefoten har størst mulig bæreflate ved innkjøring (10).

8.3 Arbeide



Se bilde B: Før lakkfresen slik at glidefoten (10) alltid ligger på den ubearbejdede overflaten. Hvis du går frem som beskrevet, vil det være en liten avsats til overs.

Se bilde C: Denne avsatsen fjernes ved å stille kutttybden på 0 mm (se kapittel 7.3) og deretter føre glidefoten (10) over den bearbejdede overflaten.

8.4 Sletting

For å oppnå en glatt overflate på arbeidsstykket, skal snittdybden reduseres.

9. Vedlikehold

⚠ Fare for personskade på grunn av den skarpe knivens egg. Vedlikehold kun når knivhodet står i ro! Lakkfresen slås av og kontakten trekkes ut av stikkkontakten!

⚠ Bruk personlig verneutstyr, vernebriller, hørselsvern, vernehansker og vernesko under arbeid og ved alle innstillings-, monterings- eller servicearbeider!

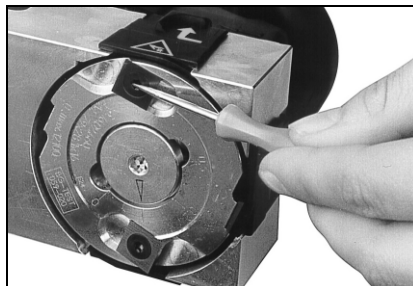
9.1 Rengjøre vendekniv

Under eggen til vendekniven kan det f.eks. lakk sette seg fast. I dette tilfellet legges eggen til vendekniven fri med stikkel (8).

9.2 Dreie eller skifte ut vendekniv

⚠ Bruk kun original Metabo vendekniv.
Best.-nr.: 6.31720 (4 stykk)
Best.-nr.: 6.31660 (10 stykk)

⚠ Stump egg på vendekniven øker faren for at lakkfresen henger fast under fresearbeidet og knekker ut. Drei eller skift ut en stump vendekniv derfor i rett til!

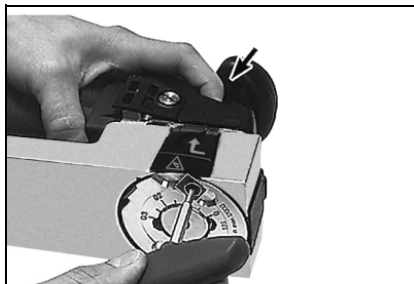


Torx til vendeknivens skruer rengjøres ev. med stikkel (8).

Aksiale vendeeggplater:

Lås knivhodet.

Legg ned lakkfresen og slipp låseknappen.
Sekskantnøkkel (9-a) trekkes ut og omplasseres (9-b, torx).



Trykk låseknappen (2) helt inn og hold det inne.


Radiale vendeeggplater:


Åpne beskyttelsesklaffen. Knivhode dreies med kombinasjonsnøkkel, helt til vendeeggplaten er tilgjengelig.

Skrut ut skruene til vendekniven (11) med torx-nøkkelen (9-b). Vendekniven (11) løsnes med stikkel og bæreflaten til vendekniven rengjøres.


Vendekniven (11) settes inn slik at den skarpe eggen står i dreieretning igjen.

Når alle egger er stumpe, skiftes vendekniven ut.

 Drei eller skift ut begge vendekniver alltid samtidig!

 Skruer med skadet torx skiftes ut!

Dreide eller nye vendekniver skrur fast med 5 Nm.

 Ikke la torx-nøkkelen stå i!

9.3 Rengjøre knivhodet og glideflate til glidefot

Knivhodet rengjøres ved behov med midler som er egnet for rengjøring av aluminium (pH-verdi mellom 4,5 og 8)-

9.4 Rengjøre avsgustuss

Under fresearbeidet kan spon settes fast i avsgustuss (6) og stoppe til disse.

Fastsittende spon kan løsnes og fjernes med hjelp av stikkelen (8) gjennom rengjøringsslissen i avsgustussene.

Eventuelt tas avsgustuss (6) av. Ved dette dreies kryssporskruene ut og avsgustussene trekkes ut bakover. Avsgustuss (6) og glidefot (10) rengjøres.


10. Tilbehør

Bruk kun originalt Metabo-tilbehør.

Bruk kun tilbehør som oppfyller kravene og spesifikasjonene som er nevnt i denne bruksanvisningen.

Se www.metabo.com eller hovedkatalogen for komplett tilbehørsprogram.

11. Reparasjon

 Elektroverktøy må kun repareres av elektrofagfolk!

Dersom nettkabelen på denne maskinen blir skadet, må den byttes ut av produsenten eller produsentens kundeservice, slik at man unngår skaderisiko.

Ta kontakt med din Metabo-forhandler hvis du har et Metabo elektroverktøy som må repareres. Adresser på www.metabo.com.

Du kan laste ned reservedelslister fra www.metabo.com.

12. Miljøvern

Følg nasjonale forskrifter for miljøvennlig deponering og resirkulering av gamle maskiner, emballasjer og tilbehør.

Emballasjematerialene må kasseres i henhold til merkingen og kommunale retningslinjer. Du finner mer informasjon på www.metabo.com i området Service.

Spon som oppstår må fjernes på riktig måte.




Gjelder kun land i EU: Elektroverktøy skal ikke kastes i husholdningsavfallet! Iht. EU-direktiv 2012/19/EU om kasserte elektriske og elektroniske produkter (EE-avfall) og iverksettelse iht. nasjonal rett må kassert elektroverktøy samles atskilt og bringes til miljøvennlig gjenvinning.

13. Tekniske data

Forklaringer til opplysningene på side 3. Med forbehold om endringer grunnet tekniske forbedringer.

P_1 = Opptatt effekt
 P_2 = Utgangseffekt
 n_0 = Hastighet
 n_1 = Belastningsturtall
 m = Vekt

Måleverdier iht. EN 62841.

 Maskin med beskyttelsesklasse II
 ~ Vekselstrøm

Angitte tekniske data kan variere (i henhold til de til enhver tid gjeldende normer).



Utslippsverdier

Disse verdiene gjør det mulig å anslå emisjonen til elektroverktøyet og å sammenlikne ulike elektroverktøy. Avhengig av bruksbetingelsene, tilstanden til maskinen og verktøyet, kan den faktiske belastningen være høyere eller lavere. Ta hensyn til arbeidspauser og perioder med mindre belastning i vurderingen. Fastsett sikkerhetstiltak for brukeren på grunn av tilpassede vurderingsverdier, f.eks. organisatoriske tiltak.

Totalverdi for vibrasjon (vektorsum i tre retninger), iht. EN 62841.

a_{rh} = svingningsemisjonsverdi (sliping av mykt tre)
 K_{rh} = usikkerhet (vibrasjon)

Typiske A-veide lydnivåer:

L_{pA} = Lydtrykknivå

L_{WA} = Lydeffektnivå

K_{pA} , K_{WA} = Usikkerhet

Under arbeid kan lydnivået overskride 80 dB(A).



Bruk hørselsvern!

Original brugsanvisning

1. Overensstemmelseserklæring

Vi erklærer under almindeligt ansvar: Disse lakfræsere, identificeret ved angivelse af type og serienummer *1), opfylder alle relevante bestemmelser i direktiverne *2) og standarderne *3). Teknisk dossier ved *4) - se side 3.

2. Tiltænkt formål

Lakfræseren er egnet til spåntagende bearbejdning af lakerede og ulakerede træflader.

For skader på grund af anvendelse til andre formål end de tiltænkte er brugeren alene ansvarlig.

Generelt anerkendte forskrifter om ulykkesforebyggelse og vedlagte sikkerhedsanvisninger skal overholdes.

3. Generelle sikkerhedsanvisninger



Vær opmærksom på de tekststeder i brugsanvisningen, der er markeret med dette symbol, for Deres egen og el-værktøjs tjøets sikkerhed.



ADVARSEL – Læs brugsanvisningen for at reducere faren for personskader.



AVARSEL – Læs alle sikkerhedsadvarsler, instruktioner, illustrationer og specifikationer, som følger med el-værktøjet. / tilfælde af manglende overholdelse af anvisningerne nedenfor er der risiko for elektrisk stød, brand og/eller alvorlige personskader.

Gem alle advarsler og instruktioner til senere brug. Videregiv kun el-værktøjet sammen med disse papirer.

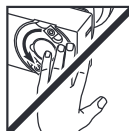
4. Særlige sikkerhedsanvisninger

Hold el-værktøjet i de isolerede greb, da knivhovedet kan komme i kontakt med el-værktøjets eget kabel. Kontakt med en spændingsførende ledning kan også gøre maskinens metaldele spændingsførende og føre til elektrisk stød.

Vent med at lægge maskinen til side, indtil knivhovedet står stille. Et fritliggende knivhoved kan sætte sig fast i overfladen, hvilket kan få en til at miste kontrollen over maskinen og medføre alvorlige kvæstelser.

Maskinen må ikke lægges på hårde underlag, da det kan beskadige vendeskærplatterne.

Brug personlige værnemidler, sikkerhedsbriller, høreværn, arbejdshandsker og solidt fodtøj under arbejdet samt ved indstilling, ombygning eller vedligeholdelse!



Pas på, at du ikke skærer dig på vendeknivenes skarpe skær. Pas på det roterende knivhoved. Vær opmærksom på, at motoren og dermed knivhovedet på lakfræseren har efterløb, når der slukkes for den!

Undgå utilsigtet start: Sluk altid for maskinen, når stikket trækkes ud af stikdåsen, eller når strømmen afbrydes.

Sørg for at vende eller udskifte sløve vendeknive rettidigt: Slidte skær på vendeknivene øger risikoen for tilbageslag og forringer kvaliteten af fræsearbejdet.

Sløve vendeknive skal altid vendes eller udskiftes parvis.

Arbejd aldrig på emneflader, hvor der sider søm, skruer eller lignende!

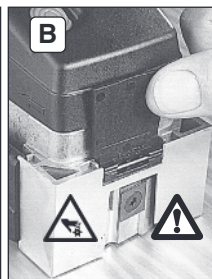
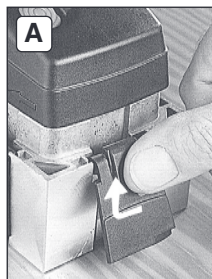
Emnet skal ligge fast og være sikret mod at kunne skride, f.eks. ved hjælp af spændeanordninger.

Fastgør små emner. Opspænd f.eks. emnerne i en skruestik.

Åbning af sikkerhedsklapperne:



Pas på de farlige knivskær! Sluk for maskinen. **Knivhovedet skal stå stille!**



A: Åbn sikkerhedsklappen som vist og

B: klap den helt opad.

Sikkerhedsklapper:

Alle sikkerhedsklapper skal være lukket ved planfræsning af jævne flader.

Ved valsefræsning (f.eks. ved false) skal kun sikkerhedsklappen, som vender ned mod emnet, åbnes.

Sidder værktøjet i klemme, opstår der høje kræfter. Hold altid fast i maskinen med begge hænder i de dertil beregnede greb, sørg for at stå stabilt, og arbejd koncentreret.

Reducering af støvbelastning:



Partikler, der opstår, når man arbejder med denne maskine, kan indeholde stoffer, der kan forårsage kræft, allergiske reaktioner, luftvejssygdomme, fødselsdefekter eller anden reproduktiv skade. Nogle eksempler på disse stoffer er: bly (i blyholdig maling), tilsætningsstoffer

til træbehandling (kromat, træbeskyttelsesmidler), visse typer af træ (som ege- og bøgestøv). Risikoen afhænger af, hvor længere brugeren eller personer, der befinder sig i nærheden, udsættes for belastningen.

Partiklerne må ikke optages af kroppen.

Til reducere af belastningen med disse stoffer: Sørg for god ventilation på arbejdspladsen og brug egnet beskyttelsesudstyr som f.eks.

åndedrætsmasker, der er i stand til at filtrere de mikroskopisk små partikler.

Overhold de gældende retningslinjer for materiel, personale, anvendelsestilfælde og -sted (f.eks. sundheds- og sikkerhedsregler, bortskaffelse).

Opfang partiklerne på oprindelsesstedet, undgå aflejringer i omgivelserne.

Anvend en egnet støvudsugning.

Støvelastningen kan reduceres på følgende måde:


- anvend et udsugningsanlæg og/eller en luftrenser,
- sørg for god ventilation på arbejdspladsen og hold den ren vha. støvudsugning. Fejning eller blæsning hvirvler støvet op.
- Støvsug eller vask beskyttelsestøj. Undgå udblæsning, bankning eller børstning.


5. Oversigt

Se side 2.


- 1 Sikkerhedsklap
- 2 Låseknop
- 3 Ekstra greb
- 4 Skydekontakt (0/1)
- 5 Håndtag
- 6 Udsugningsstuds
- 7 Udsugningsadapter (Ø 35 mm)
- 8 Stikkel
- 9 Universalnøgle
 - a Sekskant
 - b Torx
- 10 Glidedefod
- 11 Vendeknive

6. Ibrugtagning

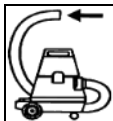
 Før du tager maskinen i brug, skal du kontrollere, at den på mærkepladen oplyste netspænding og frekvens er i overensstemmelse med den fra din strømforsyning.

 Man skal altid forkoble en FI-afbryder (RCD) med en maks. brydestrøm på 30 mA.


6.1 Montering af ekstra greb

 Arbejd kun med monteret ekstra greb (3)! Skru det ekstra greb fast som vist.

7. Anvendelse



Arbejd med en udsugningsanordning for at sikre at maskinen fungerer fejlfrit.


 Maskinen skal betjenes med begge hænder i grebene (3), (5).

7.1 Tænd/sluk for lakfræseren

Tænd

Løft lakfræseren, så knivhovedet kan rotere frit. Skub skydekontakten (4) frem.


I Tændt

 Ved fast tilkobling kører maskinen også videre, hvis den rives ud af hånden. Hold derfor altid fast i maskinen med begge hænder i de dertil beregnede greb, sørg for at stå stabilt og arbejd koncentreret.


Sluk

Løft lakfræseren, så knivhovedet kan rotere frit. Tryk på den bagerste del af skydekontakten (4). Skydekontakten springer tilbage.

0 Slukket

 Vent med at lægge maskinen til side, indtil knivhovedet står stille. Et fritliggende knivhoved kan sætte sig fast i overfladen, hvilket kan få en til at miste kontrollen over maskinen og medføre alvorlige kvæstelser.

7.2 Låsning af knivhovedet

 Pas på, at du ikke skærer dig på vendeknivens skarpe skær. Knivhovedet må kun låses, når knivhovedet er helt standset! Sluk for lakfræseren og tag stikket ud af stikkontakten!




Læg lakfræseren på siden.

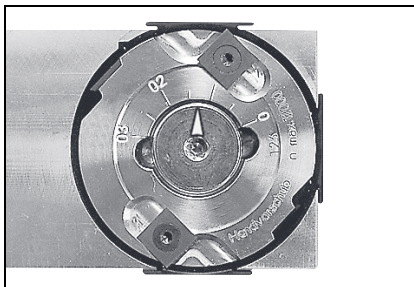
Tryk låseknappen (2) ind til stop og hold den trykket ind.

Drej samtidig knivhovedet med sekskantnøglen (9-a) (retningen er ligegyldig). Drej, indtil den trykkede låseknop går mærkbart i indgreb og knivhovedet er låst.

7.3 Indstilling af aksial spåndybde

 Pas på, at du ikke skærer dig på vendeknivens skarpe skær. Den aksiale spåndybde må kun indstilles, når knivhovedet er helt standset! Sluk for lakfræseren og tag stikket ud af stikkontakten!

Lås knivhovedet og hold låseknappen trykket ind.



Indstil den ønskede spåndybde ved at dreje på stilleskruen med sekskantnøglen (9-a).

Mulig spåndybde: 0-0,3 mm.

Begynd med en lille spåndybde og øg spåndybden trinvist, indtil du har fundet den optimale indstilling for det materiale, du ønsker at bearbejde.

 **Husk at fjerne sekskantnøglen igen!**

7.4 Montering/afmontering af udsugningsadapter

Anvend et støvsugeaggregat fra Metabo til støvudsugning.

Montering

Skub udsugningsadapteren (7) ind i udsugningsstuds (6), indtil den går i indgreb.

Nu kan der sættes et støvsugeaggregat på udsugningsadapteren med en rørdiameter på 35 mm.

Afmontering

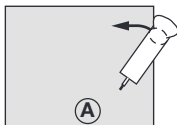
Tryk tungestykket ind og træk samtidig udsugningsadapteren (7) ud af udsugningsstuds (6).

8. Tips og tricks

8.1 Førning af lakfræseren

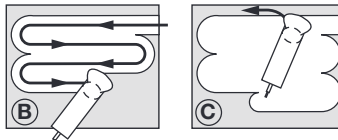
Før altid lakfræseren hen over arbejdsemnet med begge hænder, helst i bagudgående retning. Det lave tryk, der udøves ved at holde lakfræseren nede, skal være jævnt fordelt over hele glidefoden.

8.2 Bearbejdning af en emnekant



Se fig. A: Hold lakfræseren parallelt med arbejdsemnets overflade. Sørg for, at glidefoden ligger på et så stort område af overfladen som muligt, når lakfræseren startes (10).

8.3 Arbejde




Se fig. B: Før lakfræseren sådan, at glidefoden (10) altid ligger på den ubearbejdede overflade. Hvis du følger den viste fremgangsmåde, efterlades der et smalt bånd.


Se fig. C: Fjern dette bånd ved at indstille spåndybden til 0 mm (se kapitel 7.3), og før nu glidefoden (10) hen over den bearbejdede overflade.

8.4 Sletbearbejdning

Før at opnå en glat emneoverflade, skal spåndybden reduceres.

9. Vedligeholdelse


 Pas på, at du ikke skærer dig på vendeknivens skarpe skær. Der må kun foretages service på lakfræseren, når knivhovedet er helt standset! Sluk for lakfræseren og tag stikket ud af stikkontakten!


 Brug personlige værnemidler, sikkerhedsbriller, høreværn, arbejdshandsker og solidt fodtøj under arbejdet samt ved indstilling, ombygning eller vedligeholdelse!

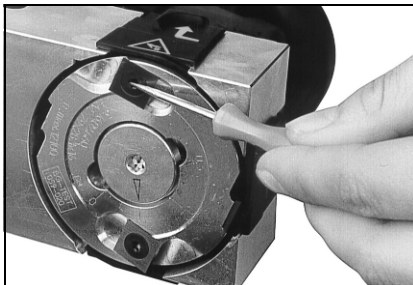
9.1 Rengøring af vendeknivene

Under skærene på vendeknivene kan der fx sætte sig maling fast. I dette tilfælde fjernes malingen fra vendeknivens skær med den medfølgende stikkel (8).

9.2 Drejning/udskiftning af vendeknivene

 Brug kun originale Metabo-vendeknive.
Bestill.nr.: 6.31720 (4 stk.)
Bestill.nr.: 6.31660 (10 stk.)

 Hvis skærene på vendeknivene er sløve, øges risikoen for, at lakfræseren under fræsearbejdet sætter sig fast og kommer ud af kontrol. Derfor skal sløve vendeknive altid vendes eller udskiftes rettidigt!



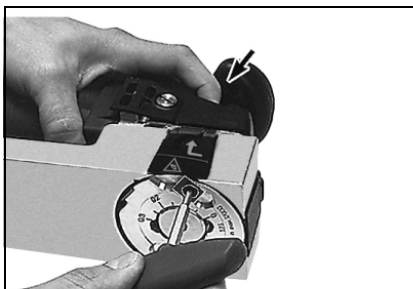
Om nødvendigt skal torx-kærven på skrueerne til vendeknivene rengøres med den medfølgende stikket (8).

Aksiale vendeskærsplatter:

Lås knivhovedet.

Læg lakfræseren ned og slip låseknappen.

Træk sekskantnøglen (9-a) ud og vend den om (9-b, torx).



Tryk låseknappen (2) ind til stop og hold den trykket ind.

Radiale vendeskærsplatter:


Åbn sikkerhedsklappen. Drej knivhovedet med universalnøglen, indtil vendeskærsplatten er tilgængelig.

Skrue skrueerne til vendeknivene (11) ud med torx-nøglen (9-b). Vendeknivene (11) løsnes med stiklen og vendeknivens kontaktflade rengøres.


Sæt vendeknivene (11) i således, at der igen er skarpe skær i rotationsretningen.

Hvis alle skær er sløve, skal vendeknivene udskiftes.

 Sørg altid for at vende eller udskifte begge vendeknive samtidig!

 Skrue med beskadiget torx-kærv skal udskiftes!

Skrue de vendte eller nye vendeknive fast med 5 Nm.

 Husk at fjerne torx-nøglen igen!

9.3 Rengøring af knivhovedet og glidefodens glideflade

Knivhovedet rengøres om nødvendigt med midler, der er egnet til rengøring af aluminium (pH-værdi mellem 4,5 og 8).

9.4 Rengøring af udsugningsstuds

Under fræsearbejdet kan der sætte sig spåner fast i udsugningsstuds (6) og tilstoppe denne.

Spånerne kan løsnes og fjernes gennem rengøringsspalten i udsugningsstuds (6) ved hjælp af stiklen (8).

Om nødvendigt kan udsugningsstuds (6) tages af. Skru krydskærskrueerne ud og træk udsugningsstuds bagud og af. Rengør udsugningsstuds (6) og glidefoden (10).


10. Tilbehør

Brug kun originalt Metabo-tilbehør.

Brug kun tilbehør, som opfylder de krav og specifikationer, som er angivet i denne brugsanvisning.

Det komplette tilbehørsprogram findes på www.metabo.com eller i hovedkataloget.

11. Reparation

 Reparationer på el-værktøjer må kun foretages af faguddannede elektrikere!

Hvis maskinledningen bliver beskadiget, skal den udskiftes af producenten eller dennes kundeservice for at undgå risici.

Henvend Dem til Deres Metabo-forhandler, når De skal have repareret Deres Metabo el-værktøj.

Adresser findes på www.metabo.com.


Reservedelslister kan downloades på www.metabo.com.

12. Miljøbeskyttelse

Overhold de lokale regler om miljøvenlig bortskaffelse og genbrug af udtjente maskiner, emballage og tilbehør.

Emballagematerialer skal bortskaffes i overensstemmelse med deres mærkning iht. retningslinjerne i din kommune. Yderligere oplysninger findes på www.metabo.com i området service.

Spåner, der opstår under arbejdet, skal bortskaffes på en miljømæssig forsvarlig måde.

 Kun for EF-lande: El-værktøj må ikke smides i husholdningsaffaldet! I henhold til det europæiske direktiv 2012/19/EU om affald af elektrisk og elektronisk udstyr og omsættelsen til national lovgivning skal brugte el-værktøjer indsamles adskilt og afleveres miljørigtigt til genbrug.

13. Tekniske data

Forklaringer til oplysningerne på side 3.

Ændringer som følge af tekniske ændringer forbeholdes.

P_1 = nominel optagen effekt
 P_2 = afgiven effekt
 n_0 = tomgangshastighed
 n_1 = hastighed ved belastning
 m = vægt

Måleværdier beregnet iht. EN 62841.

Klasse II maskine

~ Vekselstrøm

De angivne tekniske data er tolerancesat (svarende til de pågældende gyldige standarder).



Emissionsværdier

Disse værdier gør det muligt at bestemme el-værktøjets emissioner og sammenligne forskellige el-værktøjer med hinanden. Alt efter el-værktøjets eller indsatsværktøjernes anvendelsesbetingelser og tilstand kan den faktiske belastning være højere eller lavere. Tag også højde for arbejdspauser og perioder med lav belastning. Træf de nødvendige beskyttelsesforanstaltninger for brugeren, f.eks. organisatoriske foranstaltninger, på baggrund af de anslåede værdier.

Samlet vibration (vektorsum af tre retninger) målt iht. EN 62841:

a_h = vibrationsemission (høvling af blødt træ)
 K_h = usikkerhed (vibration)

Typiske A-vægtede lyd niveauer:

L_{pA} = lydtryksniveau

L_{WA} = lyd effekt niveau

K_{pA} , K_{WA} = usikkerhed

Ved arbejde kan støjniveauet overskride 80 dB(A).



Brug høreværn!

Oryginalna instrukcja obsługi

1. Deklaracja zgodności

Oświadczamy na wyłączną własną odpowiedzialność, że frezarki do lakieru oznaczone typem i numerem seryjnym *1) spełniają wszystkie obowiązujące przepisy dyrektyw *2) i norm *3). Dokumentacja techniczna *4) - patrz strona 3.

2. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Frezarka do lakieru przeznaczona jest do obróbki wiórowej lakierowanych i nielakierowanych powierzchni drewnianych.

Za szkody powstałe w wyniku użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem odpowiedzialność ponosi wyłącznie użytkownik.

Przestrzegać ogólnie obowiązujących przepisów BHP oraz dołączonych zasad bezpieczeństwa.

3. Ogólne zasady bezpieczeństwa



Dla własnego bezpieczeństwa oraz w celu ochrony elektronarzędzia należy zwracać szczególną uwagę na miejsca w tekście oznaczone tym symbolem!



OSTRZEŻENIE – W celu zminimalizowania ryzyka odniesienia obrażeń należy zapoznać się z instrukcją obsługi.



OSTRZEŻENIE – Należy przeczytać wszystkie ostrzeżenia i wskazówki dotyczące bezpieczeństwa użytkowania oraz przestudiować wszystkie rysunki i parametry techniczne, dostarczone wraz z niniejszym elektronarzędziem. *Nieprzestrzeganie poniższych wskazówek może stać się przyczyną porażenia prądem elektrycznym, pożaru lub/i poważnych obrażeń ciała.*

Wszystkie ostrzeżenia i wskazówki należy zachować do dalszego zastosowania. Elektronarzędzie przekazywać innym osobom wyłącznie z dołączoną dokumentacją.

4. Specyficzne zasady bezpieczeństwa

Urządzenie należy trzymać wyłącznie za izolowane uchwyty, ponieważ głowica frezowa może natrafić na własny przewód zasilający. Zetknięcie z przewodem przewodzącym prąd może spowodować wystąpienie napięcia również na metalowych częściach urządzenia i doprowadzić do porażenia elektrycznego.

Przed odłożeniem urządzenia odczekać, aż wał nożowy zatrzyma się. Odstroniony wał nożowy może zaczeplić o powierzchnię i doprowadzić do utraty kontroli, jak również do ciężkich obrażeń.

W celu ochrony przestawnych płytek wielostrzowych nie należy odkładać urządzenia na twardych podłożach.

Podczas pracy oraz wszystkich czynności regulacyjnych, zbrojeniowych lub konserwacyjnych stosować osobiste wyposażenie ochronne, okulary ochronne, ochraniacze słuchu, rękawice robocze i stabilne obuwie!



Niebezpieczeństwo zranienia ostrymi nożami. Uważać na wirujący wał nożowy! Pamiętać, że silnik, a tym samym wał nożowy, obraca się jeszcze po wyłączeniu!

Unikać niezamierzonego uruchomienia: zawsze wyłączać urządzenie po wyciągnięciu wtyczki z gniazda wtykowego lub w przypadku przerwy w dopływie prądu.

Stępione noże odwracać ew. wymieniać we właściwym czasie: zużyte ostrza noży zwiększają niebezpieczeństwo odbicia narzędzia i zmniejszają jakość frezowania.

Stępione noże odwracać albo wymieniać zawsze parami.

Nie obrabiać powierzchni detali, w których znajdują się gwoździe, gwinty lub inne podobne przeszkody!

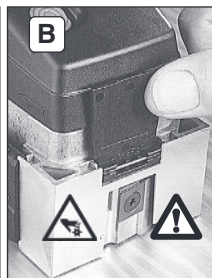
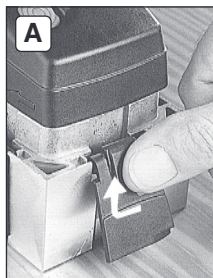
Obrabiany element musi być mocno oparty i zabezpieczony przed przesunięciem, np. za pomocą urządzeń mocujących.

Małe elementy poddawane obróbce należy odpowiednio zamocować. Można je zamocować na przykład w imadle.

Otwieranie klap ochronnych:



Uwaga: Niebezpieczeństwo zranienia ostrymi nożami! Wyłączyć urządzenie. **Wał nożowy musi się zatrzymać!**



A: Otworzyć klapę ochronną zgodnie z rysunkiem i

B: odchylić ją całkowicie do góry.


Klapy ochronne:

Podczas frezowania czołowego płaszczyzn wszystkie klapy ochronne muszą być zamknięte.

Podczas frezowania obwodowego (np. przyłg) otwierać tylko klapę po stronie detalu.

W przypadku zakleszczenia narzędzia występują duże siły. Urządzenie należy zawsze trzymać oburącz za przewidziane do tego uchwyty, przyjmując bezpieczną postawę i skoncentrować uwagę na wykonywanej pracy.

Redukcja zapylenia

 Częsteczki uwalniane się podczas używania urządzenia mogą zawierać substancje wywołujące raka, reakcje alergiczne, schorzenia dróg oddechowych i wady wrodzone lub zaburzać zdolność rozrodczą. Wśród tych substancji można wymienić ołów (farby zawierające ołów), domieszki stosowane podczas obróbki drewna (chromiany, środki ochronne do drewna), niektóre gatunki drewna (pył z obróbki dębu lub buka).

Poziom ryzyka zależy od tego, przez jak długi czas użytkownik lub znajdujące się w pobliżu osoby będą narażone na działanie pyłu.

Wycelminować możliwości przedostania się cząsteczek pyłu do organizmu.

W celu zredukowania zagrożenia ze strony wymienionych substancji zapewnić dobrą wentylację w miejscu pracy i nosić odpowiednie środki ochrony, na przykład maski przeciwpyłowe, które są w stanie filtrować mikroskopijnie małe cząsteczki.

Przestrzegać wytycznych dotyczących obrabianego materiału, personelu, rodzaju obróbki i miejsca użytkowania urządzenia (np. przepisy BHP, sposób użycia).

Szkodliwe cząstki eliminować z powietrza w miejscu ich emisji i zapobiegać odkładaniu się ich w otoczeniu.

Stosować odpowiednią instalację wyciągową do odsysania pyłu.

W celu zminimalizowania zagrożenia pyłem:


- używać systemów odpylania i/lub oczyszczaczy powietrza,
- zapewnić dobrą wentylację miejsca pracy i czystość dzięki wyciągowi powietrza, zamiatanie lub nadmuch powoduje wzbijanie pyłu,
- odzież ochronną odkurzać lub prać; nie przedmuchiwać, nie trzepać, nie czyścić szcztoką.


5. Elementy urządzenia

Patrz strona 2.


- 1 Kłapa ochronna
- 2 Przycisk blokujący
- 3 Uchwyt dodatkowy
- 4 Wyłącznik suwakowy (0 / I)
- 5 Uchwyt
- 6 Króciec odsysający
- 7 Łącznik odsysający (ø 35 mm)
- 8 Kolec
- 9 Klucz kombinowany
a sześciokątny
b torkosowy
- 10 Stopa
- 11 Nóż odwracany

6. Uruchomienie

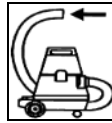
 Przed uruchomieniem urządzenia sprawdzić, czy napięcie i częstotliwość sieci podane na tabliczce znamionowej są zgodne z parametrami zasilania sieciowego w miejscu pracy.

 Na zasilaniu elektrycznym zainstalować wyłącznik różnicowoprądowy z maks. prądem wyzwalającym 30 mA.


6.1 Mocowanie uchwytu dodatkowego

 Pracę należy wykonywać wyłącznie z zamocowanym uchwytem dodatkowym (3)! Zamocować uchwyt dodatkowy zgodnie z rysunkiem.

7. Użytkowanie



Aby zapewnić prawidłowe działanie urządzenia, pracować z urządzeniem odsysającym.


 Urządzenie zawsze prowadzić trzymając je obiema rękami za uchwyty (3), (5).

7.1 Włączanie i wyłączanie frezarki

Włączanie

Podnieść frezarkę tak, żeby wał nożowy był wolny. Przesunąć wyłącznik suwakowy (4) do przodu.


I Frezarka włączona

 Przy włączeniu na ciągły tryb pracy urządzenie będzie pracować nadal, nawet jeżeli wypadnie z ręki. Z tego względu urządzenie należy zawsze trzymać obiema rękami za przewidziane uchwyty, przyjmując bezpieczną pozycję i pracować w skupieniu.


Wyłączanie

Podnieść frezarkę tak, żeby wał nożowy był wolny. Nacisnąć na tylny koniec wyłącznika suwakowego (4). Wyłącznik przestawi się do pierwotnej pozycji.

0 Frezarka wyłączona

 Przed odłożeniem urządzenia odczekać, aż wał nożowy zatrzyma się. Odsonięty wał nożowy może zaczepić o powierzchnię i doprowadzić do utraty kontroli, jak również do ciężkich obrażeń.

7.2 Blokowanie wału nożowego

 Niebezpieczeństwo zranienia ostrymi nożami. Wał nożowy blokować tylko po jego całkowitym zatrzymaniu! Wyłączyć frezarkę i wyciągnąć wtyczkę sieciową z gniazda!